M
215
W34R59
1914
Heft 3

MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 11127325 6

Digitized by the Internet Archive
in 2024 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/derringdesnibelu00wagn_3

FÜNFZIG SYMPHONISCHE SÄTZE AUS

# RICHARD WAGNERS

## MEISTERDRAMEN

IN VOLLSTÄNDIGER ÜBERTRAGUNG DES ORCHESTERS UND DER BÜHNEN-MUSIK MIT WESENTLICHER EINBEZIEHUNG DER GESANGSTIMMEN

FÜR ZWEI KLAVIERE ZU VIER HÄNDEN

GESETZT VON

HERMANN BEHN

---

# DER RING DES NIBELUNGEN

## II. WALKÜRE

Heft 1: Vorspiel zum 1. Aufzug: Gewittersturm
Dritte Scene: Siegmund und Sieglinde
Heft 2: II. Aufzug. Vorspiel: Wälsungennot – Brünnhildes Ruf
Vierte und fünfte Scene: Todkündung – Siegmunds Tod
Heft 3: III. Aufzug. Vorspiel und Fragment der 1. Scene: Versammlung der Walküren
Fragment der 3. Scene: Wotans Abschied – Feuerzauber

Eigentum der Verleger für alle Länder
BREITKOPF & HÄRTEL
BERLIN :: BRÜSSEL LEIPZIG LONDON :: NEW YORK
E. B. 4685/87

FÜNFZIG SYMPHONISCHE SÄTZE AUS

# RICHARD WAGNERS

## MEISTERDRAMEN

IN VOLLSTÄNDIGER ÜBERTRAGUNG DES ORCHESTERS UND DER BÜHNEN-MUSIK MIT WESENTLICHER EINBEZIEHUNG DER GESANGSTIMMEN

FÜR ZWEI KLAVIERE ZU VIER HÄNDEN

GESETZT VON

HERMANN BEHN

---

# DER RING DES NIBELUNGEN

## II. WALKÜRE

Heft 1: Vorspiel zum 1. Aufzug: Gewittersturm
Dritte Scene: Siegmund und Sieglinde

Heft 2: II. Aufzug. Vorspiel: Wälsungennot – Brünnhildes Ruf
Vierte und fünfte Scene: Todkündung – Siegmunds Tod

Heft 3: III. Aufzug. Vorspiel und Fragment der 1. Scene: Versammlung der Walküren
Fragment der 3. Scene: Wotans Abschied – Feuerzauber

Eigentum der Verleger für alle Länder

BREITKOPF & HÄRTEL

BERLIN :: BRÜSSEL LEIPZIG LONDON :: NEW YORK

E. B. 4685/87

# RICHARD WAGNER

# DER RING DES NIBELUNGEN

LIBR
NOV
10
1971
UNIVERSITY OF TORONTO
M
215
W34 R59
1914
Heft 3

## ABKÜRZUNGEN DER INSTRUMENTATION

V. O. = Volles Orchester.

**Streich-Instrumente:** (Str.)
- 16 erste und 16 zweite Violinen (Vl. I u. II).
- 12 Bratschen (Br.).
- 12 Violoncelle (Vc.).
- 8 Contrabäße (Cb.).

[m. D. u. o. D. = mit und ohne Dämpfer.]

**Holzblas-Instrumente:** (Hbl.)
- 3 große Flöten (Fl.) und 1 kleine Flöte (Pc.). [zuweilen 2 Fl. und 2 Pc.]
- 3 Oboen (Ob.) und 1 englisches Horn (Eh.). [zuweilen 4 Ob.]
- 3 Clarinetten (Cl.) und 1 Baßclarinette (Bc.).
- 3 Fagotte (Fg.) und 1 Contrafagott (Cf.).

Zusammen: Bläser (Bl.)

**Blechblas-Instrumente:** (Bbl.)
- 8 Hörner (Hn.). [+ = gestopfte, stark anzublasende Töne.]
- 4 Tuben (Tb.) = 2 Tenortuben (Tt.) und 2 Baßtuben (Bt.).— 1 Contrabaßtuba (Cbt.).
- 3 Trompeten (Tr.) und 1 Baßtrompete (Btr.).
- 3 Posaunen (Ps.) und 1 Contrabaßposaune (Cbp.).

**Schlag-Instrumente:** (Schl.)
- 2 Paar Pauken (Pk.). 1 Triangel (Tl.). 1 Paar Becken (Bn.). 1 Glockenspiel (Gl.).
- 1 große Trommel (Gt.). 1 Rührtrommel (Rt.). 1 Tamtam (Tm.).
- Auf dem Theater: 16 Ambose von verschiedener Größe [nur im Rheingold].

**Saiten-Instrumente:** (Hf.)
- 6 Harfen (Hf.).
- Auf dem Theater eine 7. Harfe [nur im Rheingold].

[Contrafagott, Contrabaßposaune und Tuben werden bzw. vom 3. Fagottisten, vom 3. Posaunisten, vom 2. Hornquartett geblasen.]

---

▲ ▼ bezeichnet das Pizzicato der Streich-Instrumente, o freie Zusätze.

bezeichnet in der Partitur tremolierende Noten, die ohne Tremolo wiederzugeben sind.

bezeichnet in der Partitur länger als in der Übertragung gehaltene Noten.

 bezeichnet unhörbar wieder anzuschlagende Töne, Töne geringen dynamischen Klangwertes.

[ ] Eingeklammerte Zeilen der Dichtung sind in der Musik nicht oder nicht in voller Erkenntlichkeit wiedergegeben; eingeklammerte Instr.-Zusätze bezeichnen analog Abweichungen von der Partitur.

G. St. = Gesangstimme.

# Die Walküre.

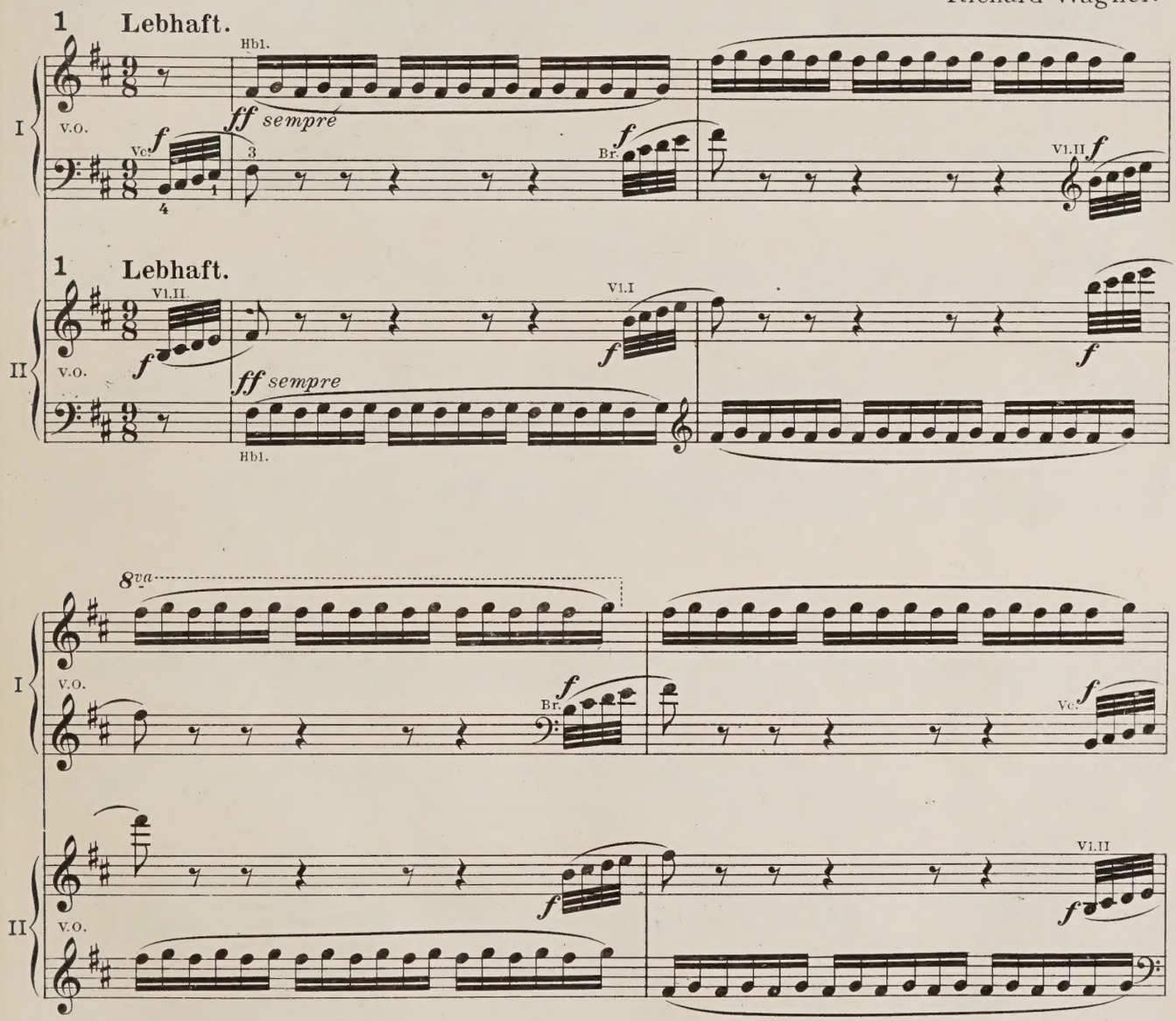
## Dritter Aufzug.

### Vorspiel & Fragment der ersten Scene.

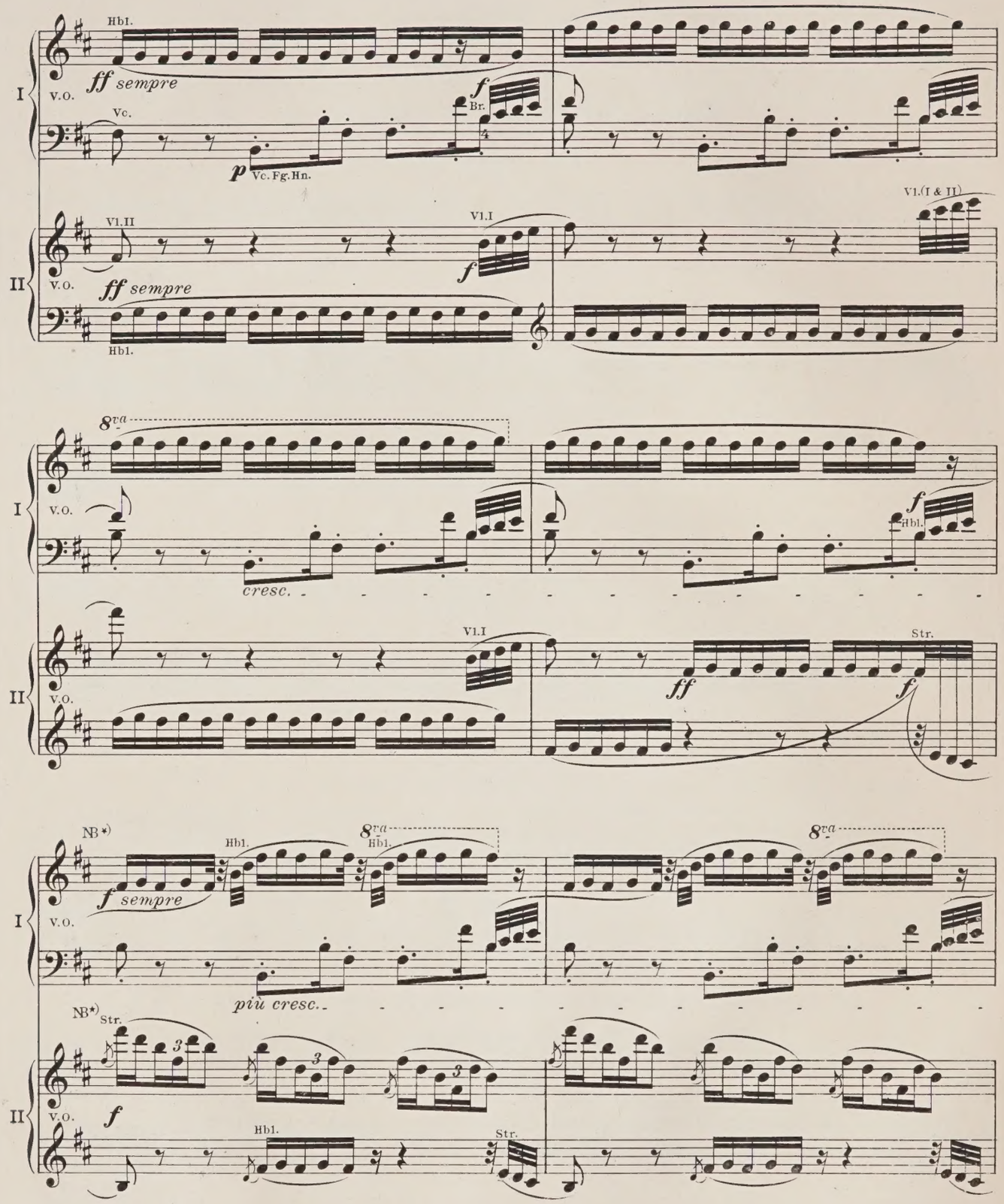
### Die Walküren.

(I: Walküren außerhalb der Scene.– Soli auf der Scene: **Helmwige, Ortlinde, Siegrune, Grimgerde.**)
(II: Walküren-Ensembles auf der Scene.– Soli auf der Scene: **Gerhilde, Waltraute, Roßweiße, Schwertleite.**)

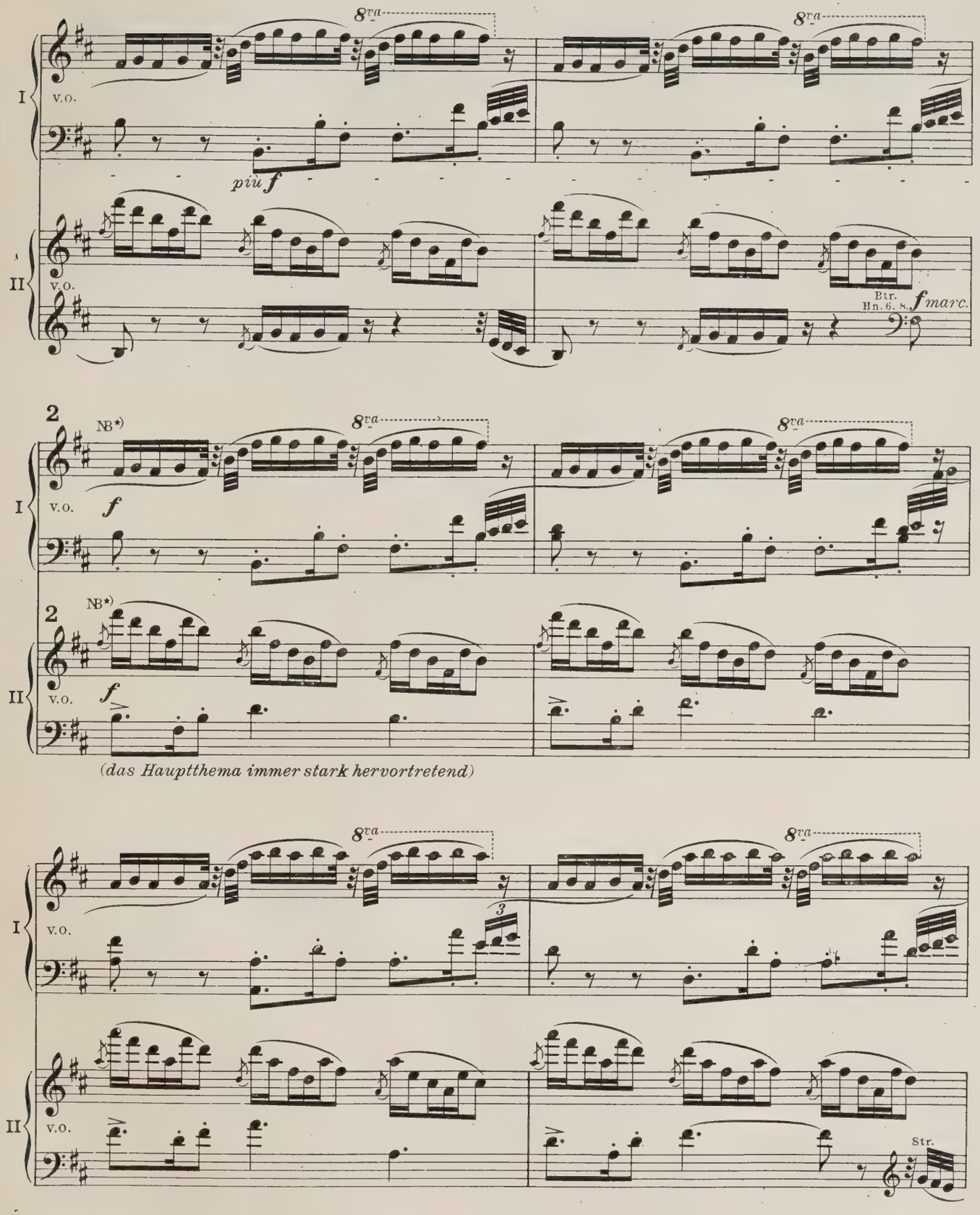
Richard Wagner.



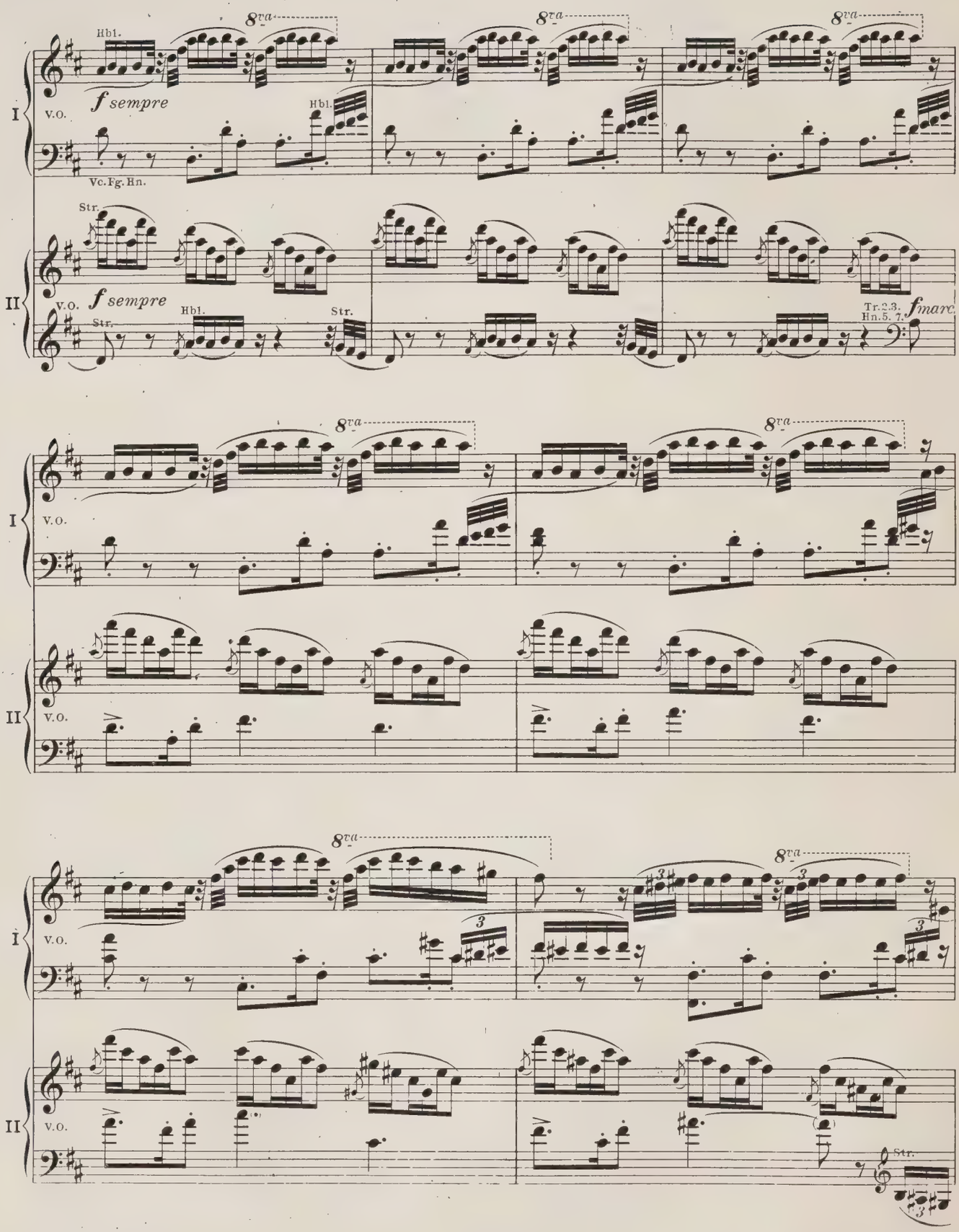

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig. V. A. 4687.
Copyright 1914, by Breitkopf & Härtel, New York.

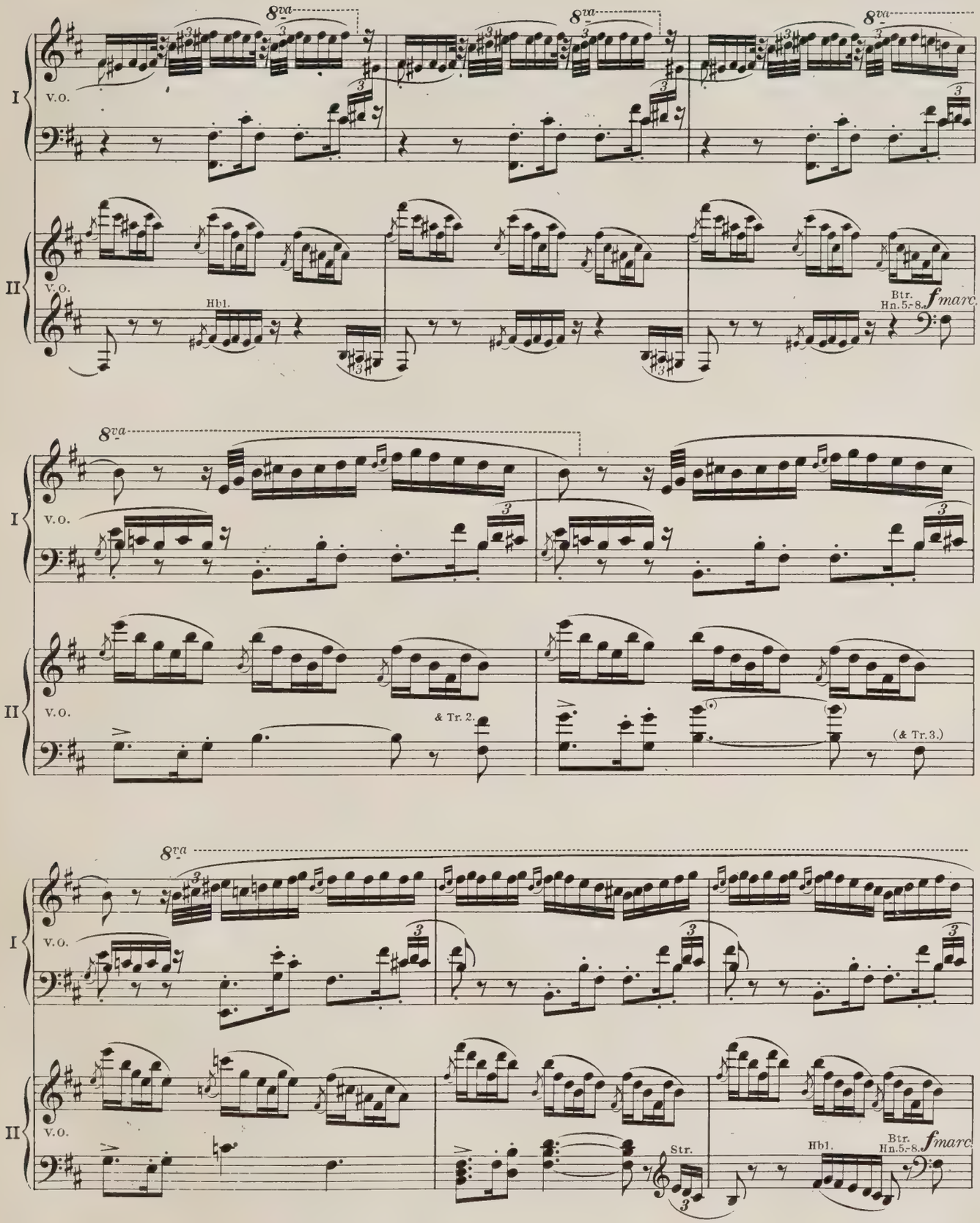


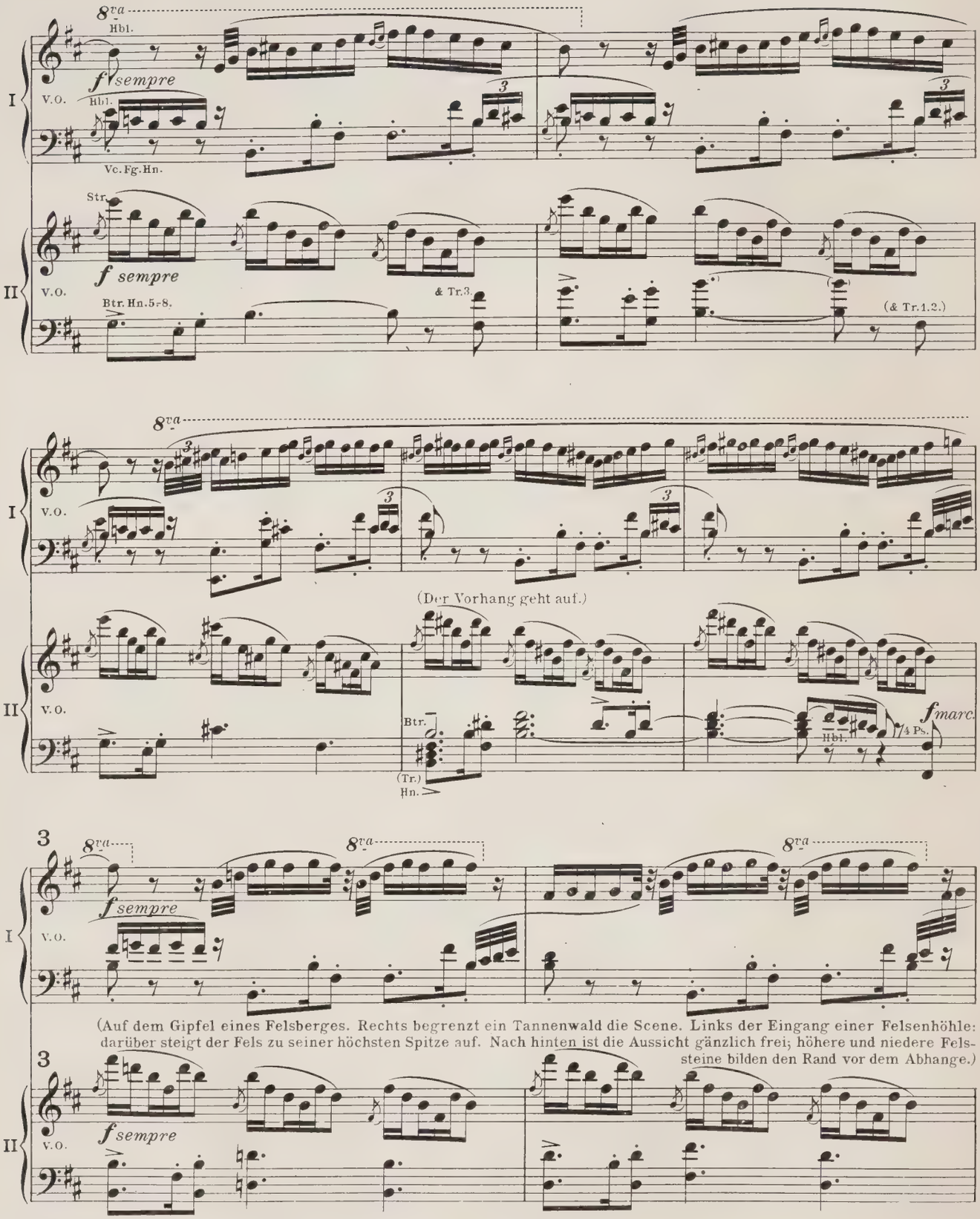

NB*) Die beiden ostinaten Begleitungsfiguren (I & II r. Hd.) sind stilisirt wiedergegeben. An den 32teln der mit Hbl. bezeichneten Stimme (I r. & l.) sind auch die Str. beteiligt; eine subtile Verzeichnung der Instrumentation ist hier im Interesse der Klarheit des Bildes unterlassen.

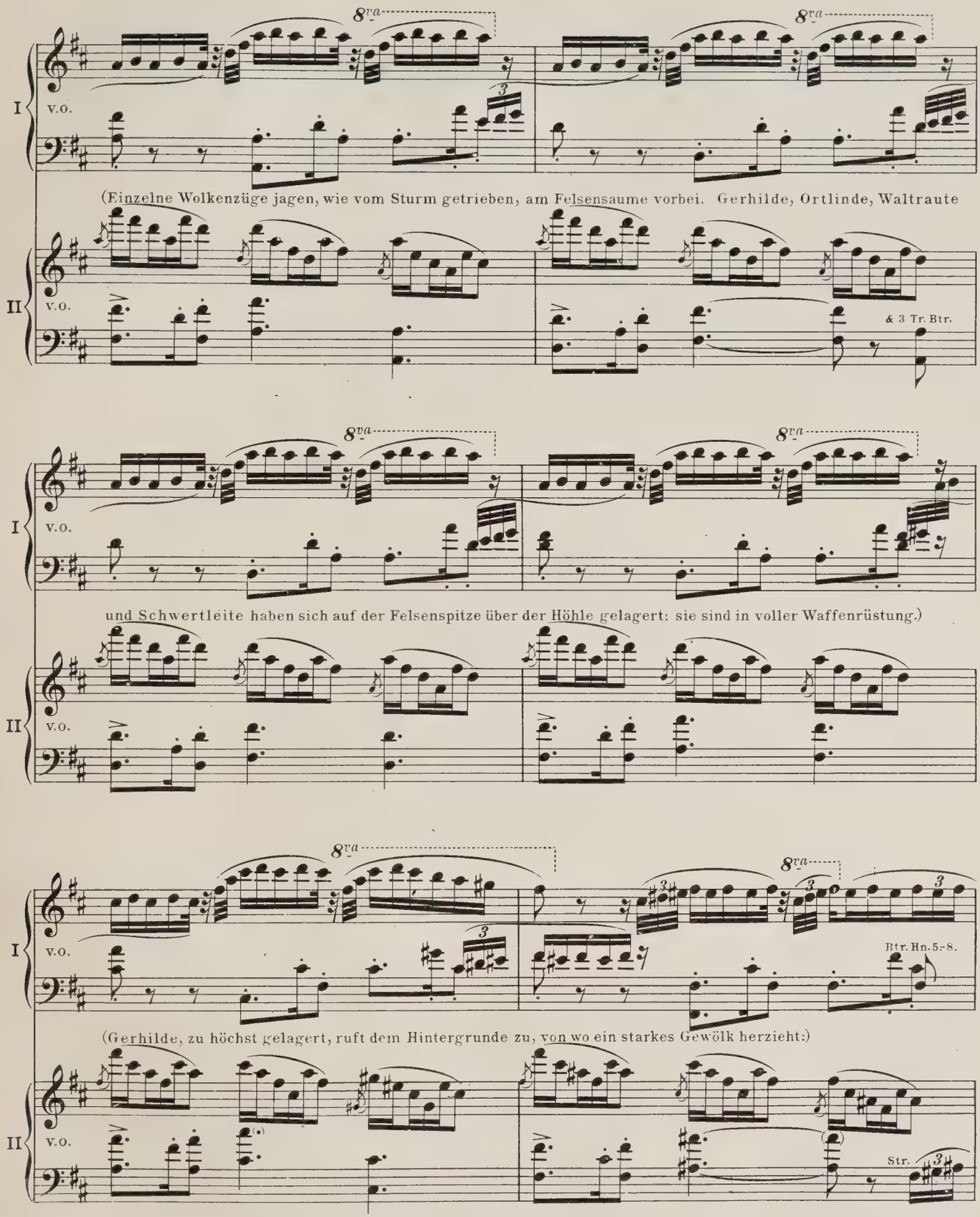


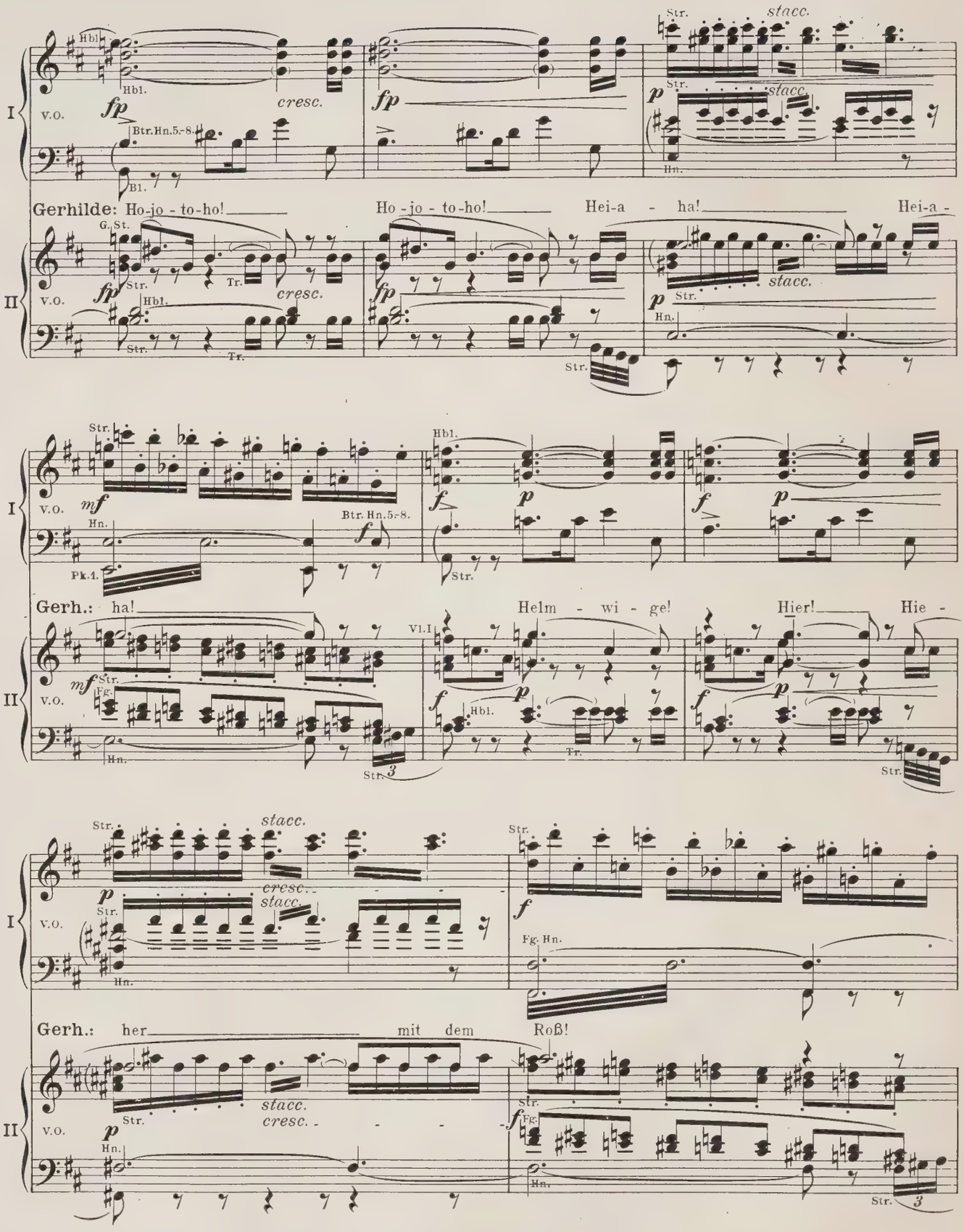

NB*) Die dynamischen Bezeichnungen sind von hier ab vereinfacht wiedergegeben.

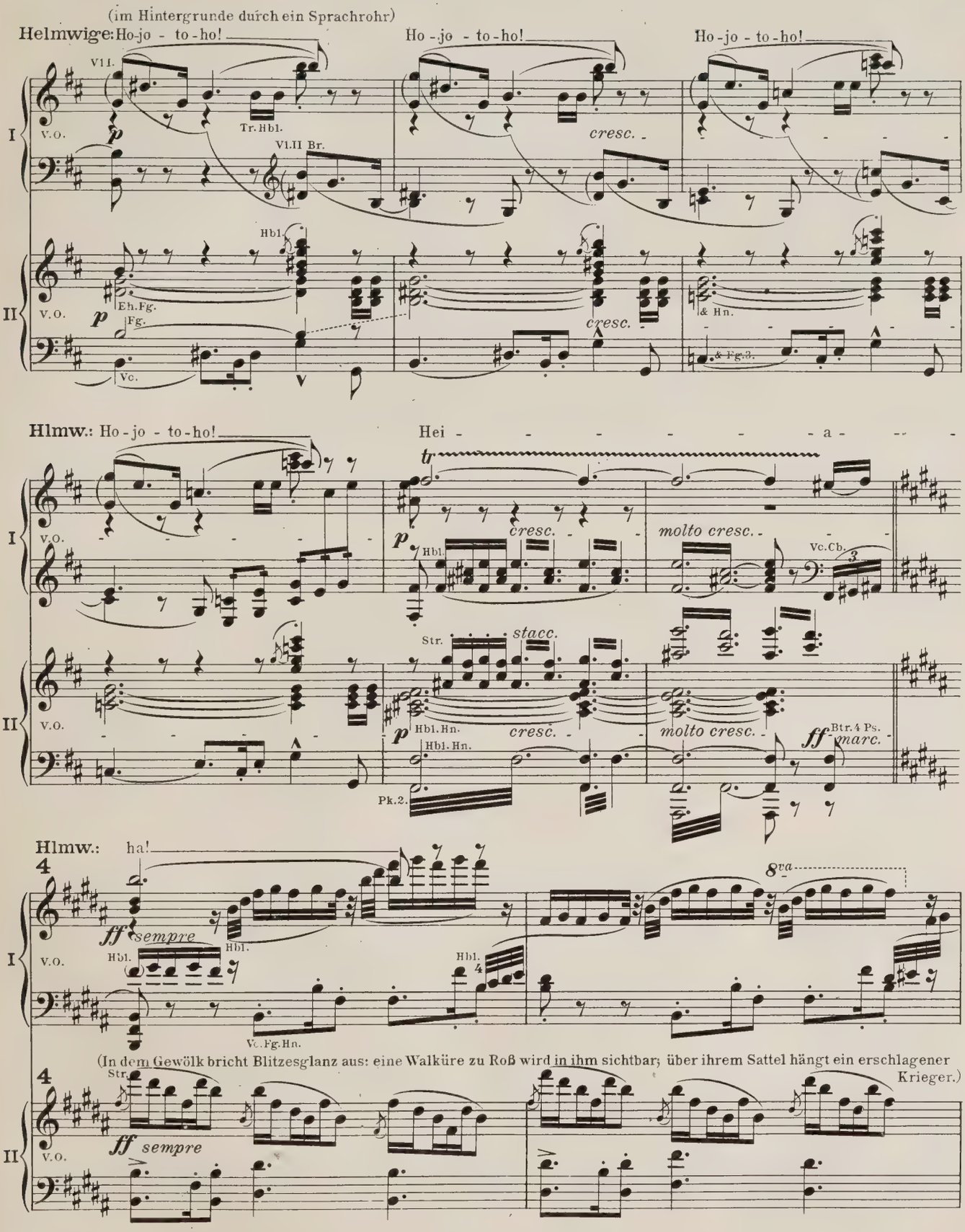

8va
Hbl.
f sempre
V.O.
Vc.Fg.Hn.
Str.
Tr.2.3.
Hn.5. 7.
fmarc

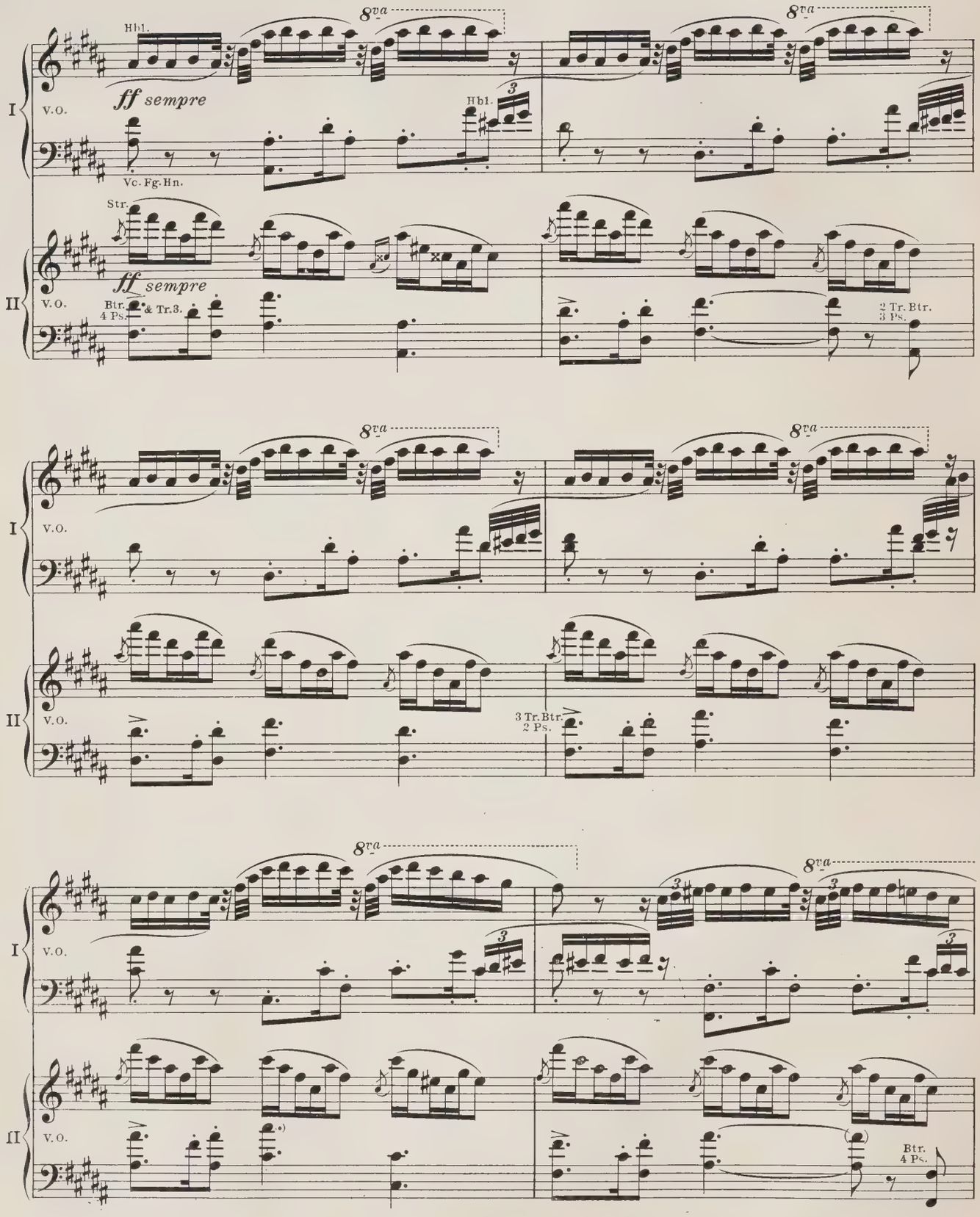

8va
I
v.o.
II
v.o.
Hbl.
Btr.
Hn.5-8.
fmarc.
8va
I
v.o.
II
v.o.
& Tr. 2.
(& Tr.3.)
8va
I
v.o.
II
v.o.
Str.
Hbl.
Btr.
Hn.5-8.
fmarc.

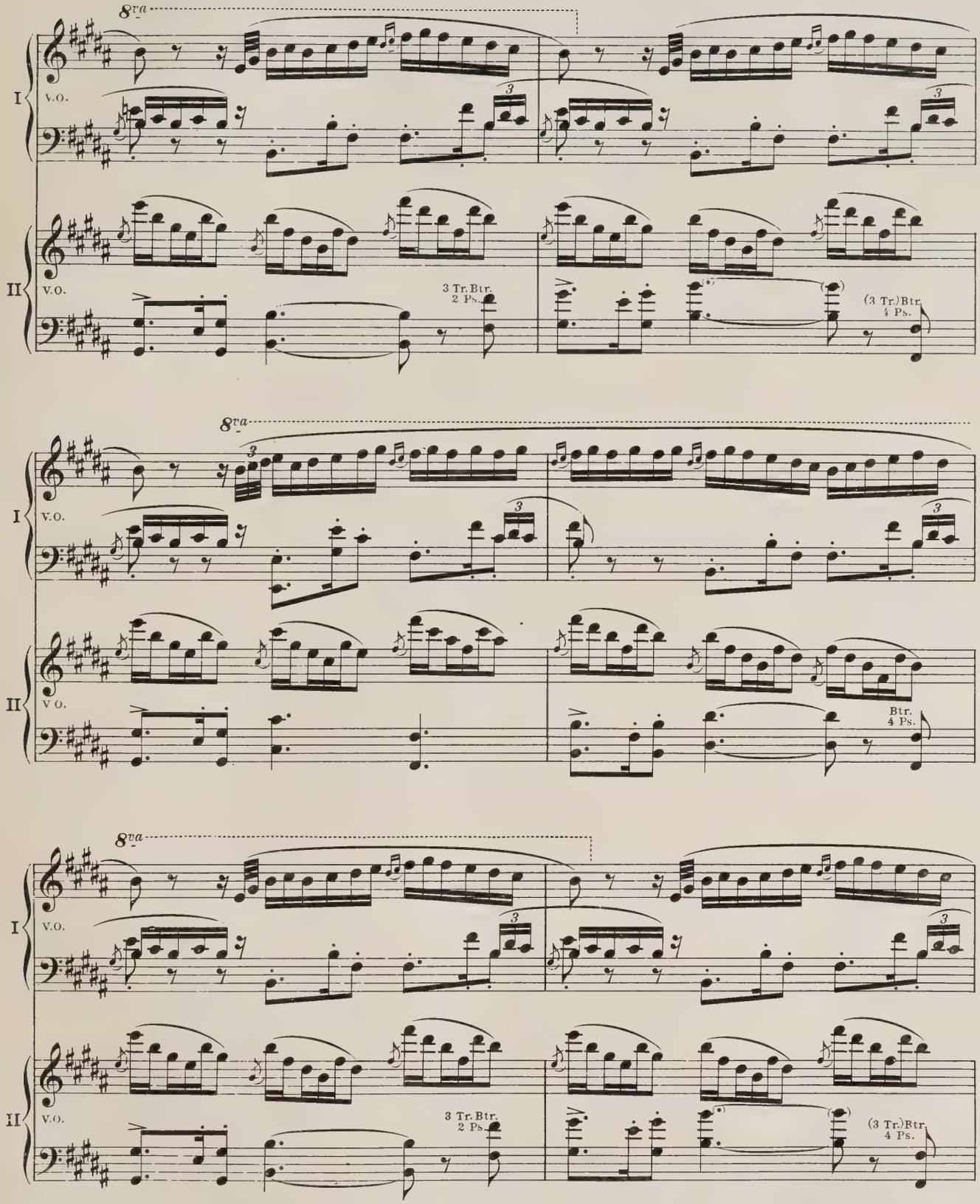

8va
Hbl.
f sempre
I
V.O.
Hbl.
Vc. Fg. Hn.
Str.
f sempre
II
V.O.
Btr. Hn. 5–8.
& Tr. 3.
(& Tr. 1. 2.)
8va
I
V.O.
(Der Vorhang geht auf.)
II
V.O.
Btr.
(Tr.)
Hn.
Hbl.
f marc.
4 Ps.
3
8va
8va
8va
f sempre
I
V.O.
(Auf dem Gipfel eines Felsberges. Rechts begrenzt ein Tannenwald die Scene. Links der Eingang einer Felsenhöhle: darüber steigt der Fels zu seiner höchsten Spitze auf. Nach hinten ist die Aussicht gänzlich frei; höhere und niedere Felssteine bilden den Rand vor dem Abhange.)
3
f sempre
II
V.O.

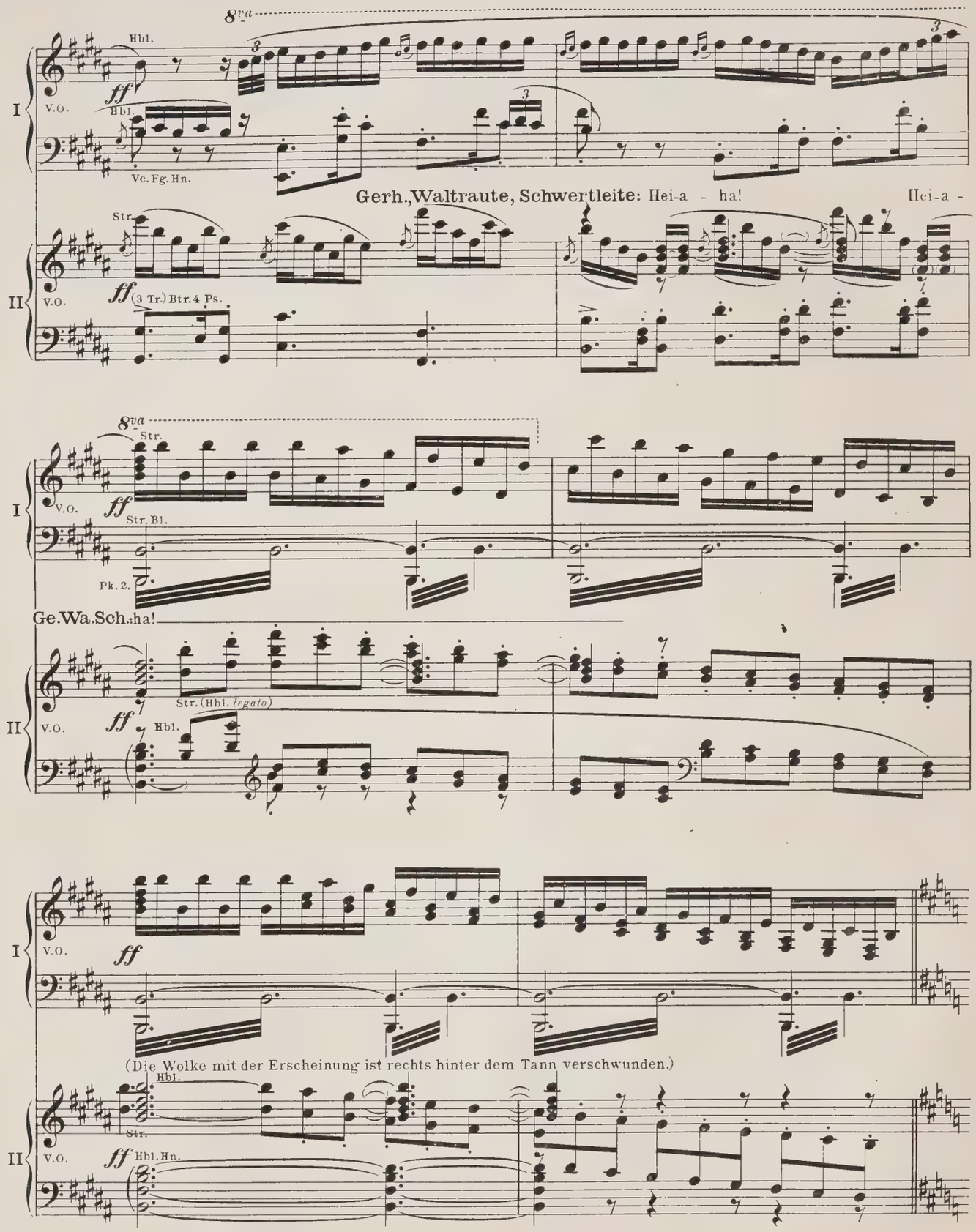

8va
I
v.o.
(Einzelne Wolkenzüge jagen, wie vom Sturm getrieben, am Felsensaume vorbei. Gerhilde, Ortlinde, Waltraute
II
v.o.
& 3 Tr. Btr.
8va
I
v.o.
und Schwertleite haben sich auf der Felsenspitze über der Höhle gelagert: sie sind in voller Waffenrüstung.)
II
v.o.
8va
I
v.o.
Btr. Hn. 5-8.
(Gerhilde, zu höchst gelagert, ruft dem Hintergrunde zu, von wo ein starkes Gewölk herzieht:)
II
v.o.
Str.

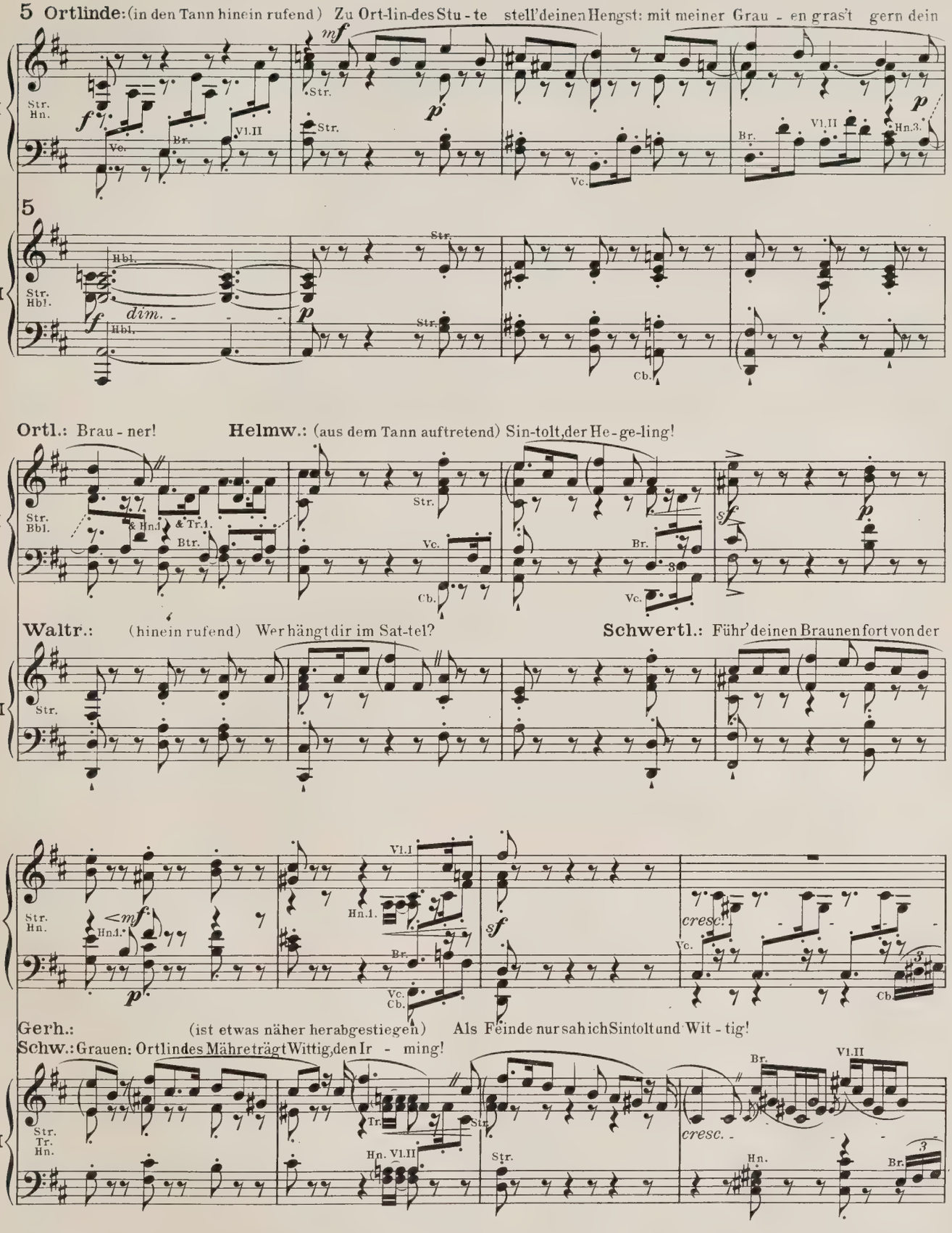

I
II
v.o.
Hbl.
Btr.Hn.5.-8.
Bl.
Str.
stacc.
cresc.
fp
p
Hn.
Gerhilde: Ho-jo - to-ho! Ho-jo - to-ho! Hei-a - ha! Hei-a -
G. St.
Tr.
mf
f
Pk.1.
Gerh.: ha! Helm - wi - ge! Hier! Hie -
Vl.I
Fg.
Fg. Hn.
Gerh.: her mit dem Roß!

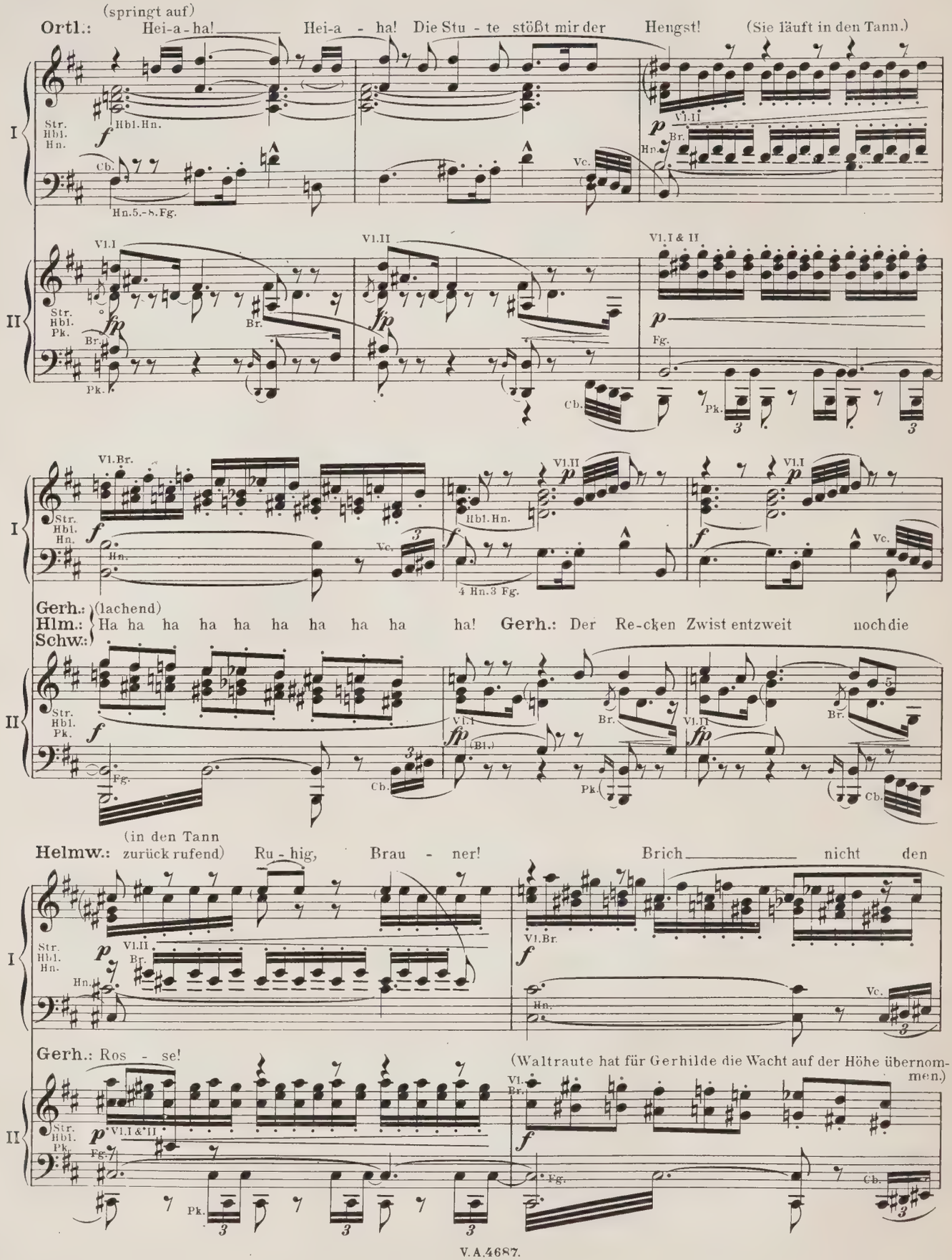

(im Hintergrunde durch ein Sprachrohr)
Helmwige: Ho-jo - to-ho!
Ho-jo - to-ho!
Ho-jo - to-ho!
Hlmw.: Ho-jo - to-ho!
Hei - - - - - - - a - - -
Hlmw.: ha!
(In dem Gewölk bricht Blitzesglanz aus: eine Walküre zu Roß wird in ihm sichtbar; über ihrem Sattel hängt ein erschlagener Krieger.)

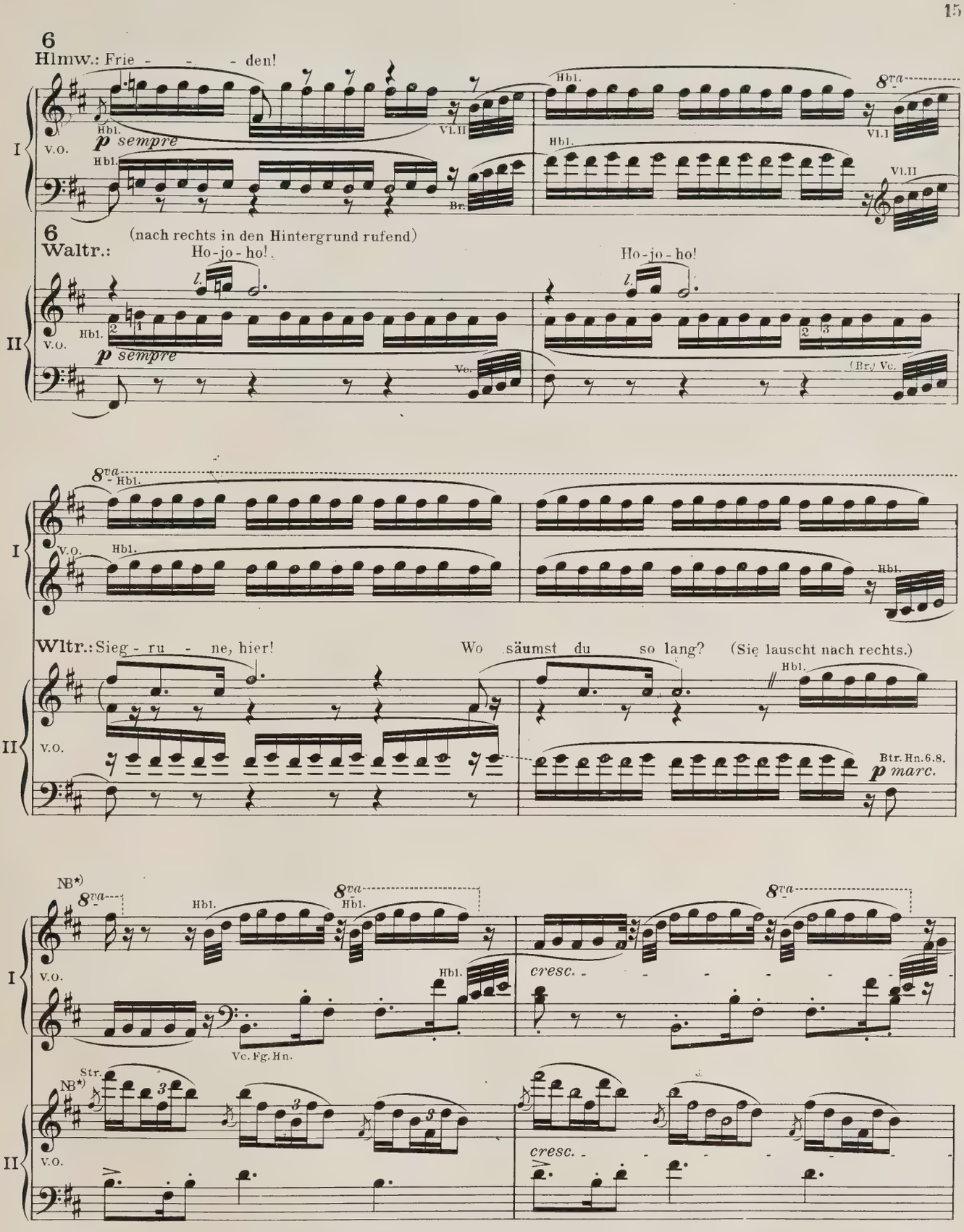

Hbl.
8va
ff sempre
I
V.O.
Vc. Fg. Hn.
Hbl.
3
Str.
ff sempre
II
V.O.
Btr. 4 Ps.
& Tr. 3.
2 Tr. Btr. 3 Ps.
8va
8va
I
V.O.
II
V.O.
3 Tr. Btr. 2 Ps.
8va
8va
I
V.O.
II
V.O.
Btr. 4 Ps.


8va
I
V.O.
II
V.O.
3 Tr. Btr.
2 Ps.
(3 Tr.) Btr.
4 Ps.
8va
I
V.O.
II
V.O.
Btr.
4 Ps.
8va
I
V.O.
II
V.O.
3 Tr. Btr.
2 Ps.
(3 Tr.) Btr.
4 Ps.


8va
Hbl.
ff
V.O.
Hbl.
Vc. Fg. Hn.
Gerh., Waltraute, Schwertleite: Hei-a - ha!
Hei-a -
Str.
V.O.
ff
(3 Tr.) Btr. 4 Ps.
8va
Str.
V.O.
ff
Str. Bl.
Pk. 2.
Ge. Wa. Sch.: ha!
Str. (Hbl. legato)
V.O.
ff
Hbl.
V.O.
ff
(Die Wolke mit der Erscheinung ist rechts hinter dem Tann verschwunden.)
Hbl.
Str.
V.O.
ff
Hbl. Hn.

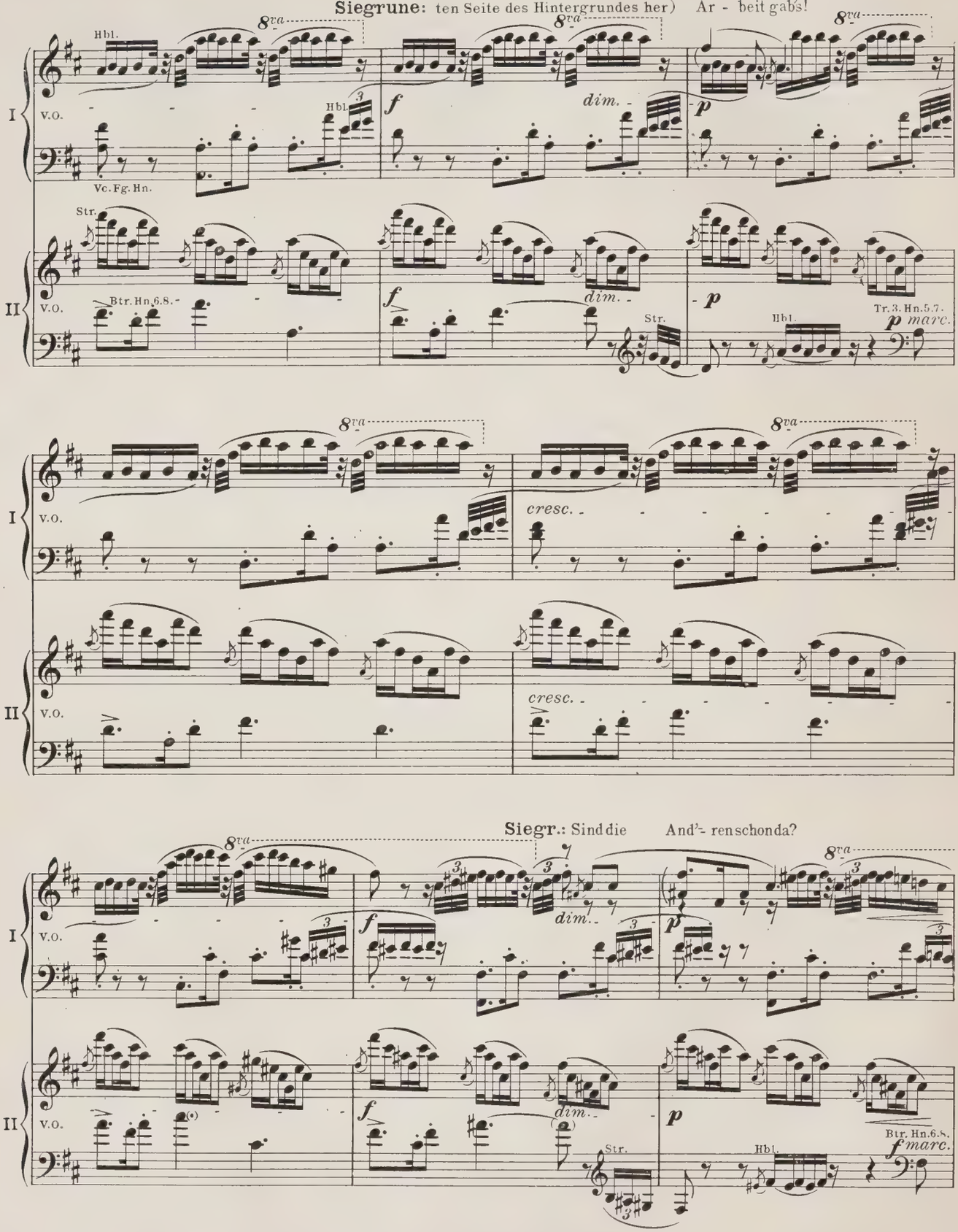

5 Ortlinde: (in den Tann hinein rufend) Zu Ort-lin-des Stu-te stell' deinen Hengst: mit meiner Grau-en gras't gern dein
Ortl.: Brau-ner!
Helmw.: (aus dem Tann auftretend) Sin-tolt, der He-ge-ling!
Waltr.: (hinein rufend) Wer hängt dir im Sat-tel?
Schwertl.: Führ' deinen Braunen fort von der
Gerh.: (ist etwas näher herabgestiegen) Als Feinde nur sah ich Sintolt und Wit-tig!
Schw.: Grauen: Ortlindes Mähre trägt Wittig, den Ir-ming!


(springt auf)
Ortl.: Hei-a-ha! Hei-a - ha! Die Stu - te stößt mir der Hengst! (Sie läuft in den Tann.)
Gerh.: (lachend)
Hlm.: Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Gerh.: Der Re-cken Zwist entzweit noch die
Schw.:
(in den Tann
Helmw.: zurück rufend) Ru - hig, Brau - ner! Brich nicht den
Gerh.: Ros - se!
(Waltraute hat für Gerhilde die Wacht auf der Höhe übernommen.)

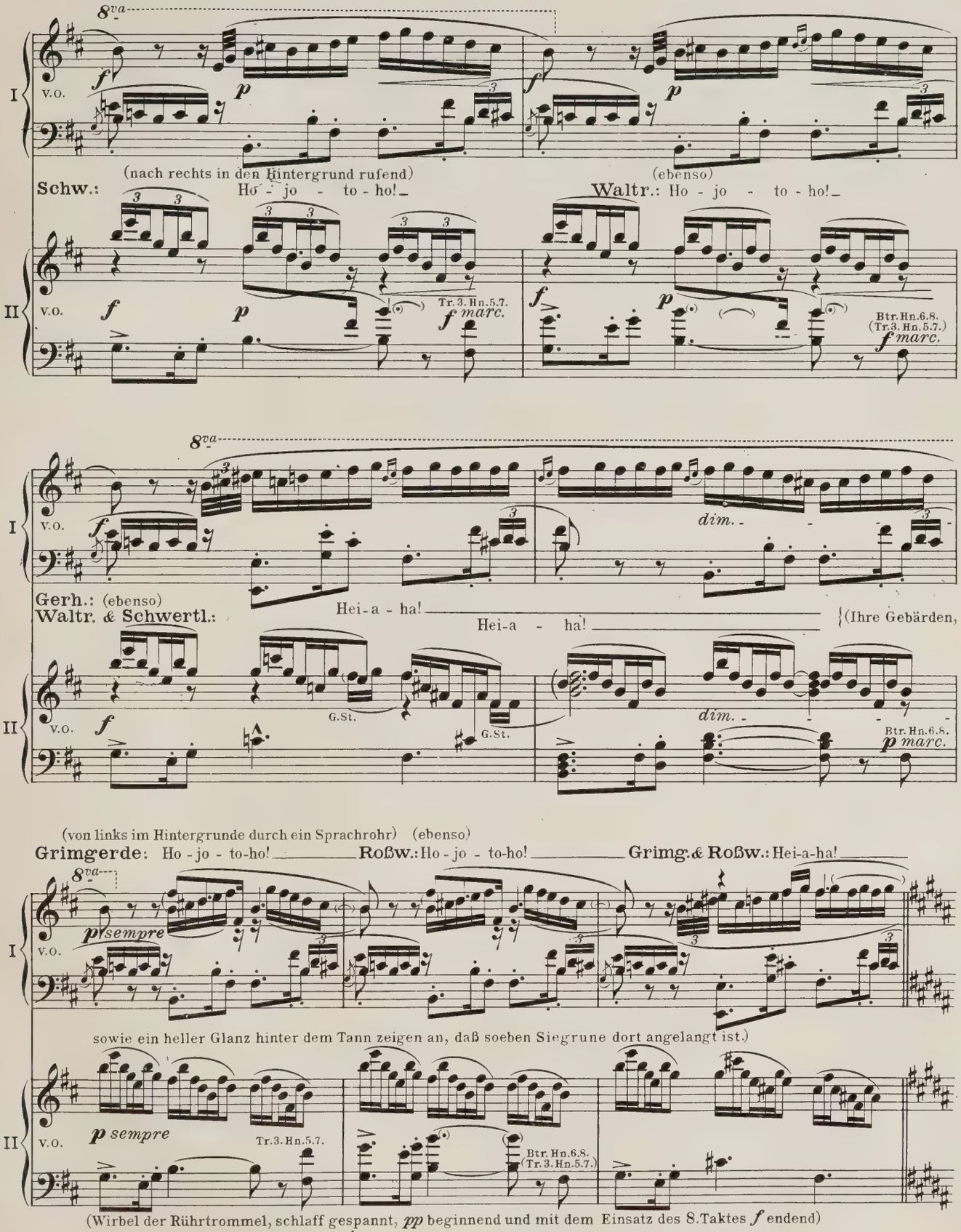


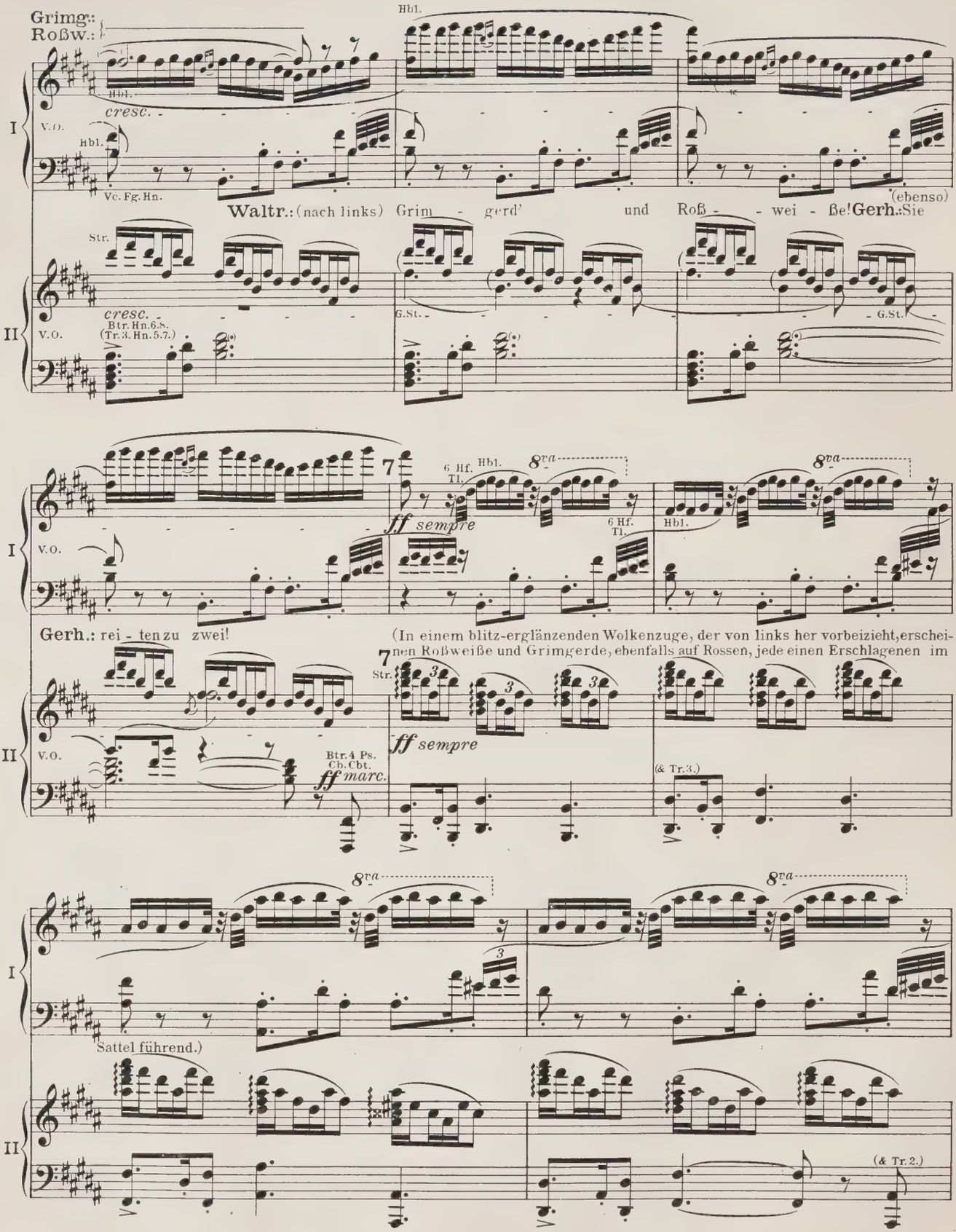

NB*) vgl. die Fußnote S. 2.

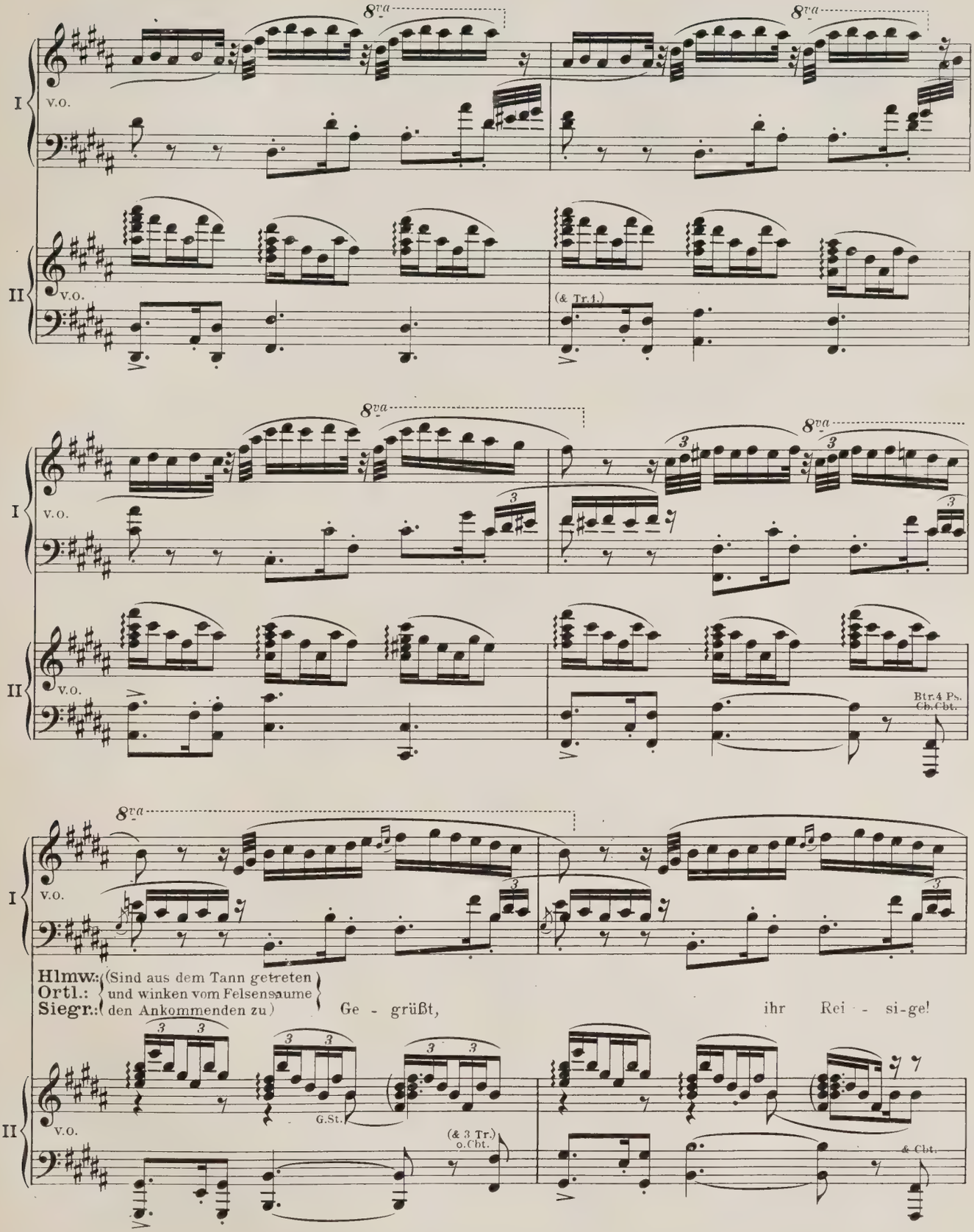
(durch ein Sprachrohr von der rech-
**Siegrune:** ten Seite des Hintergrundes her) Ar - beit gab's!

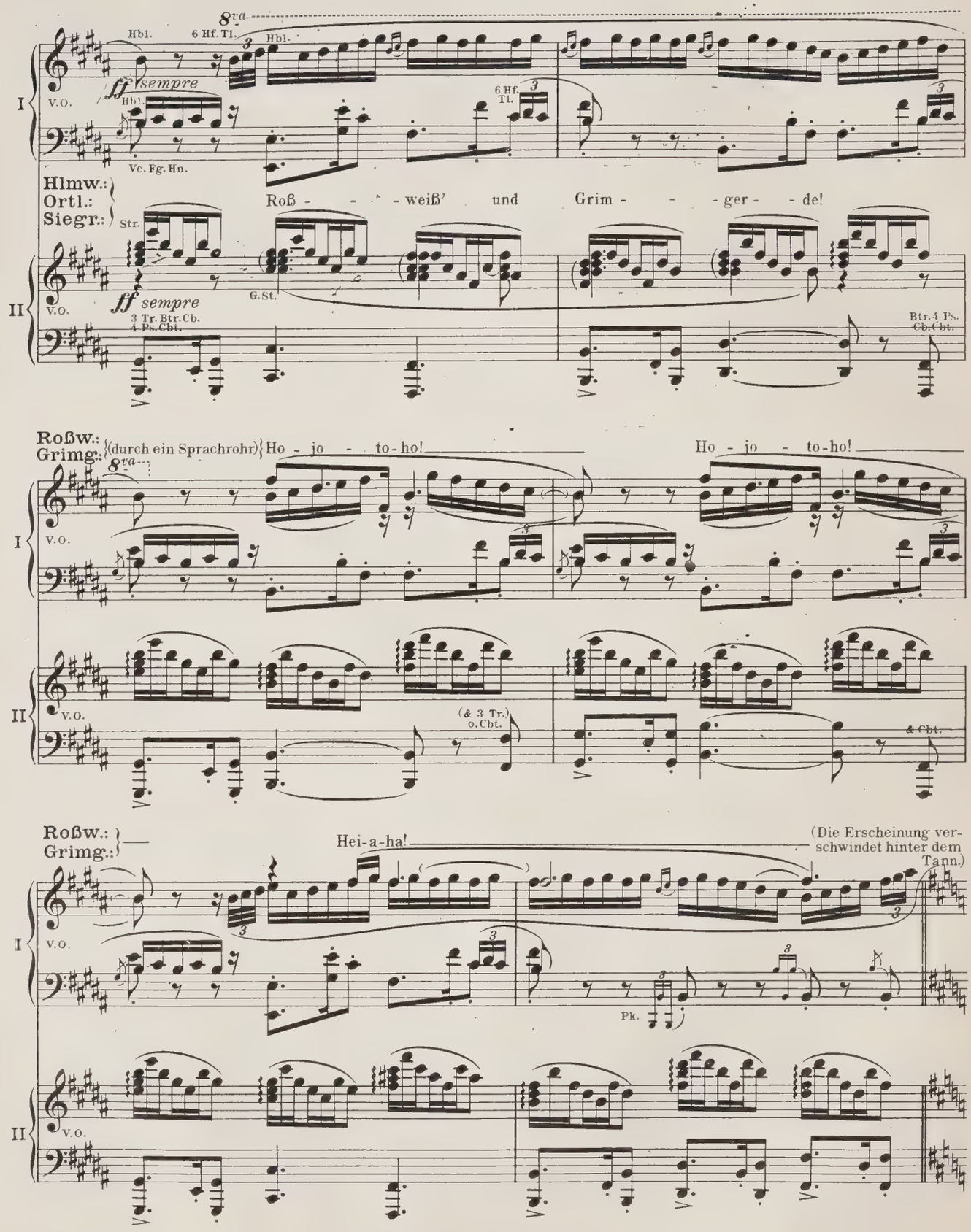


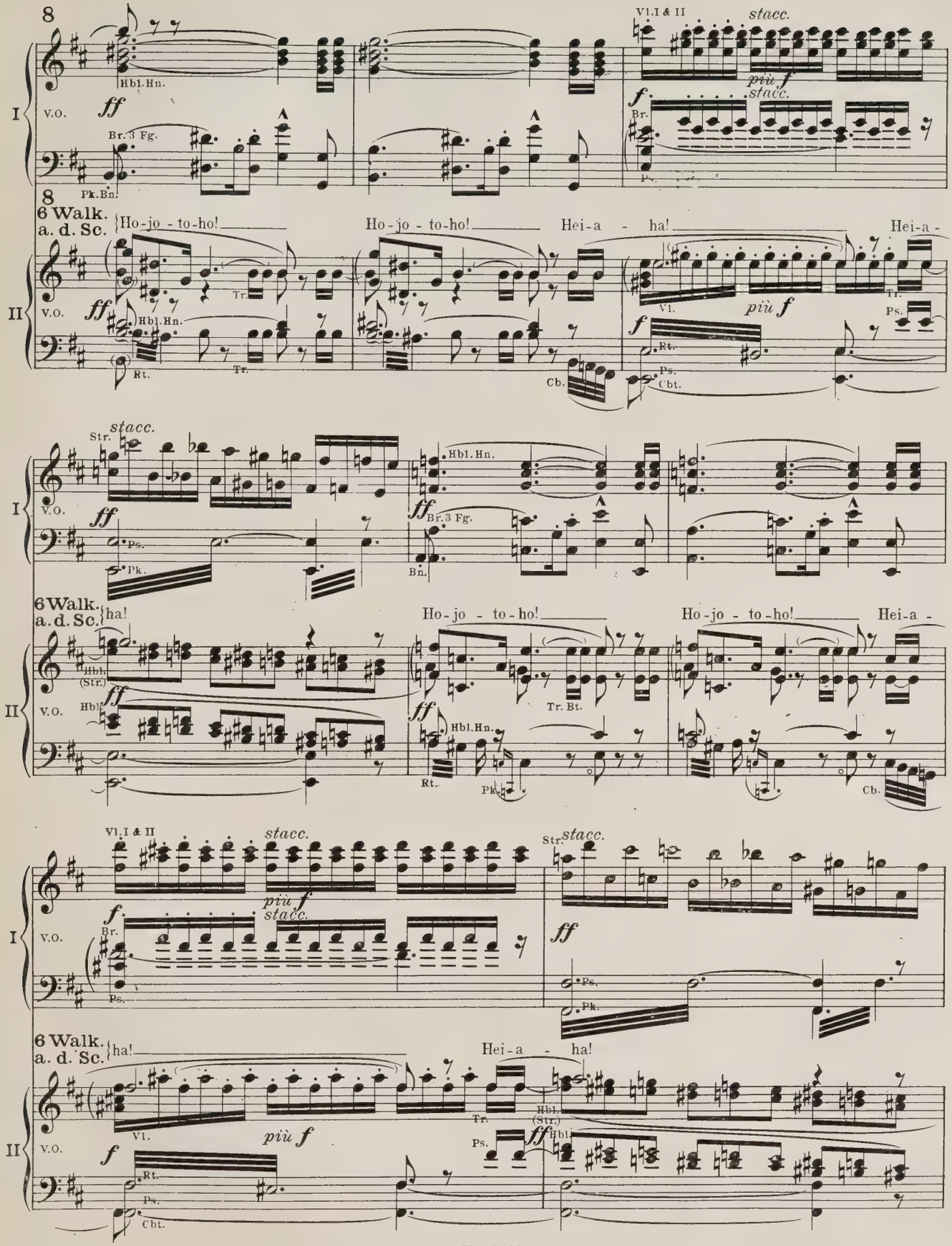

**Siegr.:** Sind die And'- ren schon da?

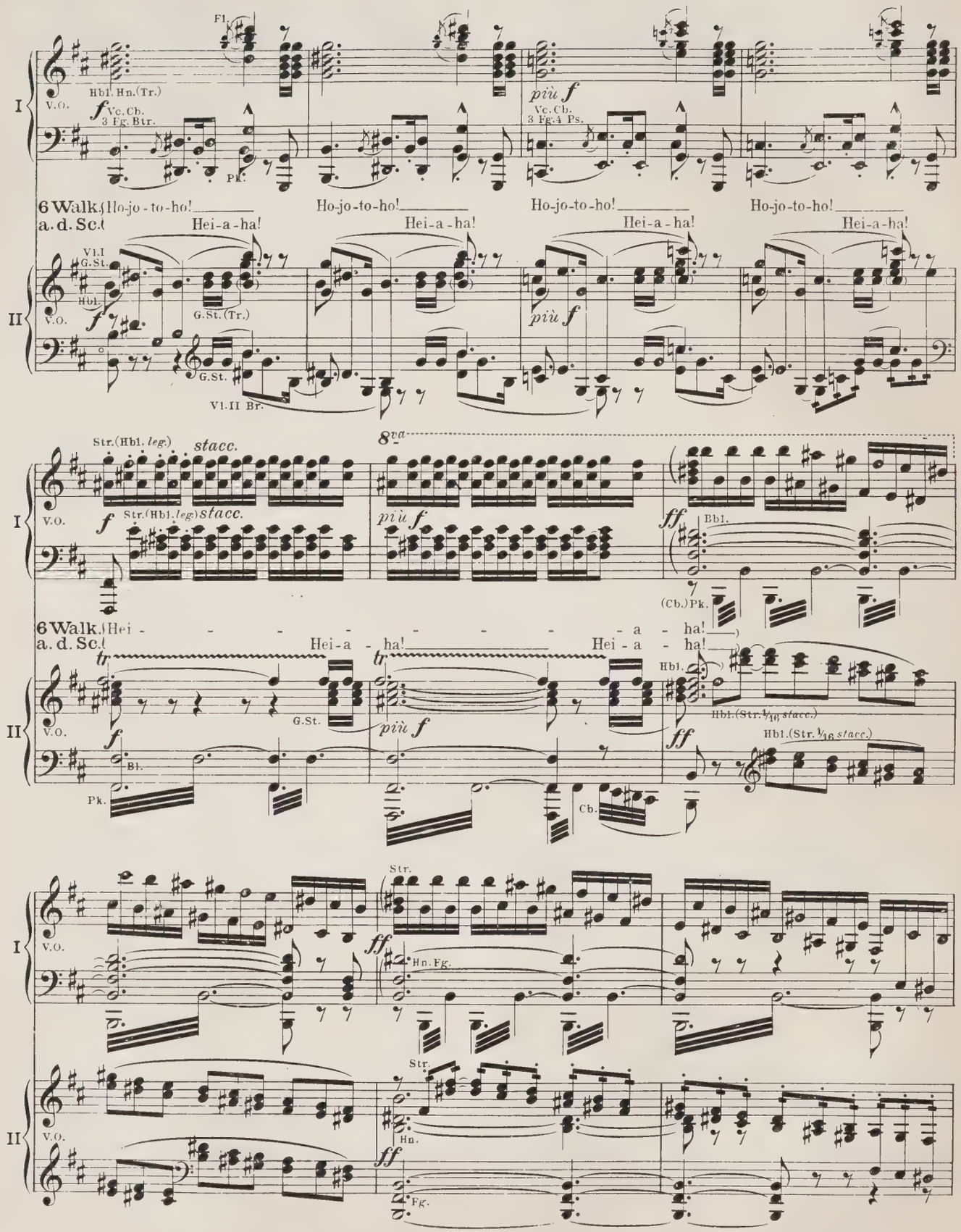

8va
I
V.O.
II
V.O.
(nach rechts in den Hintergrund rufend)
Schw.: Ho - jo - to - ho!
(ebenso)
Waltr.: Ho - jo - to - ho!
Tr. 3. Hn. 5. 7.
Btr. Hn. 6. 8.
(Tr. 3. Hn. 5. 7.)
Gerh.: (ebenso)
Waltr. & Schwertl.: Hei - a - ha!
Hei - a - ha!
(Ihre Gebärden,
G.St.
(von links im Hintergrunde durch ein Sprachrohr) (ebenso)
Grimgerde: Ho - jo - to - ho!
Roßw.: Ho - jo - to - ho!
Grimg. & Roßw.: Hei - a - ha!
sempre
sowie ein heller Glanz hinter dem Tann zeigen an, daß soeben Siegrune dort angelangt ist.)
(Wirbel der Rührtrommel, schlaff gespannt, pp beginnend und mit dem Einsatz des 8. Taktes f endend)

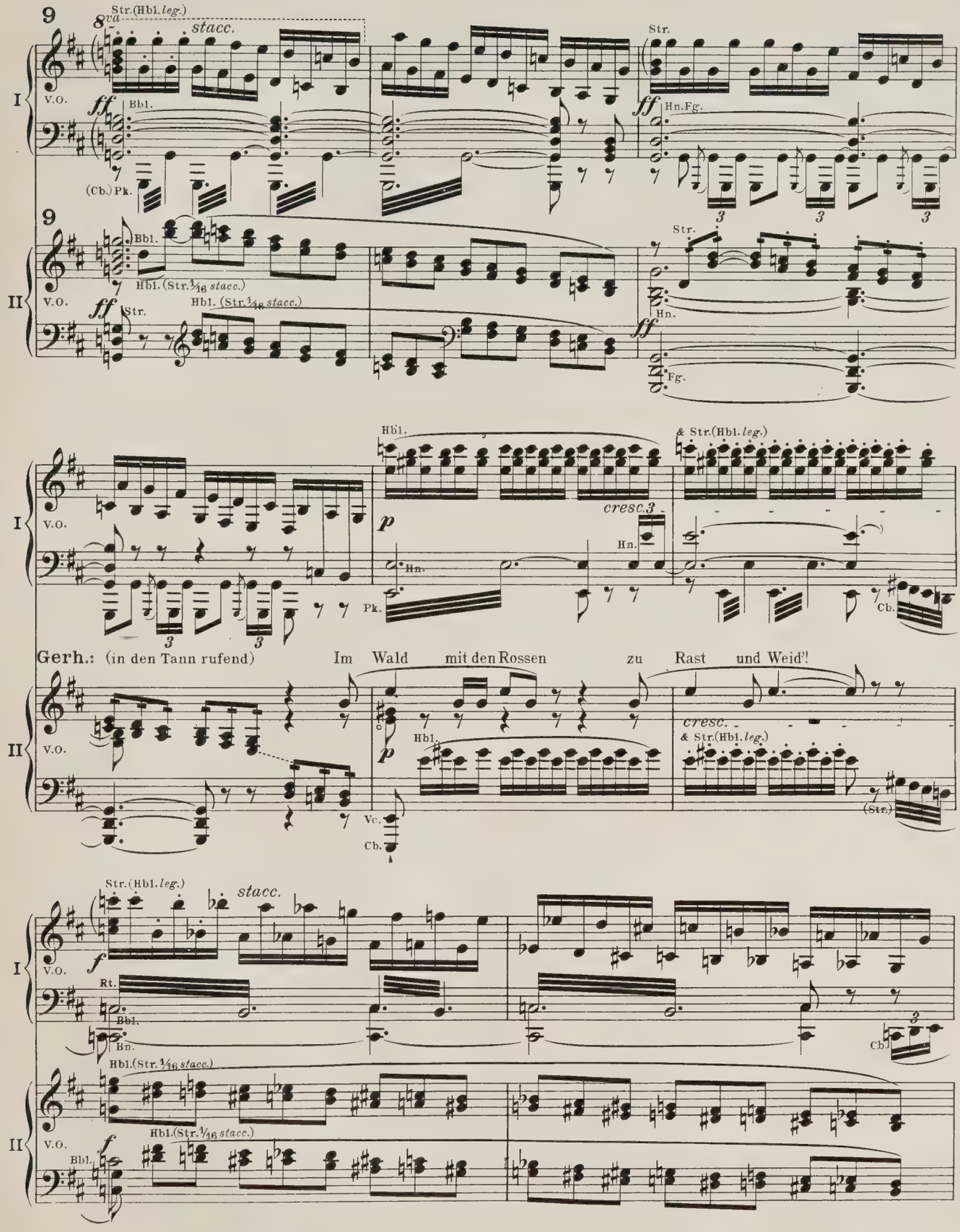

Grimg.:
Roßw.:
Hbl.
cresc.
V.O.
Vc. Fg. Hn.
Waltr.: (nach links) Grim - gerd' und Roß - wei - ße!
Gerh.: (ebenso) Sie
Str.
G.St.
Btr. Hn. 6.8.
(Tr. 3. Hn. 5.7.)
6 Hf. Tl.
8va
ff sempre
Gerh.: rei - ten zu zwei!
(In einem blitz-erglänzenden Wolkenzuge, der von links her vorbeizieht, erscheinen Roßweiße und Grimgerde, ebenfalls auf Rossen, jede einen Erschlagenen im
Btr. 4 Ps. Cb. Cbt.
ff marc.
(& Tr. 3.)
Sattel führend.)
(& Tr. 2.)

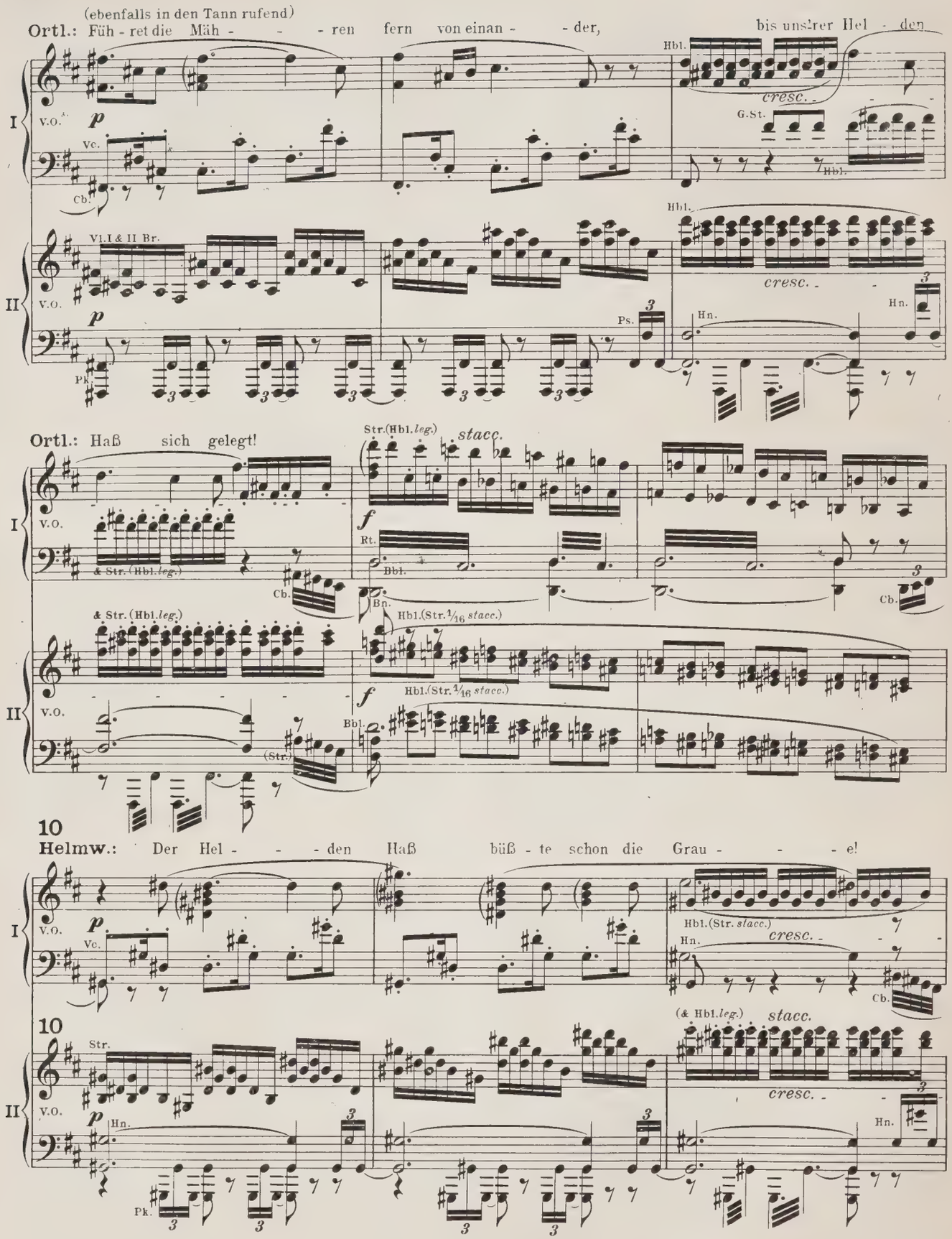

I
v.o.
II
v.o.
8va
(& Tr.1.)
Btr.4 Ps.
Cb.Cbt.
Hlmw.:
Ortl.:
Siegr.:
(Sind aus dem Tann getreten
und winken vom Felsensaume
den Ankommenden zu)
Ge - grüßt,
ihr Rei - si-ge!
G.St.
(& 3 Tr.)
o.Cbt.
& Cbt.

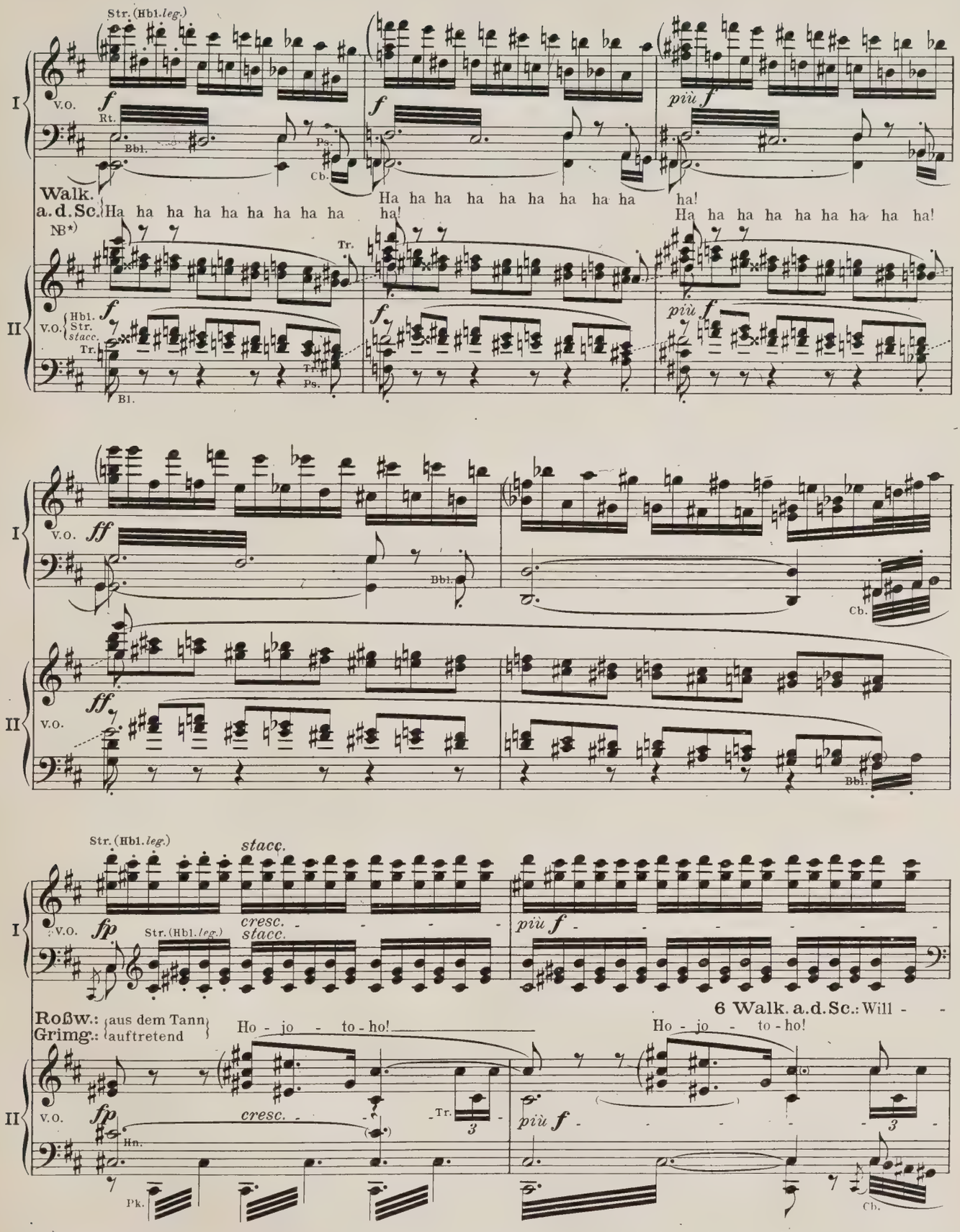

8va
Hbl.
6 Hf. Tl.
Hbl.
ff sempre
Hbl.
Vc. Fg. Hn.
6 Hf. Tl.
I
V.O.
Hlmw.:
Ortl.:
Siegr.:
Roß - - - weiß' und Grim - - - ger - de!
Str.
G.St.
ff sempre
3 Tr. Btr. Cb. 4 Ps. Cbt.
Btr. 4 Ps. Cb. Cbt.
II
V.O.
Roßw.:
Grimg.:
(durch ein Sprachrohr)
Ho - jo - to-ho!
Ho - jo - to-ho!
8va
I
V.O.
II
V.O.
(& 3 Tr.) o. Cbt.
& Cbt.
Roßw.:
Grimg.:
Hei-a-ha!
(Die Erscheinung verschwindet hinter dem Tann.)
I
V.O.
Pk.
II
V.O.


8
Vl.I & II
stacc.
più f
Hbl.Hn.
V.O.
ff
Br.3 Fg.
Pk.Bn.
Br.
Ps.
6 Walk.
a. d. Sc.
Ho-jo-to-ho!
Ho-jo-to-ho!
Hei-a-ha!
Hei-a-
Tr.
Rt.
Cb.
Vl.
Cbt.
Str.
Bn.
ha!
Hbl.
(Str.)
Tr. Bt.
Hei-a-ha!

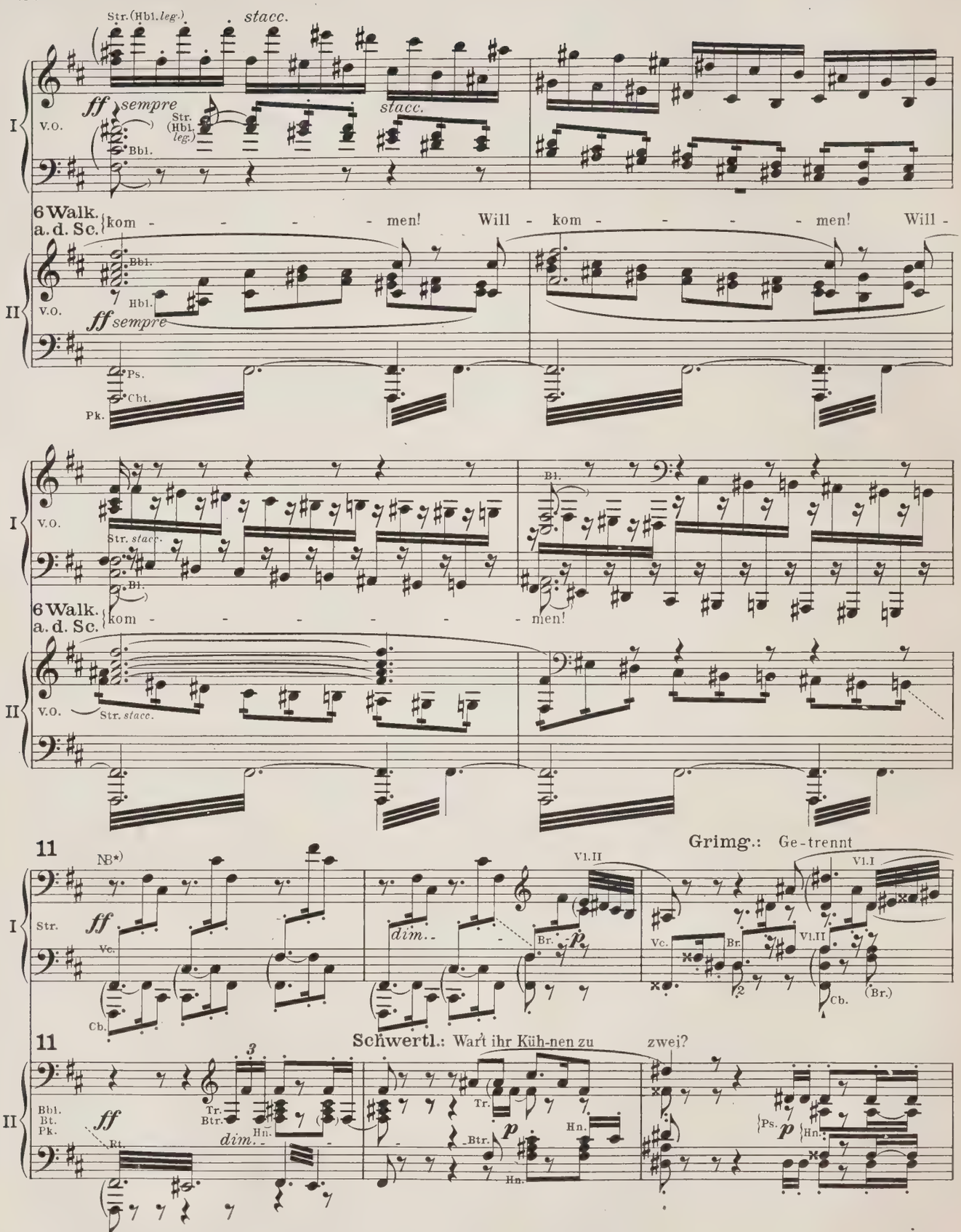

Fl.
Hbl. Hn.(Tr.)
V.O.
Vc.Cb.
3 Fg. Btr.
Pk.
più f
Vc.Cb.
3 Fg.4 Ps.
6 Walk.
a. d. Sc.
Ho-jo-to-ho!
Hei-a-ha!
Vl.I
G.St.
Hbl.
G.St.(Tr.)
G.St.
Vl.II Br.
Str.(Hbl. leg.)
stacc.
8va
Bbl.
(Cb.) Pk.
Hei - - - - - - - - - - a - ha!
Hei-a - ha!
tr
Hbl.
Hbl.(Str. 1/16 stacc.)
Bl.
Pk.
Cb.
Str.
Hn. Fg.
Hn.
Fg.


9
8va
Str.(Hbl. leg.)
stacc.
I
V.O.
ff
Bbl.
(Cb.) Pk.
Str.
Hn.Fg.
II
Hbl. (Str. 1/16 stacc.)
Hn.
Fg.
Hbl.
cresc.
& Str.(Hbl. leg.)
Pk.
Cb.
Gerh.: (in den Tann rufend) Im Wald mit den Rossen zu Rast und Weid'!
Vc.
(Str.)
Rt.
Bn.
Cbl.

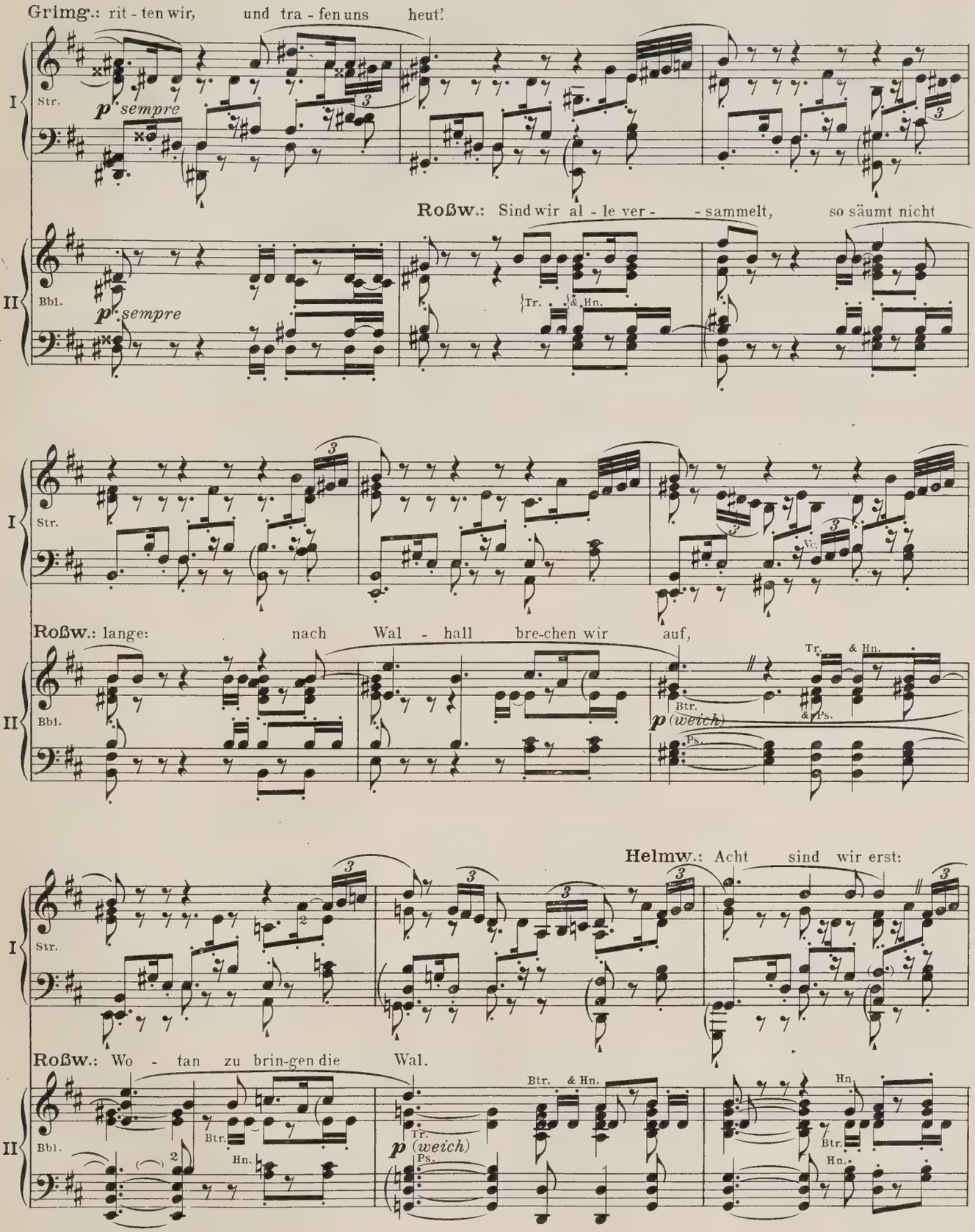

(ebenfalls in den Tann rufend)
Ortl.: Füh - ret die Mäh - - - ren fern von einan - - der, bis unsrer Hel - den
I
II
v.o.
Vc.
Cb.
Vl.I & II Br.
Pk.
Hbl.
cresc.
G.St.
Hn.
Ps.
Ortl.: Haß sich gelegt!
Str.(Hbl.leg.)
stacc.
Rt.
Bbl.
Bn.
& Str.(Hbl.leg.)
Hbl.(Str.1/16 stacc.)
(Str.)
10
Helmw.: Der Hel - - - den Haß büß - te schon die Grau - - - e!
Hbl.(Str. stacc.)
(& Hbl.leg.)
Str.

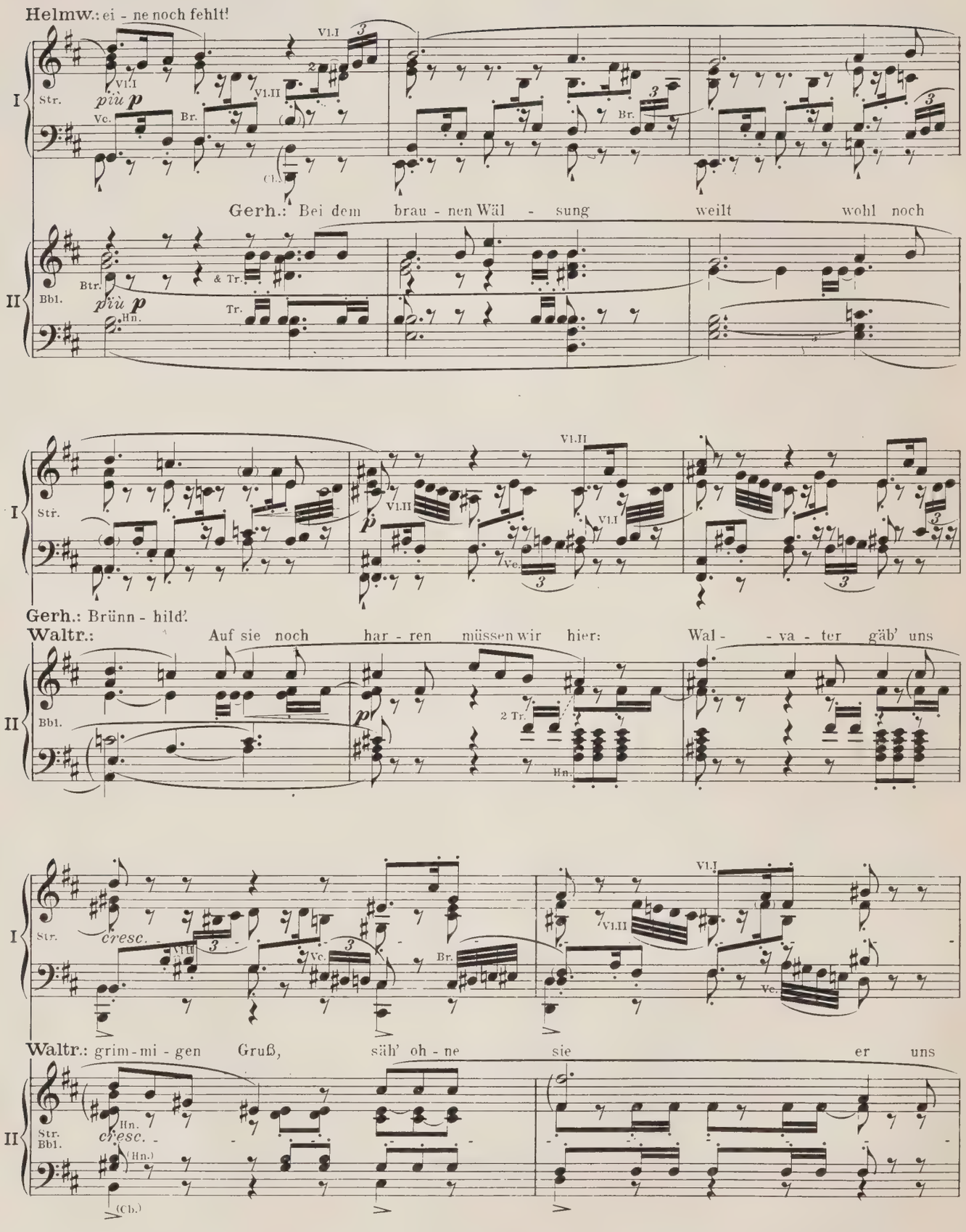


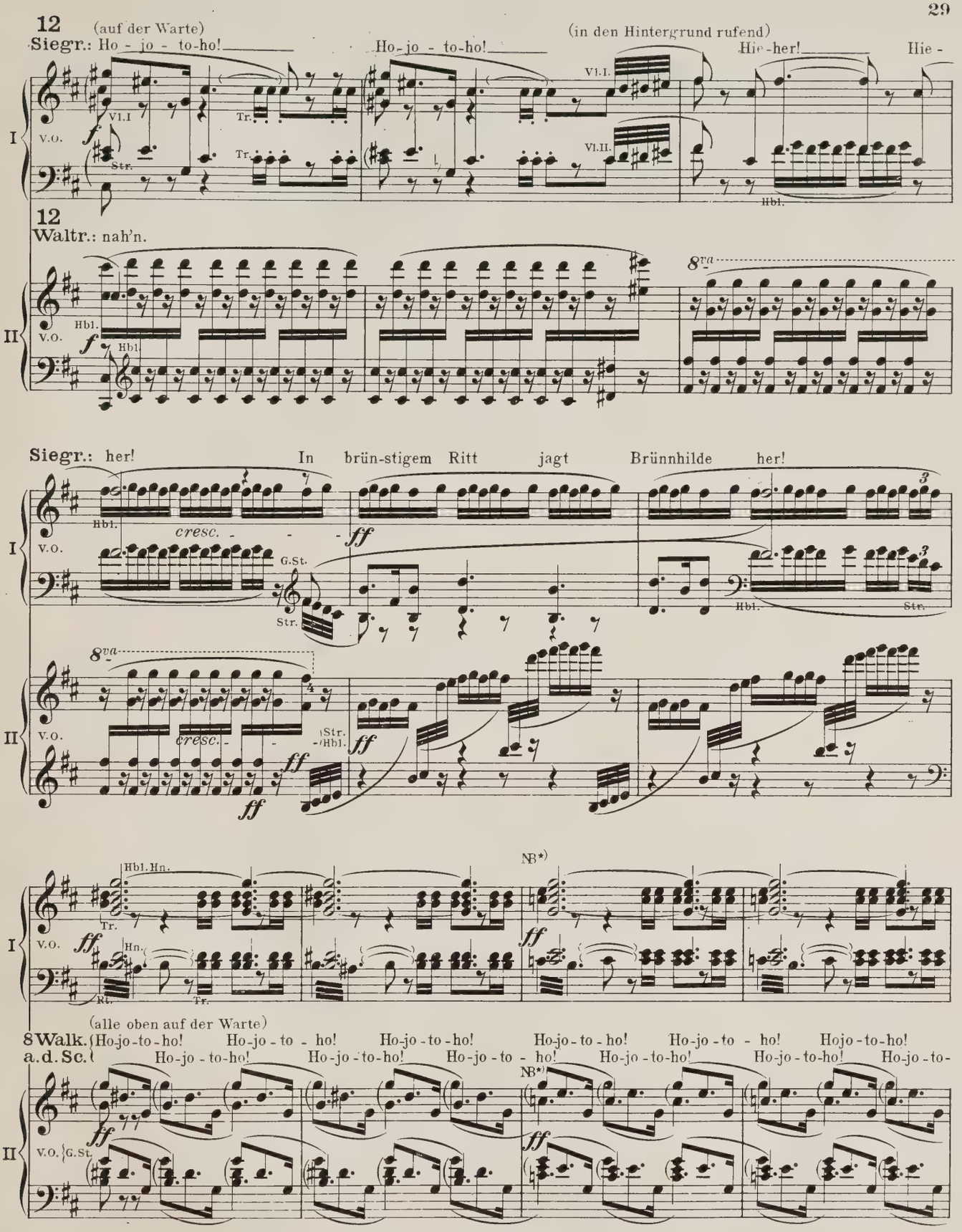

NB*) Die G. St. folgen in den vier ersten Takten der im I. Clavier gegebenen Octave, im fünften Takte der Quint und Terz der Harmonie.



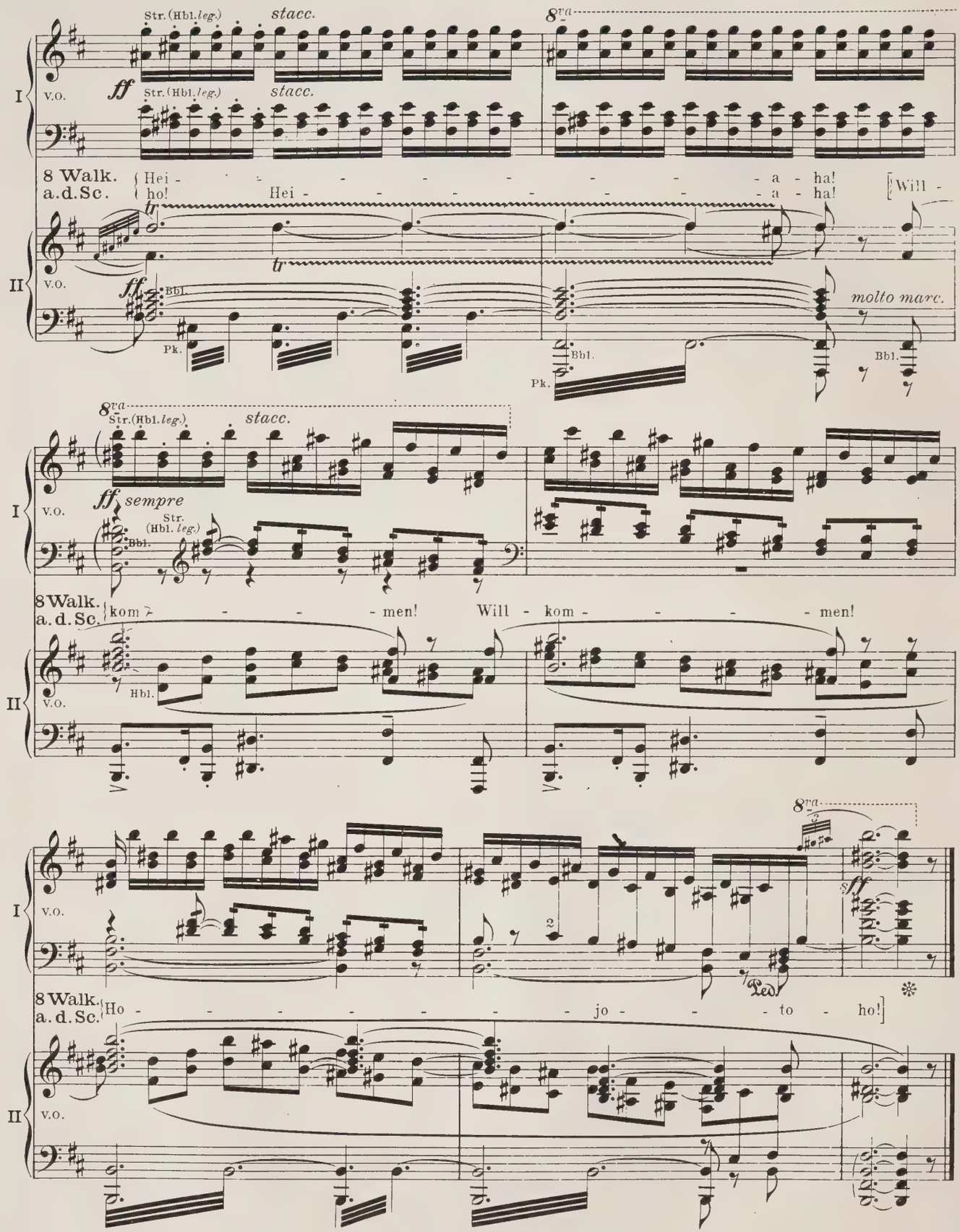

NB*) Das Rittmotiv ist während der ganzen Dauer der T.-Z. 11 in der Partitur geschrieben.


Grimg.: rit - ten wir, und tra - fen uns heut?
I
Str.
p sempre
Roßw.: Sind wir al - le ver - - sammelt, so säumt nicht
II
Bbl.
p sempre
Tr. & Hn.
I
Str.
Vc.
Roßw.: lange: nach Wal - hall bre-chen wir auf,
II
Bbl.
Tr. & Hn.
Btr.
& Ps.
p (weich)
Ps.
Helmw.: Acht sind wir erst:
I
Str.
Roßw.: Wo - tan zu brin-gen die Wal.
II
Bbl.
Btr.
Hn.
Tr.
p (weich)
Ps.
Btr. & Hn.
Hn.
Btr.
Hn.


Helmw.: ei - ne noch fehlt!
Gerh.: Bei dem brau - nen Wäl - sung weilt wohl noch
Gerh.: Brünn - hild'.
Waltr.: Auf sie noch har - ren müssen wir hier: Wal - - va - ter gäb' uns
Waltr.: grim - mi - gen Gruß, säh' oh - ne sie er uns




№*) Die folgenden 9 Takte sind freier Zusatz zur Gewinnung des tonischen Schlußes, der im Sinne des Fragmentes von einer rondomäßigen Reprise des Hauptsatzes absieht.


Str. (Hbl. leg.)
stacc.
8va
ff
I
V.O.
8 Walk.
a.d.Sc.
Hei - - - - - - - - - - - - a - ha!
ho! Hei - - - - - - - - - - - - a - ha!
Will -
tr
II
Bbl.
Pk.
molto marc.
sempre
Str. (Hbl. leg.)
kom - - - - men! Will - kom - - - - men!
Hbl.
sf
Ped
Ho - - - - - - - - jo - - - to - ho!

# Die Walküre.

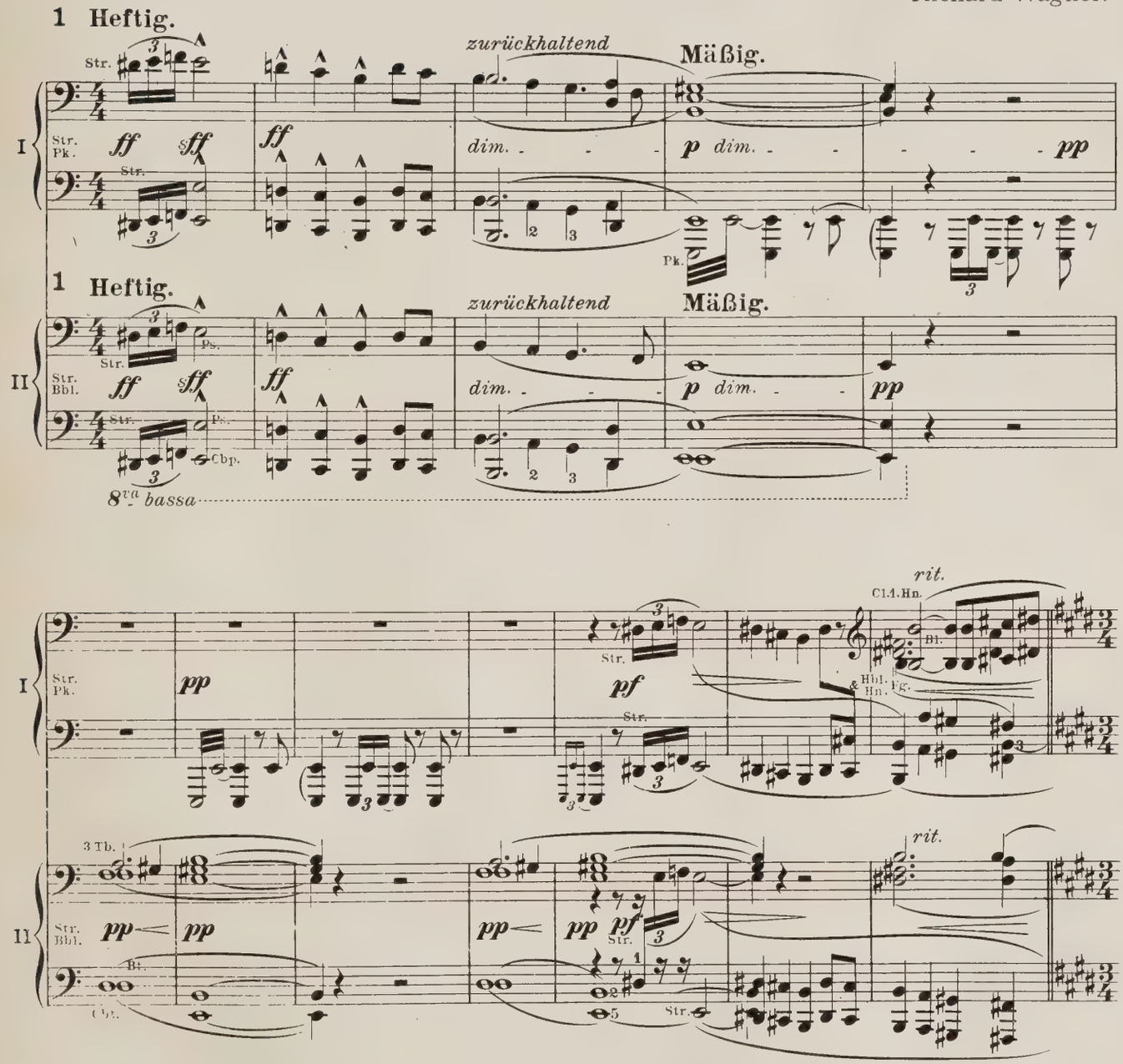
## Dritter Aufzug.

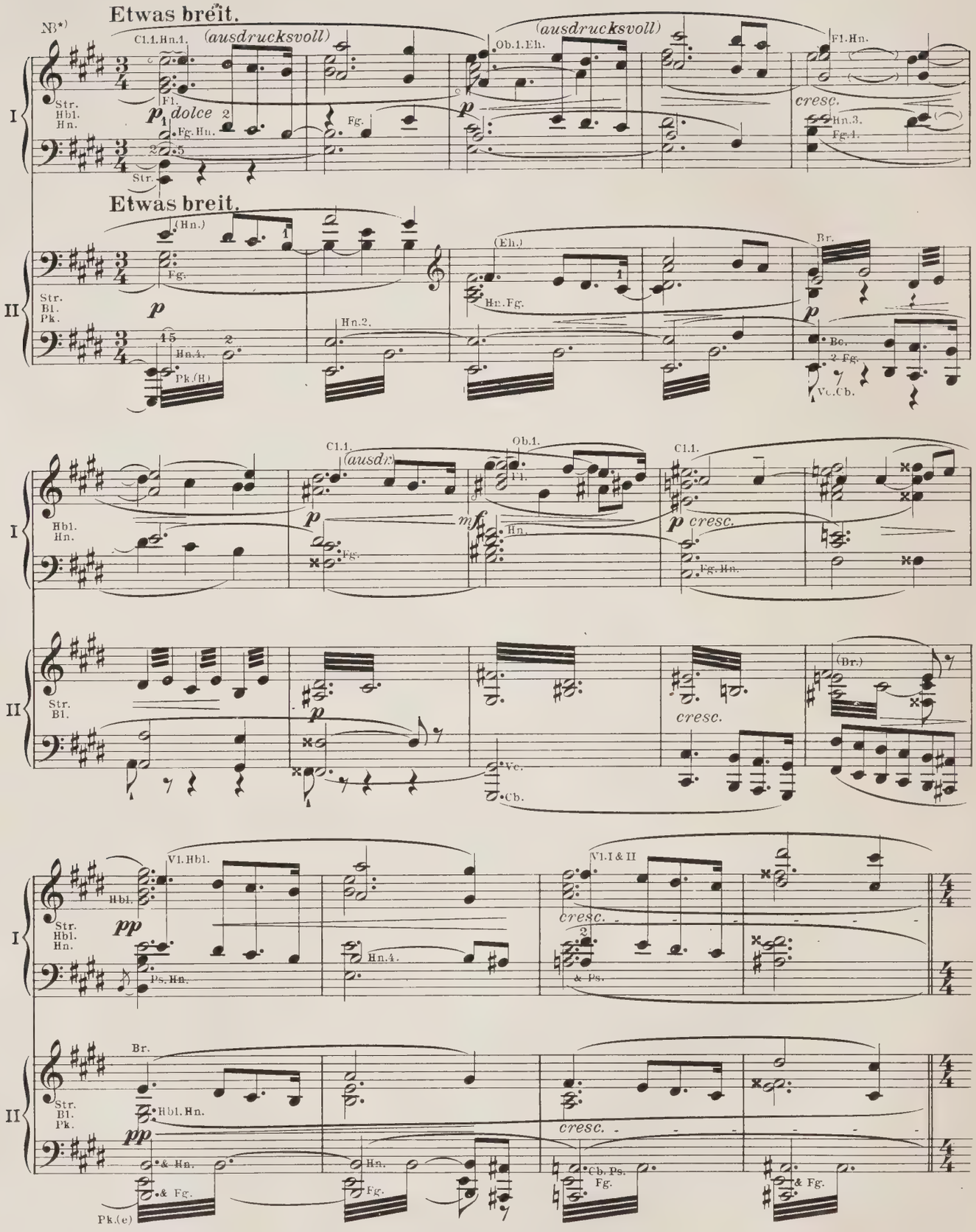
### Fragment der dritten Scene.

### Wotans Abschied. – Feuerzauber.

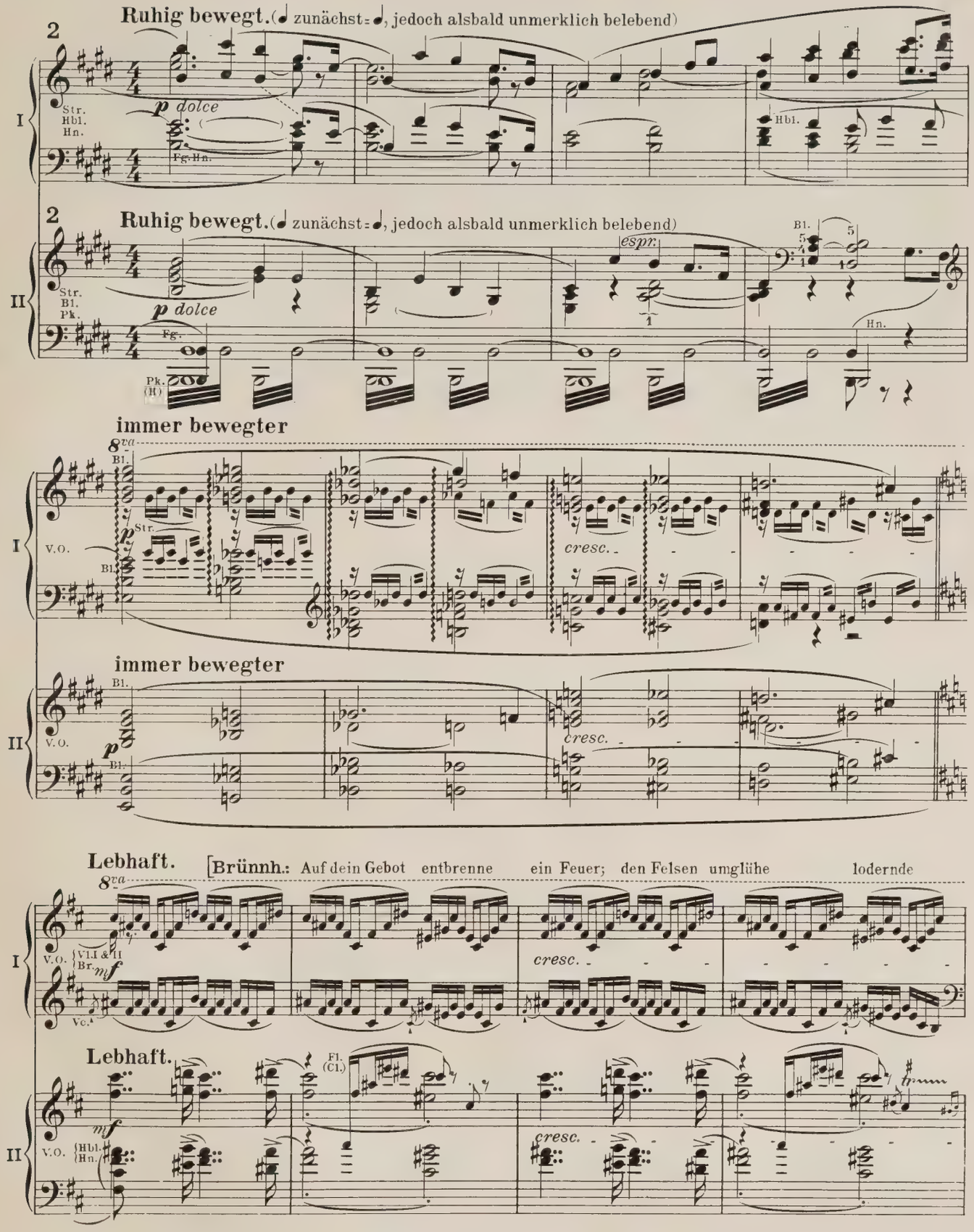
(II: Wotan.)

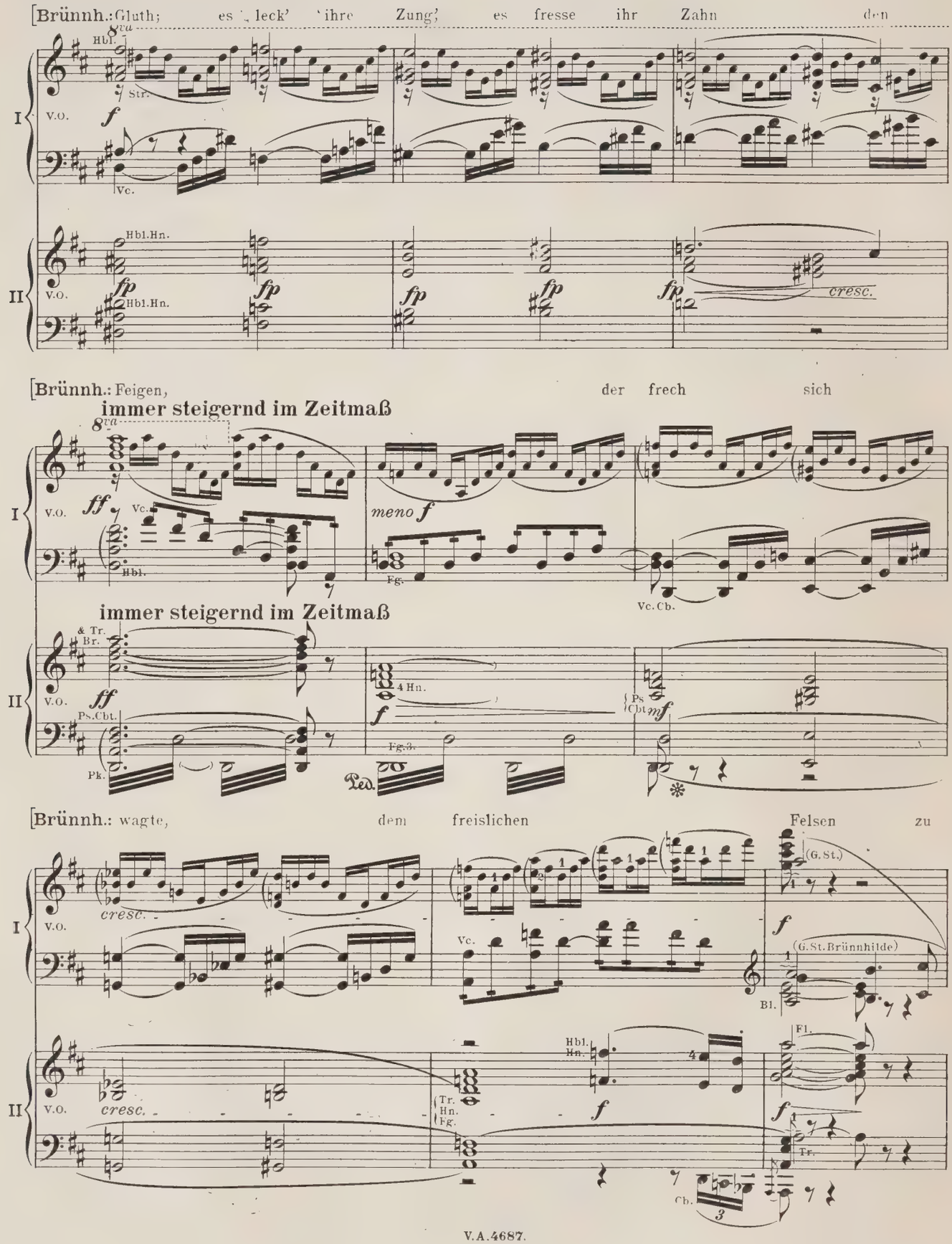
Richard Wagner.

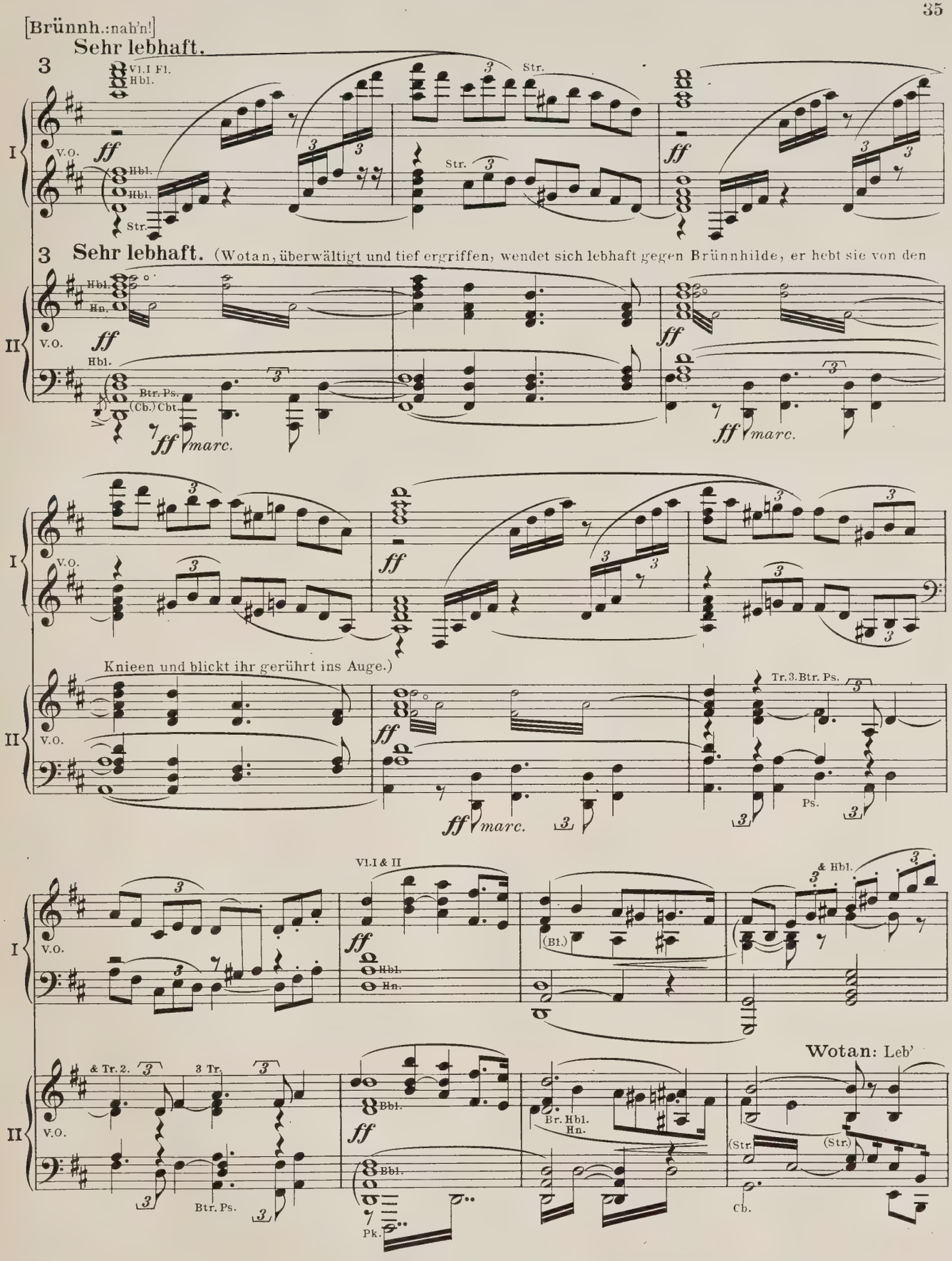


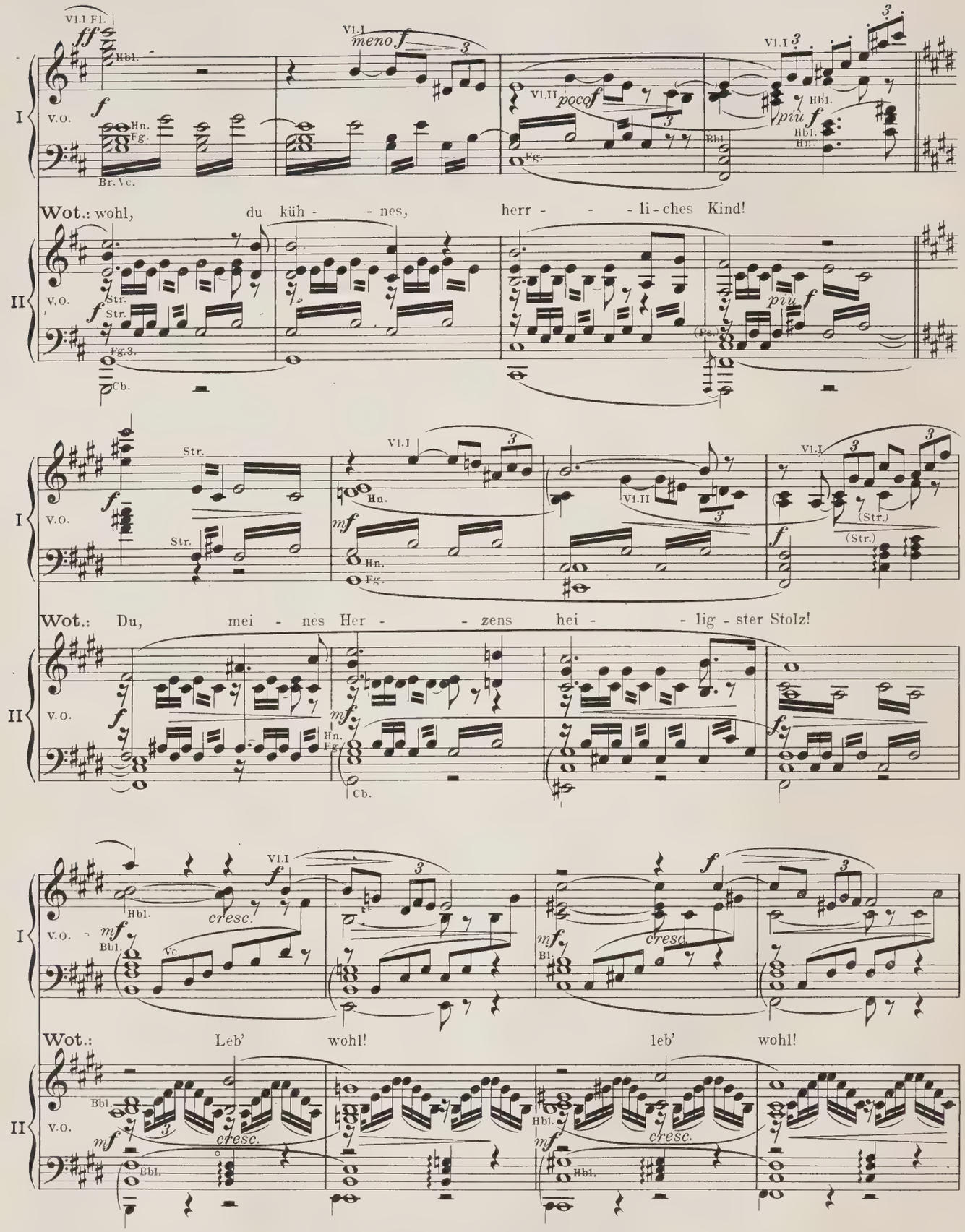


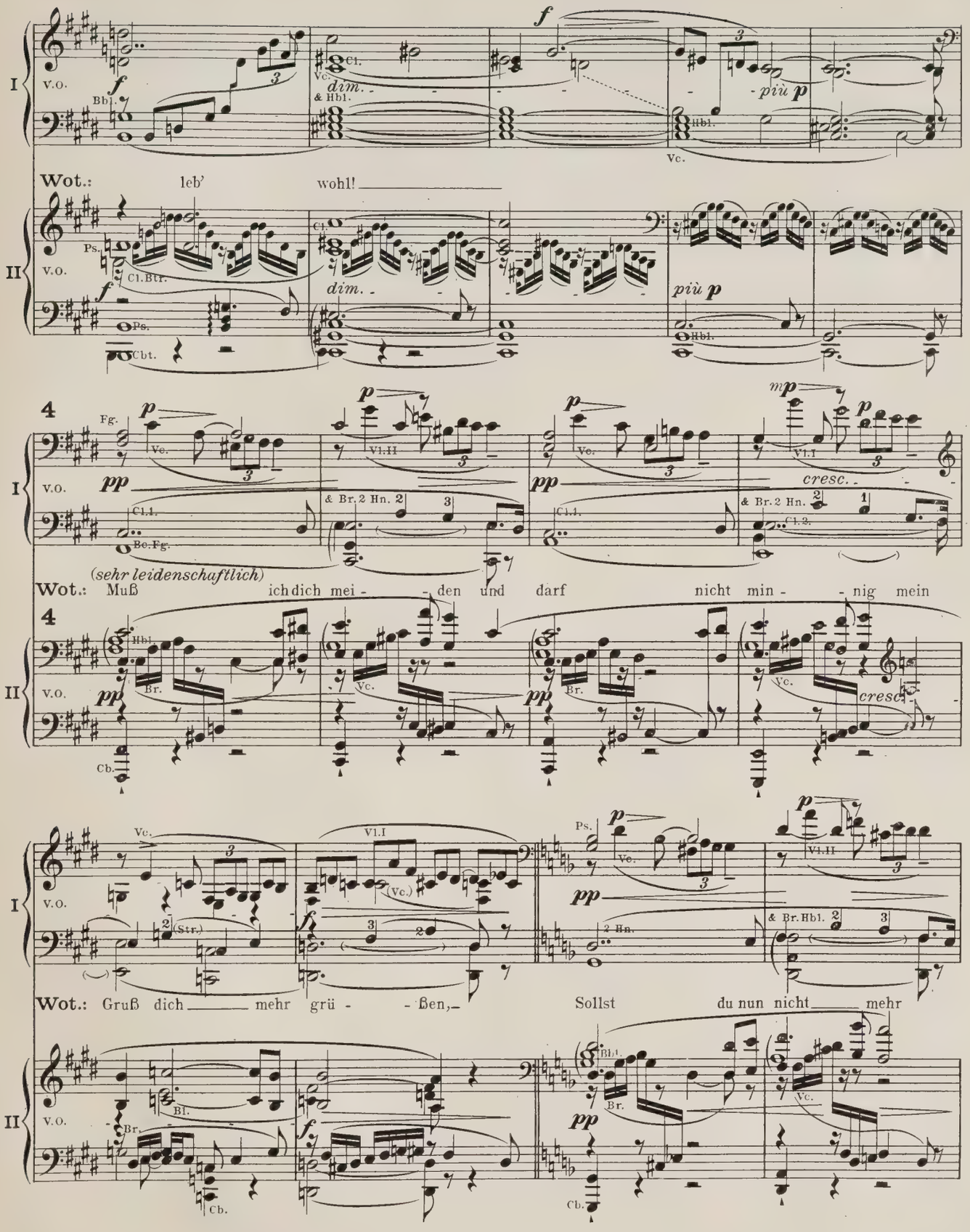

NB*) Die auf dieser Seite mit ○ bez. melodischen Fragmente sind der G.St. der Brünnhilde entnommen.

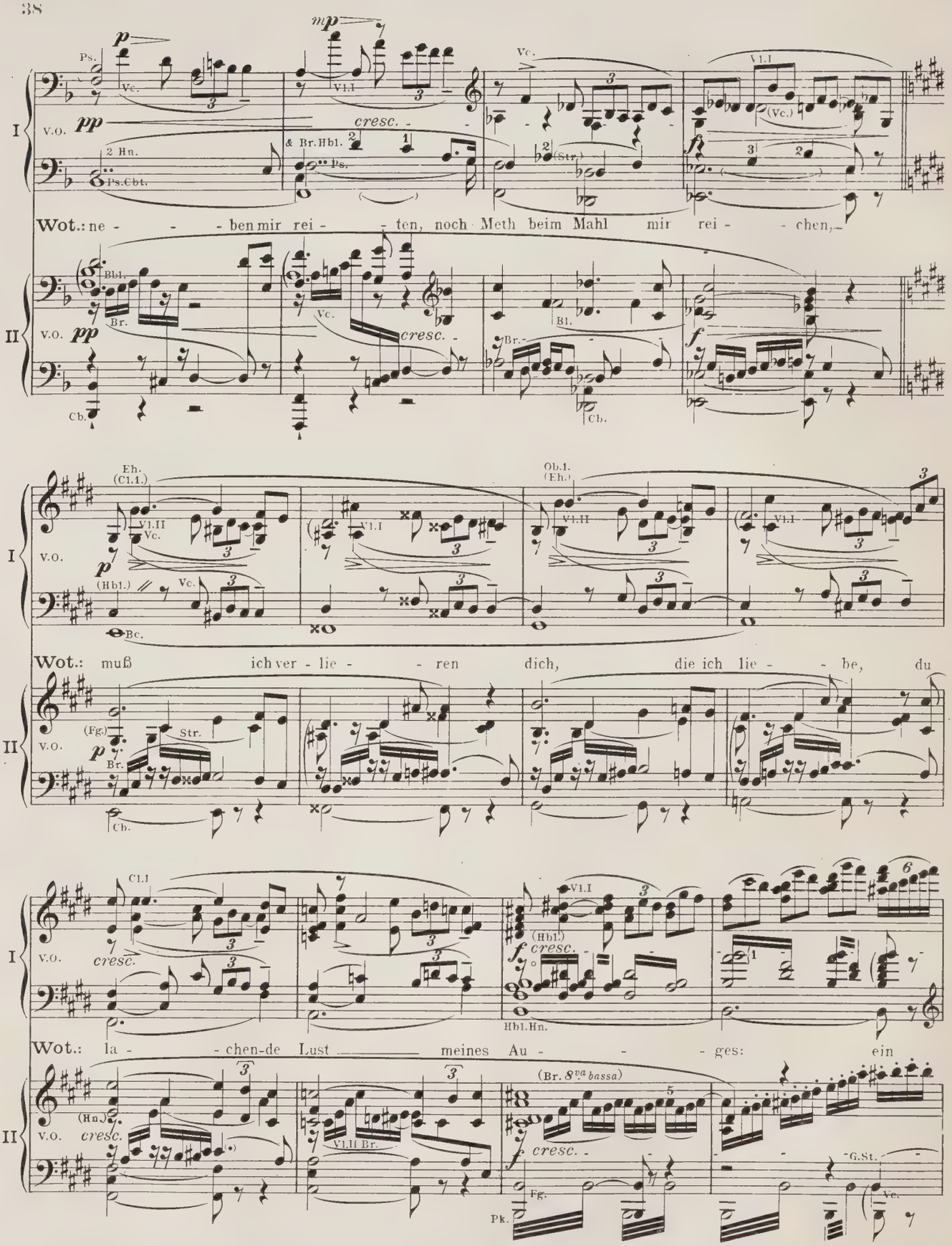

Ruhig bewegt. (♩ zunächst = ♩, jedoch alsbald unmerklich belebend)
2
I
Str.
Hbl.
Hn.
Fg. Hn.
p dolce
Hbl.
Ruhig bewegt. (♩ zunächst = ♩, jedoch alsbald unmerklich belebend)
2
II
Str.
Bl.
Pk.
Fg.
p dolce
espr.
Bl.
Hn.
Pk. (H)
immer bewegter
8va
Bl.
V.O.
Str.
p
cresc.
immer bewegter
Bl.
V.O.
p
cresc.
Lebhaft.
[Brünnh.: Auf dein Gebot entbrenne ein Feuer; den Felsen umglühe lodernde
8va
V.O.
Vl. I & II
Br.
mf
Vc.
cresc.
Lebhaft.
Fl.
(Cl.)
mf
V.O.
Hbl.
Hn.
cresc.

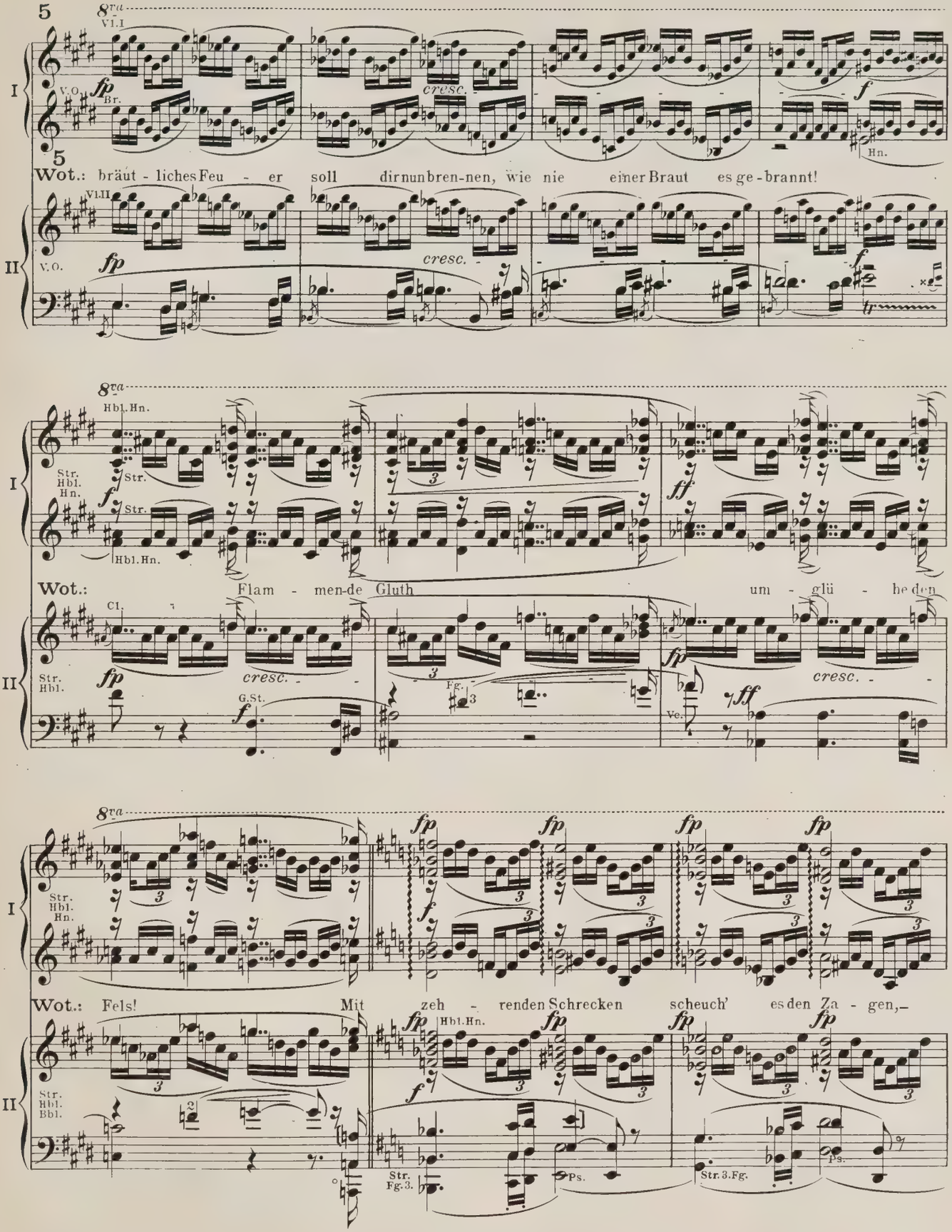

[Brünnh.: Gluth; es leck' ihre Zung'; es fresse ihr Zahn den
8va
Hbl.
Str.
v.o.
f
Vc.
I
II
Hbl.Hn.
fp
cresc.
[Brünnh.: Feigen, der frech sich
immer steigernd im Zeitmaß
ff
meno f
Fg.
Vc.Cb.
& Tr.
Br.
4 Hn.
Ps.Cbt.
mf
Pk.
[Brünnh.: wagte, dem freislichen Felsen zu
cresc.
(G.St.)
(G.St.Brünnhilde)
Bl.
Fl.
Hbl.
Hn.
Tr.
Hn.
Fg.
Cb.
Tr.

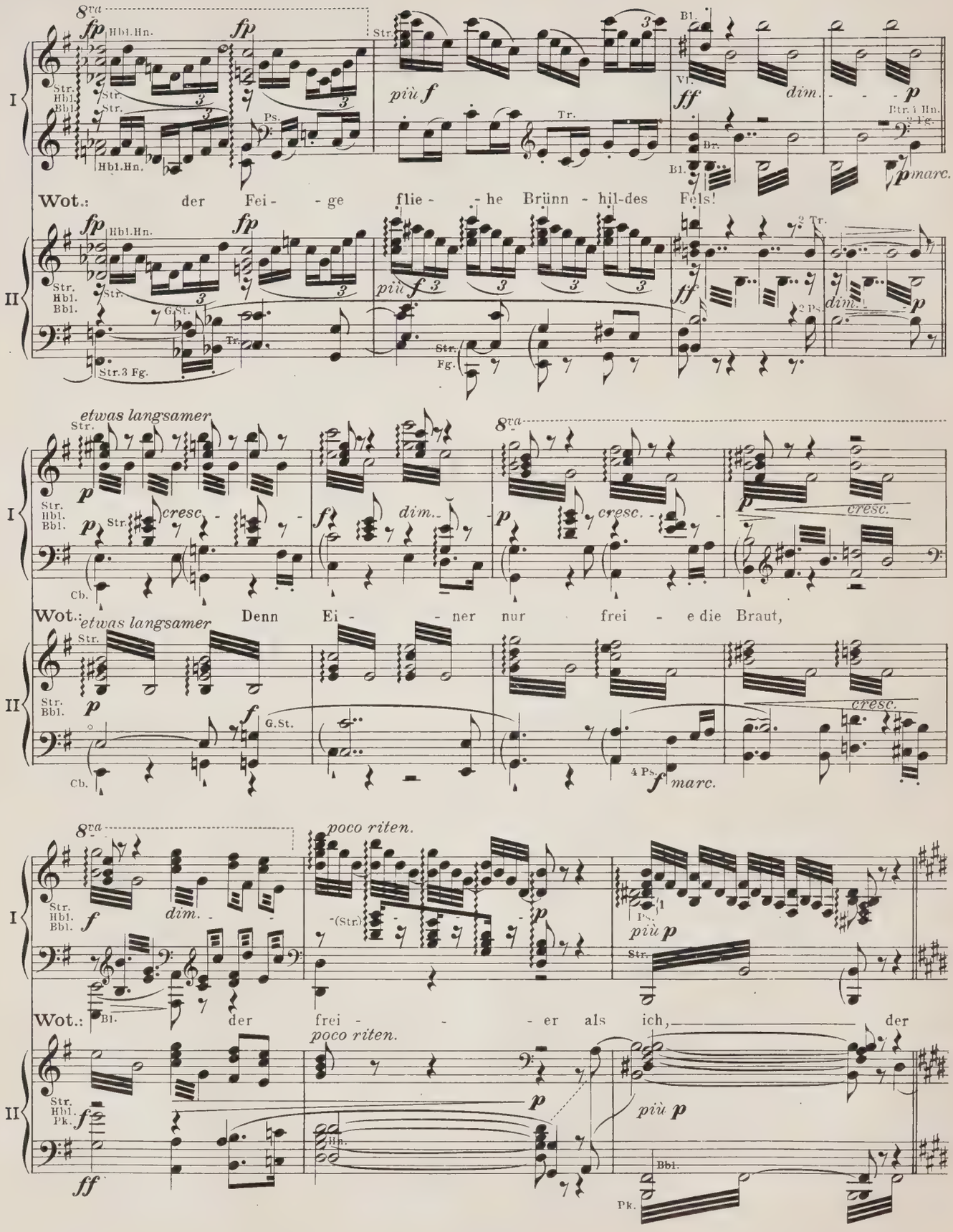

[Brünnh.:nah'n!]
Sehr lebhaft.
3
V1.I Fl.
Hbl.
I
V.O.
ff
Hbl.
Hbl.
Str.
Str.
Str.
ff
3 Sehr lebhaft. (Wotan, überwältigt und tief ergriffen, wendet sich lebhaft gegen Brünnhilde, er hebt sie von den
II
V.O.
Hbl.
Hn.
ff
Hbl.
Btr. Ps.
(Cb.) Cbt.
ff marc.
ff marc.
I
V.O.
ff
II
V.O.
Knieen und blickt ihr gerührt ins Auge.)
ff
ff marc.
Tr. 3. Btr. Ps.
Ps.
I
V.O.
V1.I & II
ff
Hbl.
Hn.
(Bl.)
& Hbl.
II
V.O.
& Tr. 2.
3 Tr.
Btr. Ps.
Bbl.
Bbl.
ff
Pk.
Br. Hbl.
Hn.
Wotan: Leb'
(Str.)
(Str.)
Cb.

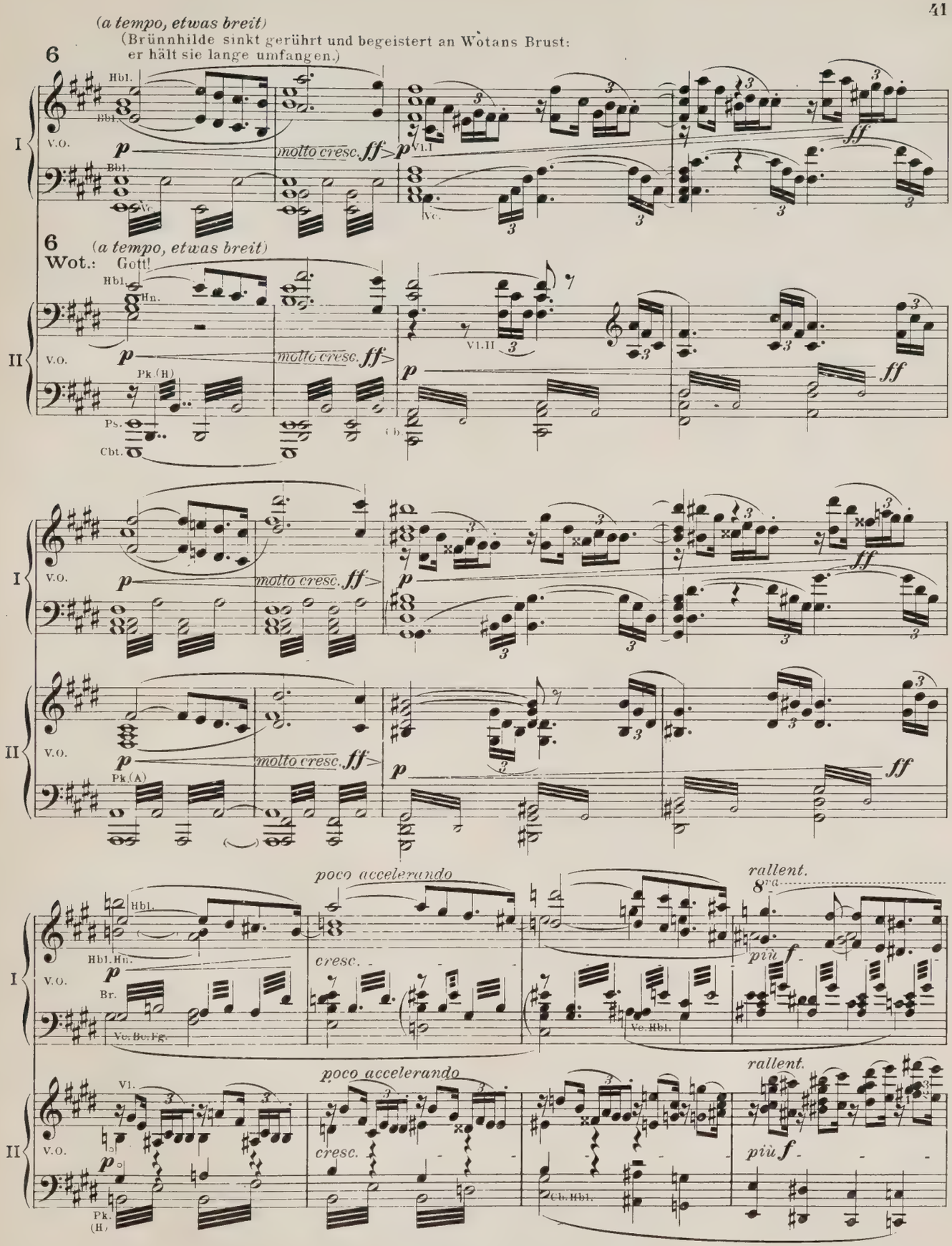

Wot.: wohl, du küh - - nes, herr - - - li - ches Kind!
Wot.: Du, mei - nes Her - - zens hei - - lig - ster Stolz!
Wot.: Leb' wohl! leb' wohl!


I
II
v.o.
Wot.: leb' wohl!
(sehr leidenschaftlich)
Wot.: Muß ich dich mei - den und darf nicht min - nig mein
Wot.: Gruß dich mehr grü - ßen, Sollst du nun nicht mehr


Wot.: ne - - - ben mir rei - - ten, noch Meth beim Mahl mir rei - - chen,
Wot.: muß ich ver - lie - - ren dich, die ich lie - - be, du
Wot.: la - - chen-de Lust meines Au - - - ges: ein

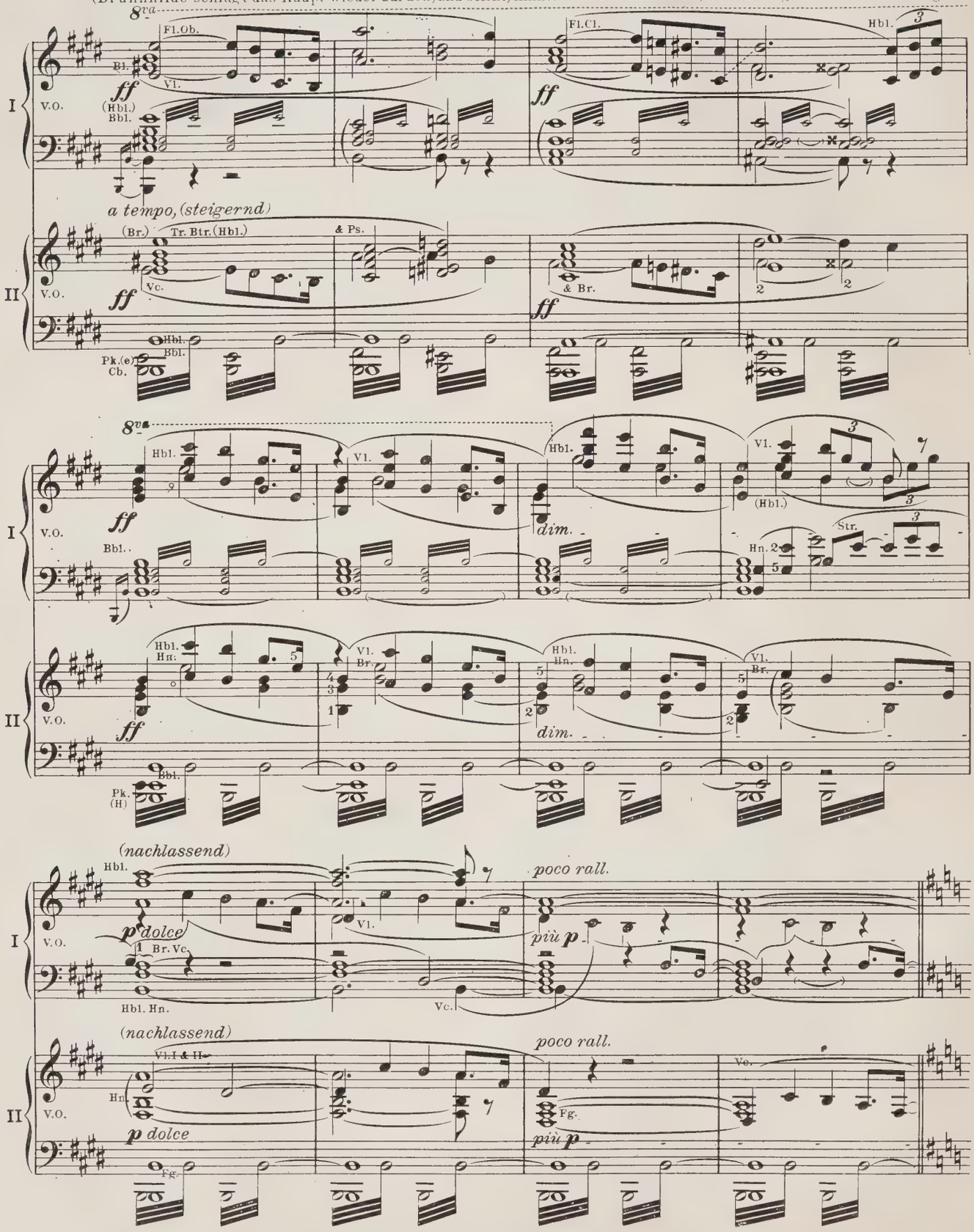

5
8va
Vl.I
I
V.O.
fp
Br.
cresc.
f
Hn.
Wot.: bräut - liches Feu - er soll dir nun bren-nen, wie nie einer Braut es ge - brannt!
Vl.II
II
V.O.
fp
cresc.
f
tr
8va
Hbl.Hn.
I
Str.
Hbl.
Hn.
Str.
f
Str.
Hbl.Hn.
ff
Wot.: Flam - men-de Gluth um - glü - he den
Cl.
II
Str.
Hbl.
fp
cresc.
G.St.
f
Fg.
3
fp
cresc.
Ve.
fff
8va
I
Str.
Hbl.
Hn.
fp
f
Wot.: Fels! Mit zeh - renden Schrecken scheuch' es den Za - gen,–
Hbl.Hn.
II
Str.
Hbl.
Bbl.
Str.
Fg.3.
Ps.
Str.3.Fg.
Ps.

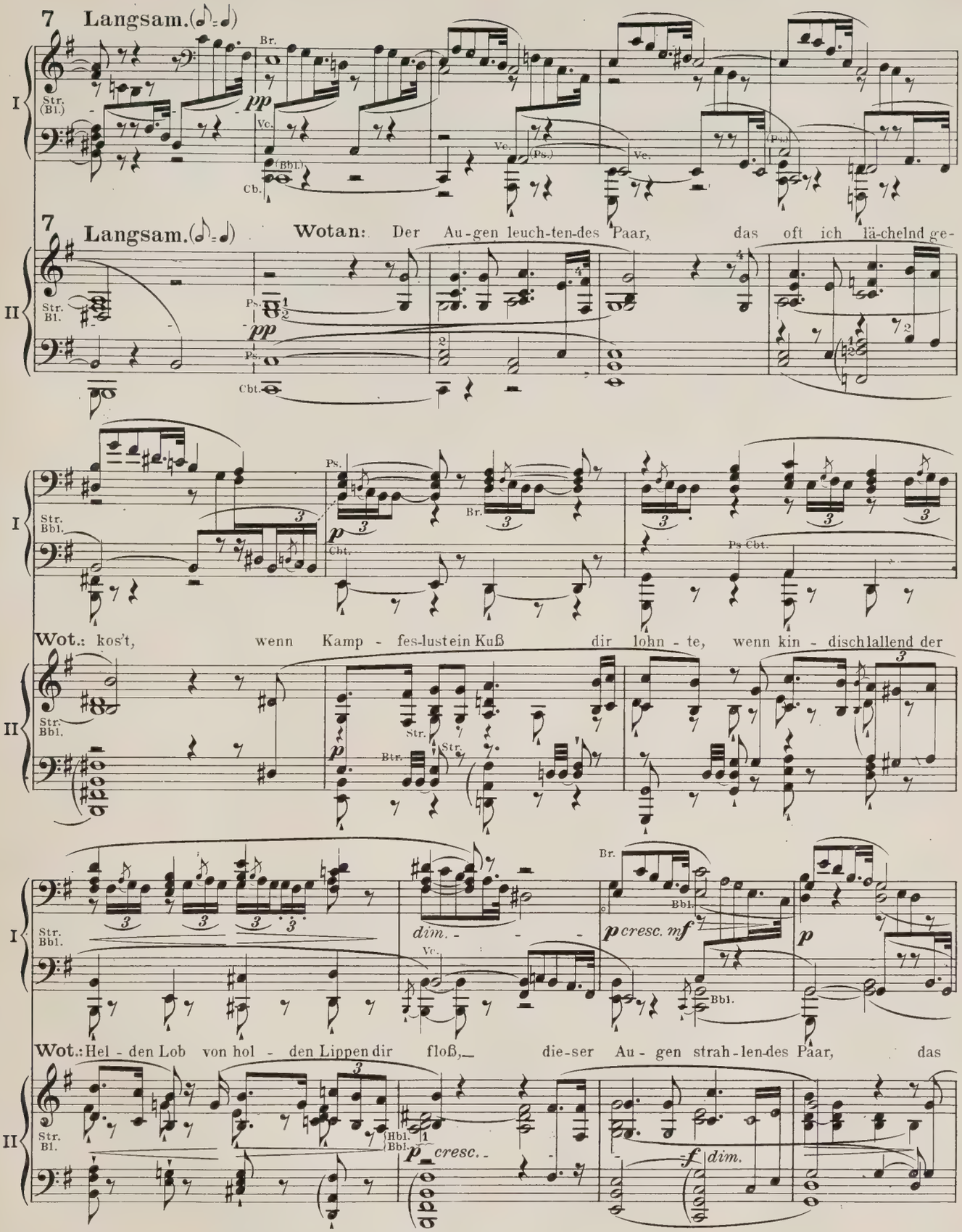

Wot.: der Fei - - ge flie - - he Brünn - hil-des Fels!
Wot.: Denn Ei - - ner nur frei - e die Braut,
Wot.: der frei - - - er als ich, der
etwas langsamer
poco riten.
più f
più p
dim.
cresc.
marc.

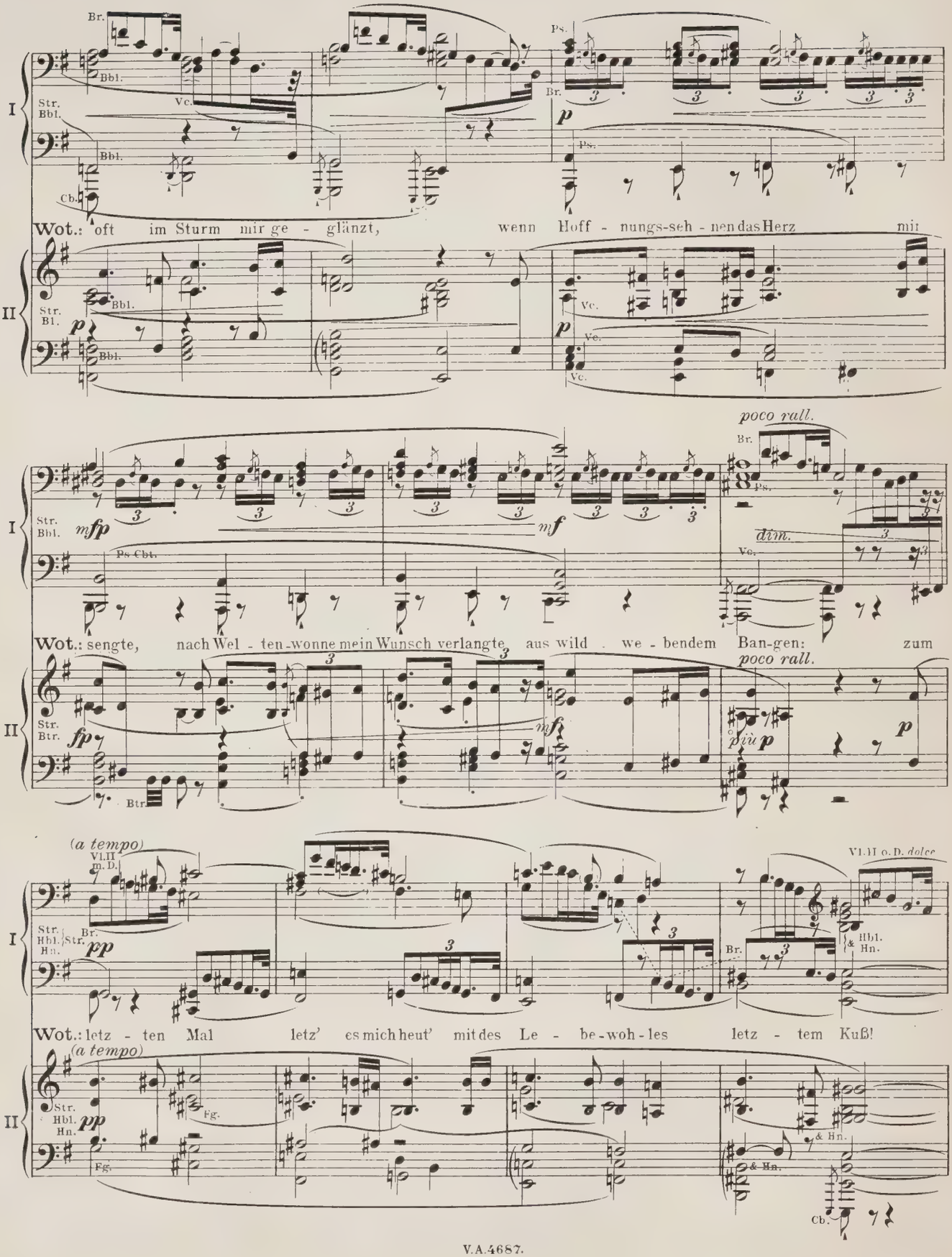

(a tempo, etwas breit)
(Brünnhilde sinkt gerührt und begeistert an Wotans Brust:
er hält sie lange umfangen.)
6
Hbl.
Bbl.
V.O.
p
molto cresc.
ff
Vc.
I
II
6
(a tempo, etwas breit)
Wot.: Gott!
Hn.
Pk. (H)
Ps.
Cbt.
Pk. (A)
poco accelerando
rallent.
8va
più f
cresc.
Hbl. Hn.
Br.
Vc. Bc. Fg.
Vc. Hbl.
Vl.
Pk. (H)
Cb. Hbl.

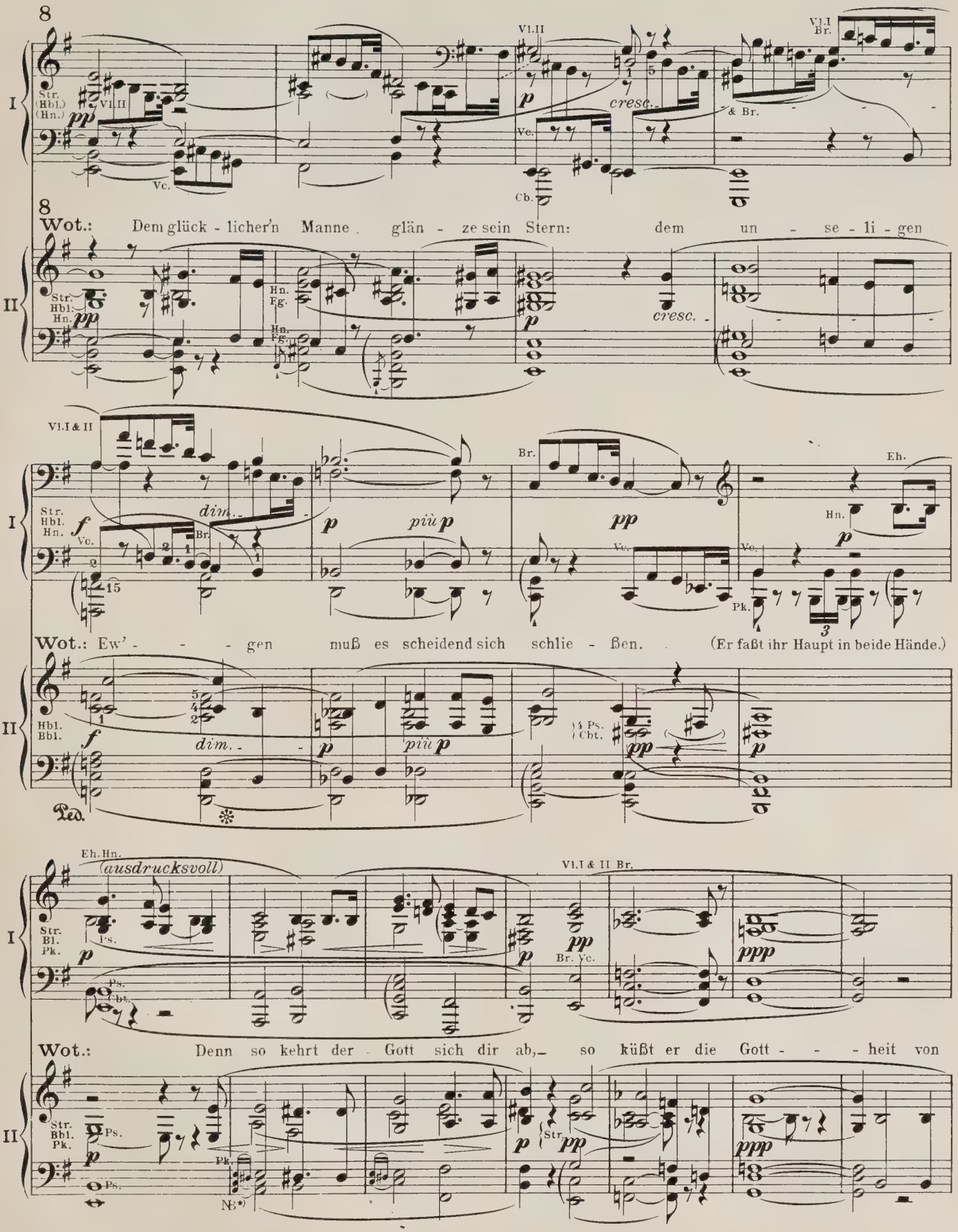
*a tempo, (steigernd)*

(Brünnhilde schlägt das Haupt wieder zurück, und blickt, immer noch ihn umfassend, feierlich ergriffen Wotan ins Auge.)



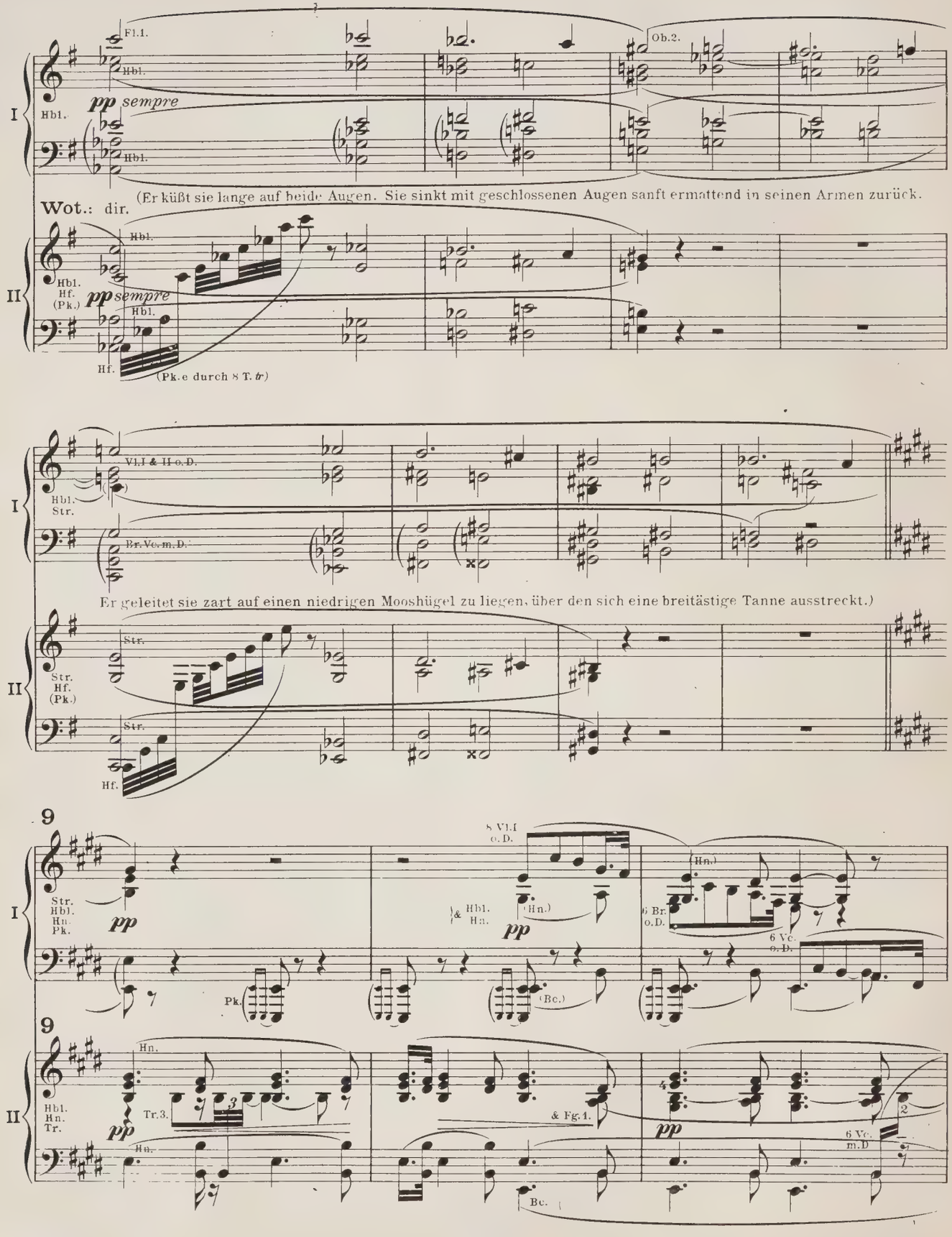

7 Langsam.
Wotan: Der Au-gen leuch-ten-des Paar, das oft ich lä-chelnd ge-
Wot.: kos't, wenn Kamp - fes-lustein Kuß dir lohn - te, wenn kin - dischlallend der
Wot.: Hel - den Lob von hol - den Lippen dir floß, die-ser Au - gen strah-len-des Paar, das
dim.
cresc.
dim.


Wot.: oft im Sturm mir ge - glänzt, wenn Hoff - nungs-seh - nen das Herz mit
Wot.: sengte, nach Wel - ten-wonne mein Wunsch verlangte, aus wild - we - bendem Ban-gen: zum
Wot.: letz - ten Mal letz' es mich heut' mit des Le - be-woh - les letz - tem Kuß!
poco rall.
(a tempo)
dim.
Vl.II o. D. dolce


Wot.: Dem glück - licher'n Manne glän - ze sein Stern: dem un - se - li - gen
Wot.: Ew' - - - gen muß es scheidend sich schlie - ßen. (Er faßt ihr Haupt in beide Hände.)
(ausdrucksvoll)
Wot.: Denn so kehrt der Gott sich dir ab, so küßt er die Gott - - - heit von
NB*) Die Vorschläge dieses & d.folg. Taktes sind mit d.r. Hd. zusammen anzuschlagen.

Fl.1. Hbl. Hbl. *pp sempre* Hbl. Ob.2.

(Er küßt sie lange auf beide Augen. Sie sinkt mit geschlossenen Augen sanft ermattend in seinen Armen zurück.



**Wot.:** dir.

Hbl. Hbl. Hf. (Pk.) *pp sempre* Hbl. Hf. (Pk.e durch 8 T. *tr*)

Vl.I & II o.D. Hbl. Str. Br.Vc.m.D.

Er geleitet sie zart auf einen niedrigen Mooshügel zu liegen, über den sich eine breitästige Tanne ausstreckt.)

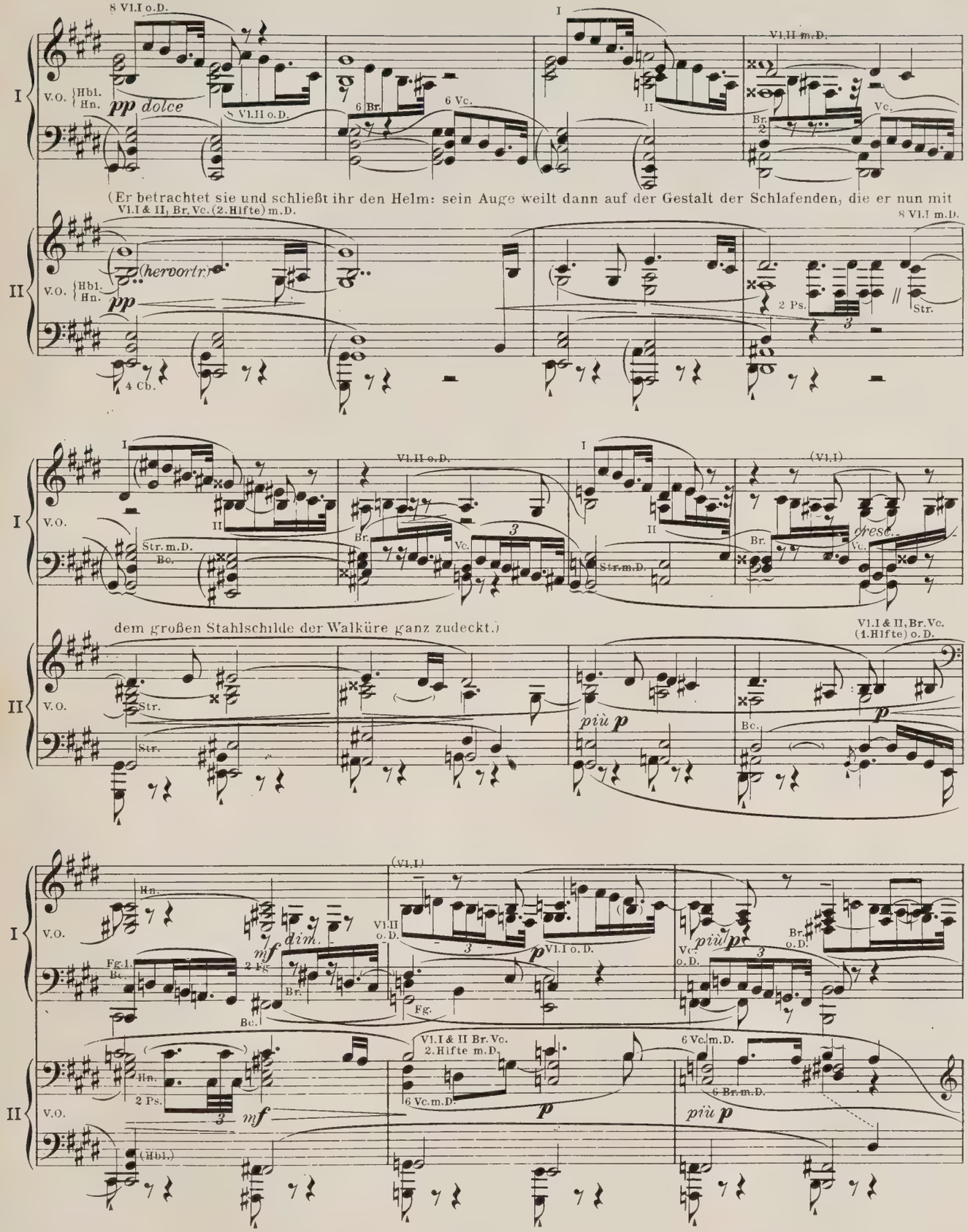
Str. Str. Hf. (Pk.) Str. Hf.

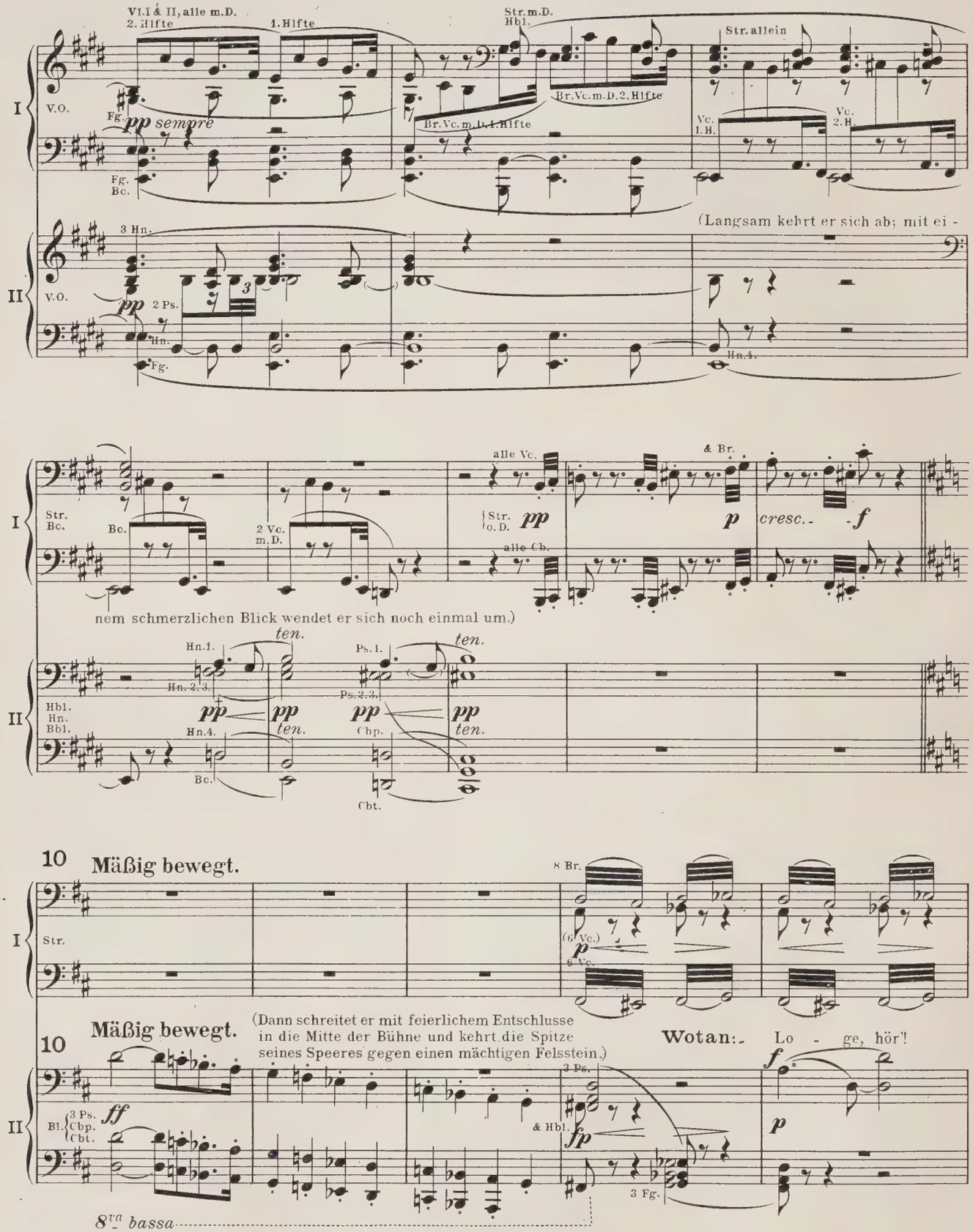
9

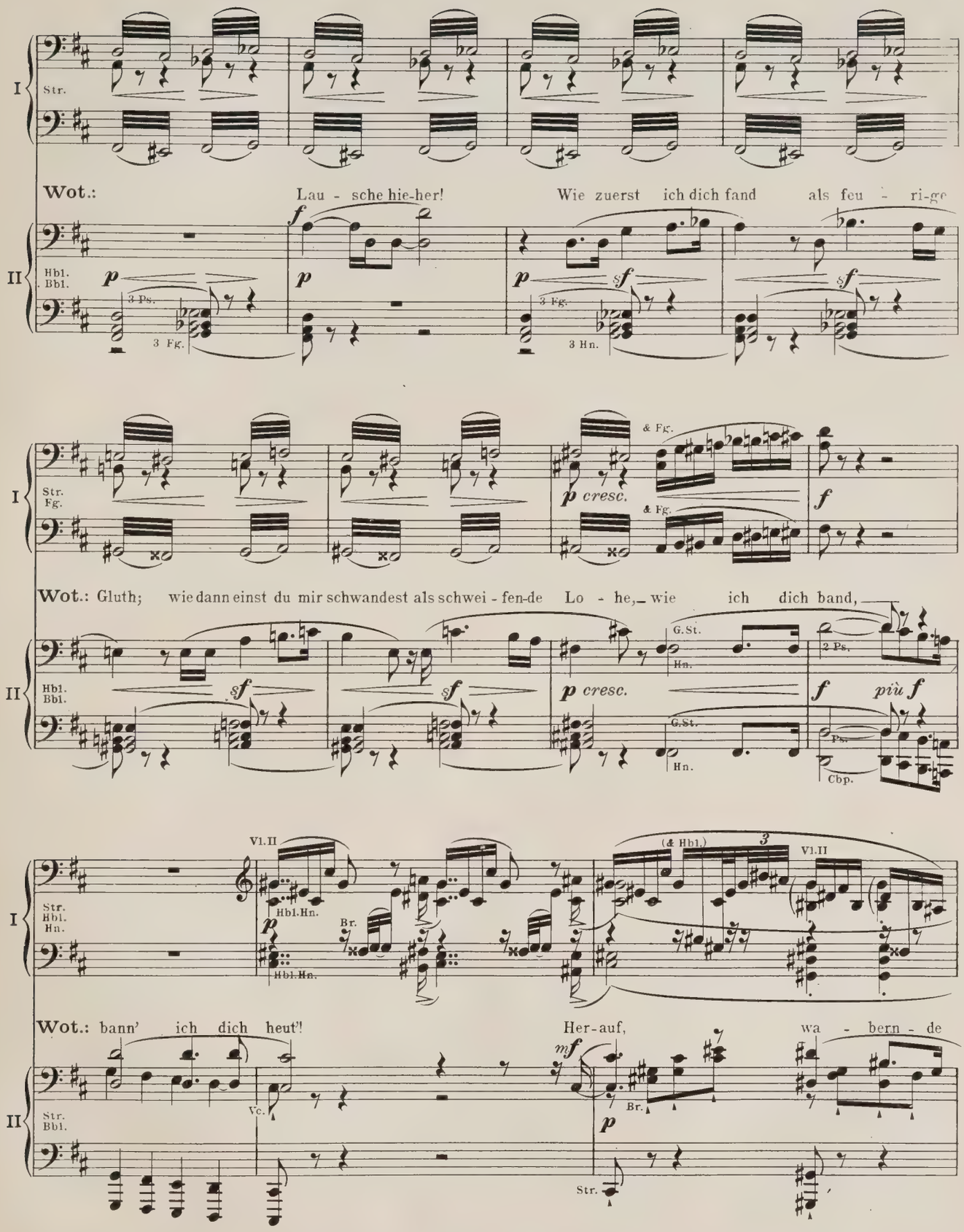
Str. Hbl. Hn. Pk. *pp* Pk. 8 Vl.I o.D. & Hbl. Hn. (Hn.) *pp* (Bc.) (Hn.) 6 Br. o.D. 6 Vc. o.D.

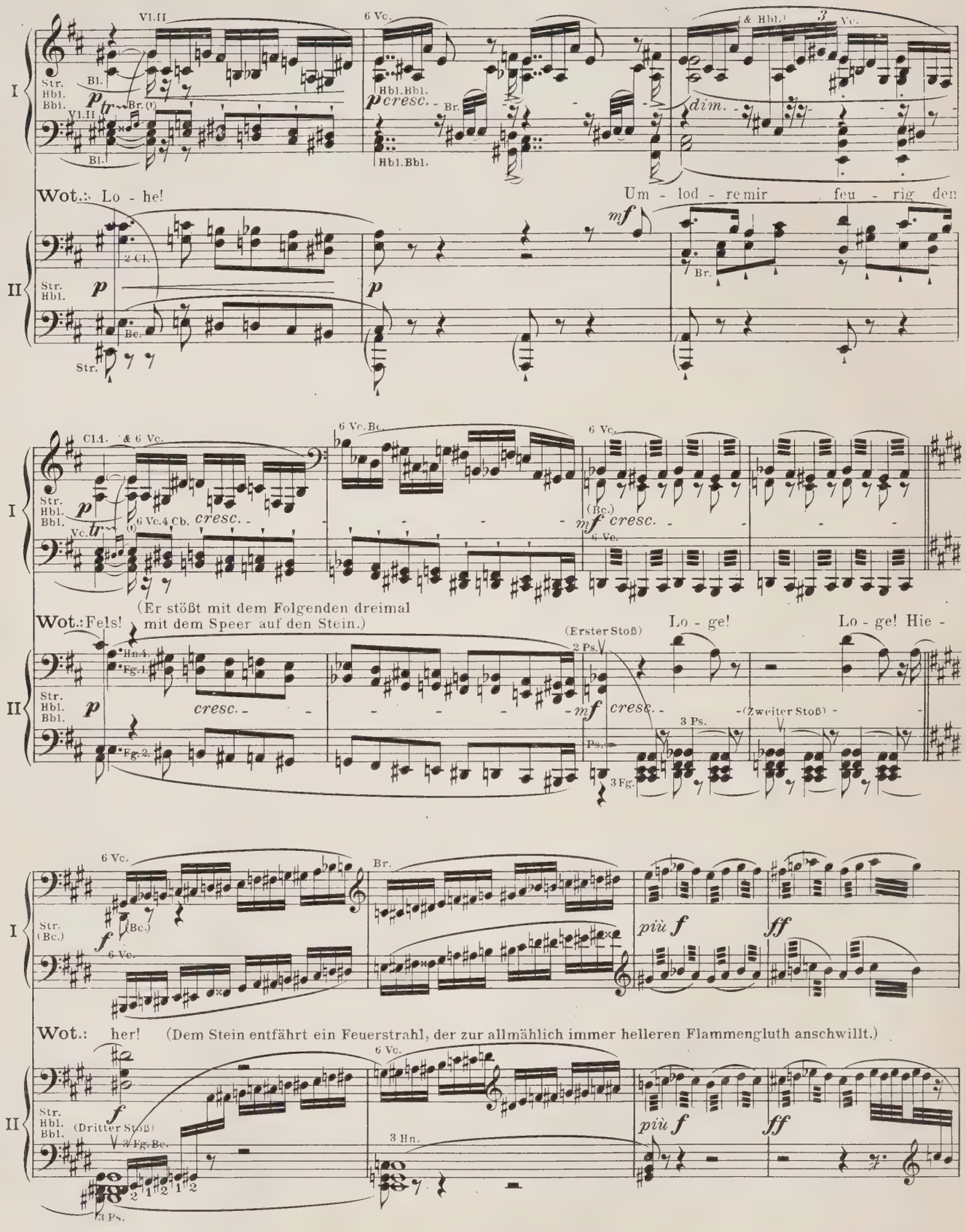
9

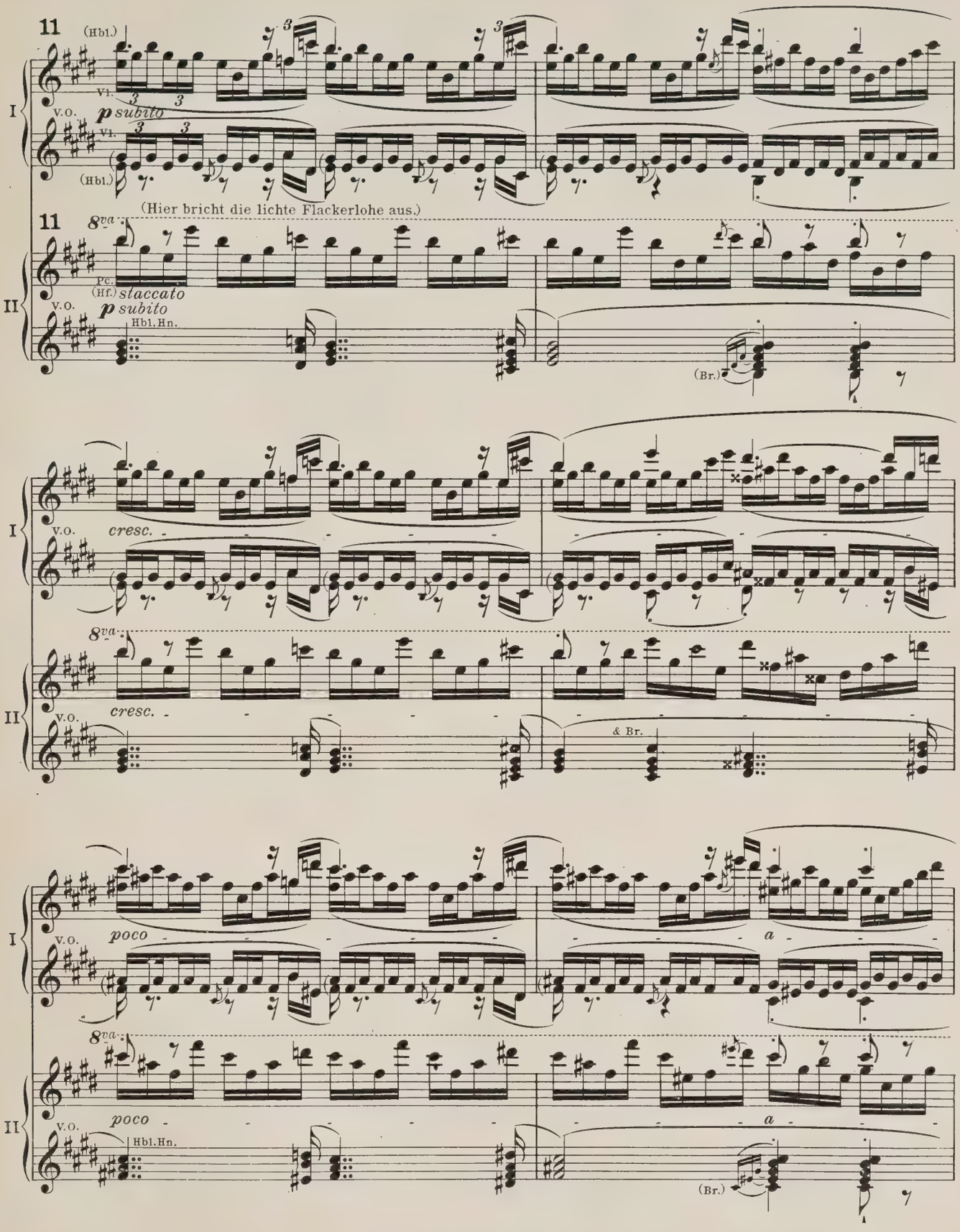
Hn. Hbl. Hn. Tr. *pp* Tr.3. Hn. & Fg.1. *pp* Bc. 6 Vc. m.D

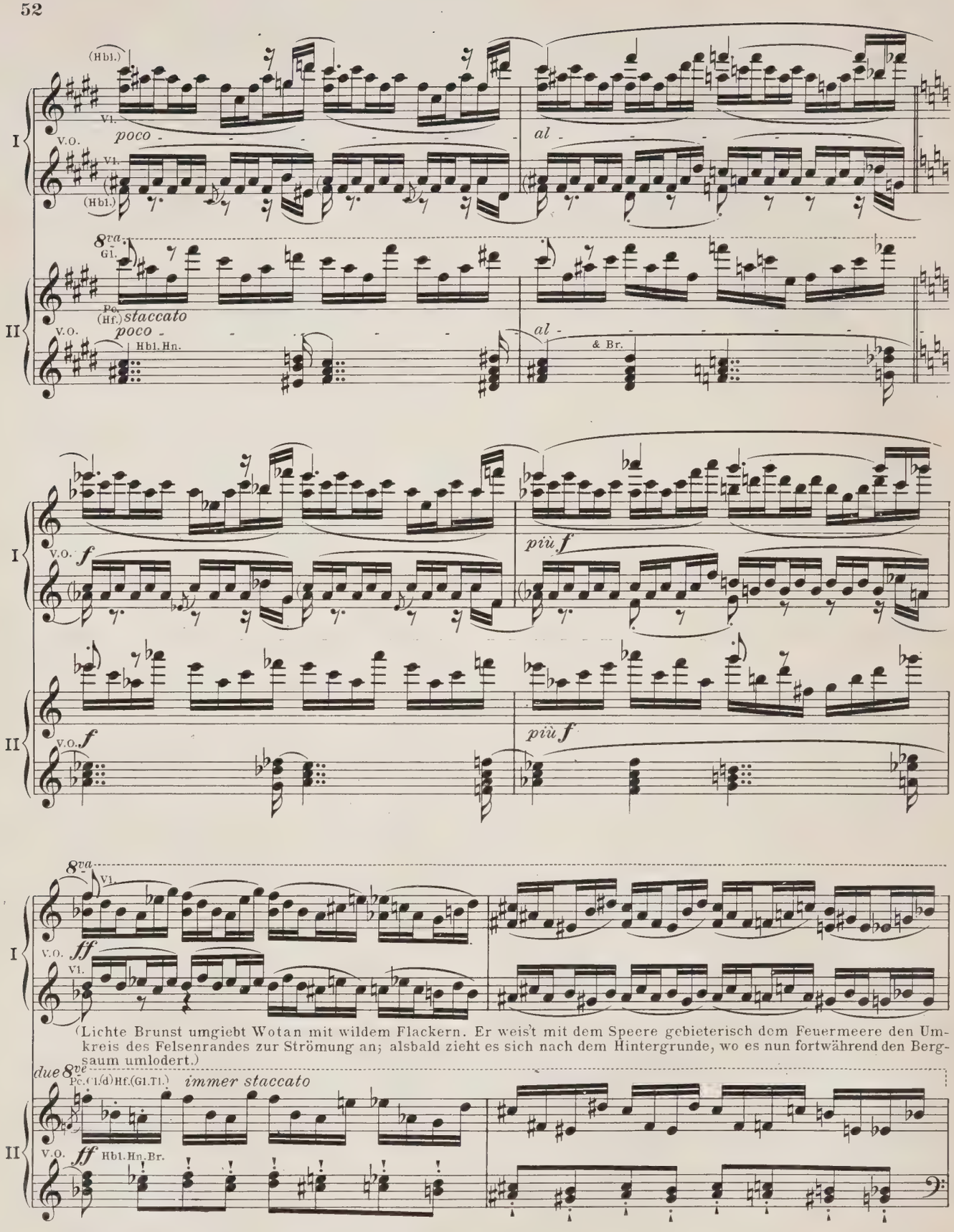

8 Vl.I o.D.
I
Vl.II m.D.
v.o.
Hbl.
Hn.
pp dolce
8 Vl.II o.D.
6 Br.
6 Vc.
II
Br.
Vc.
(Er betrachtet sie und schließt ihr den Helm: sein Auge weilt dann auf der Gestalt der Schlafenden, die er nun mit
Vl.I & II, Br. Vc. (2. Hifte) m.D.
8 Vl.I m.D.
(hervortr.)
pp
2 Ps.
Str.
4 Cb.
Str. m.D.
Bc.
Vl.II o.D.
(Vl.I)
dolce
dem großen Stahlschilde der Walküre ganz zudeckt.)
Vl.I & II, Br. Vc.
(1. Hifte) o.D.
Str.
più p
p
Hn.
Fg.
Bc.
mf
dim.
2 Fg.
Vl.II o.D.
Vl.I o.D.
più p
Vc. o.D.
Br. o.D.
Vl.I & II Br. Vc.
2. Hifte m.D.
6 Vc. m.D.
6 Br. m.D.
(Hbl.)

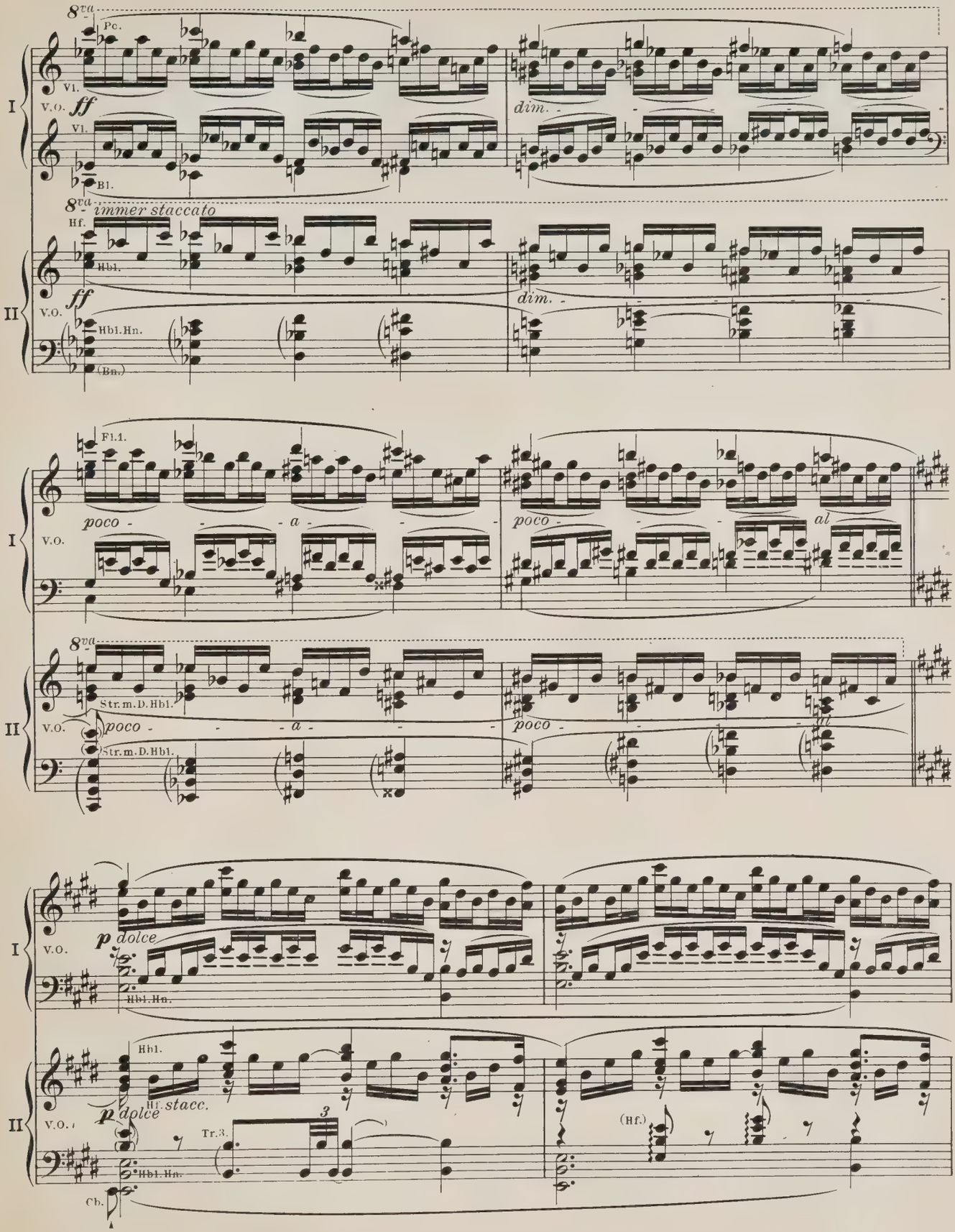

Vl.I & II, alle m.D.
2. Hilfte
1. Hilfte
Str. m.D.
Hbl.
Str. allein
Br. Vc. m. D. 2. Hilfte
Br. Vc. m. D. 1. Hilfte
Vc. 1. H.
Vc. 2. H.
V.O.
Fg.
pp sempre
Fg.
Bc.
(Langsam kehrt er sich ab; mit ei -
3 Hn.
V.O.
pp
2 Ps.
Hn.
Fg.
Hn. 4.
Str.
Bc.
Bc.
2 Vc. m. D.
alle Vc.
Str. o. D.
pp
alle Cb.
& Br.
p
cresc. -
-f
nem schmerzlichen Blick wendet er sich noch einmal um.)
ten.
Hn. 1.
Hn. 2. 3.
Hn. 4.
Ps. 1.
Ps. 2. 3.
Hbl.
Hn.
Bbl.
pp
Cbp.
Bc.
Cbt.
10
Mäßig bewegt.
8 Br.
(6 Vc.)
p
6 Vc.
Str.
10
Mäßig bewegt.
(Dann schreitet er mit feierlichem Entschlusse in die Mitte der Bühne und kehrt die Spitze seines Speeres gegen einen mächtigen Felsstein.)
Wotan:
Lo - ge, hör'!
3 Ps.
Bl.
3 Ps.
Cbp.
Cbt.
ff
& Hbl.
fp
3 Fg.
f
p
8va bassa

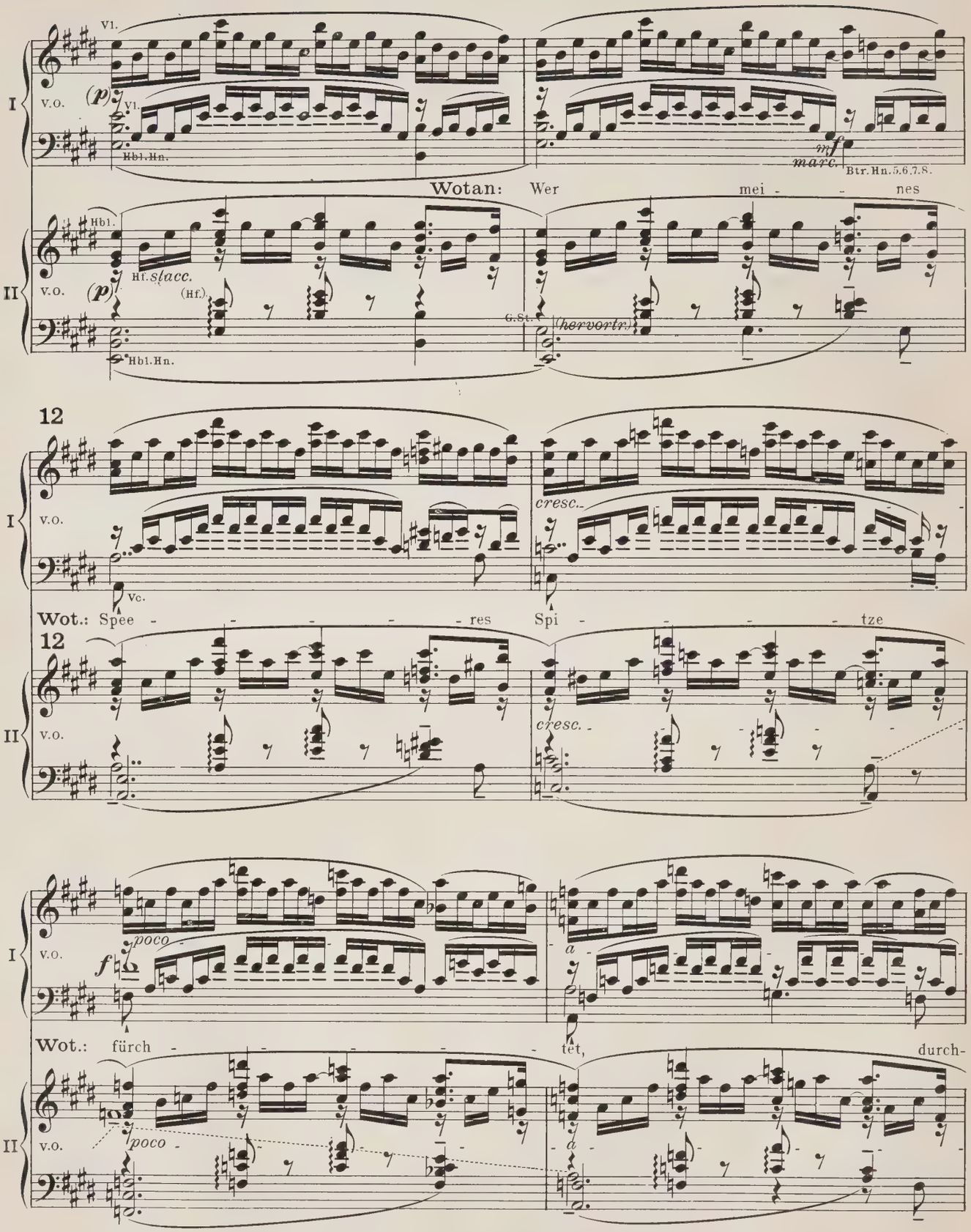

I
Str.
Wot.: Lau - sche hie-her! Wie zuerst ich dich fand als feu - ri-ge
II
Hbl.
Bbl.
3 Ps.
3 Fg.
3 Hn.
Str.
Fg.
& Fg.
p cresc.
Wot.: Gluth; wie dann einst du mir schwandest als schwei - fen-de Lo - he, wie ich dich band,
G.St.
Hn.
2 Ps.
Cbp.
più f
Vl.II
Hbl.Hn.
Br.
(& Hbl.)
Wot.: bann' ich dich heut'! Her-auf, wa - bern - de
Vc.
Str.

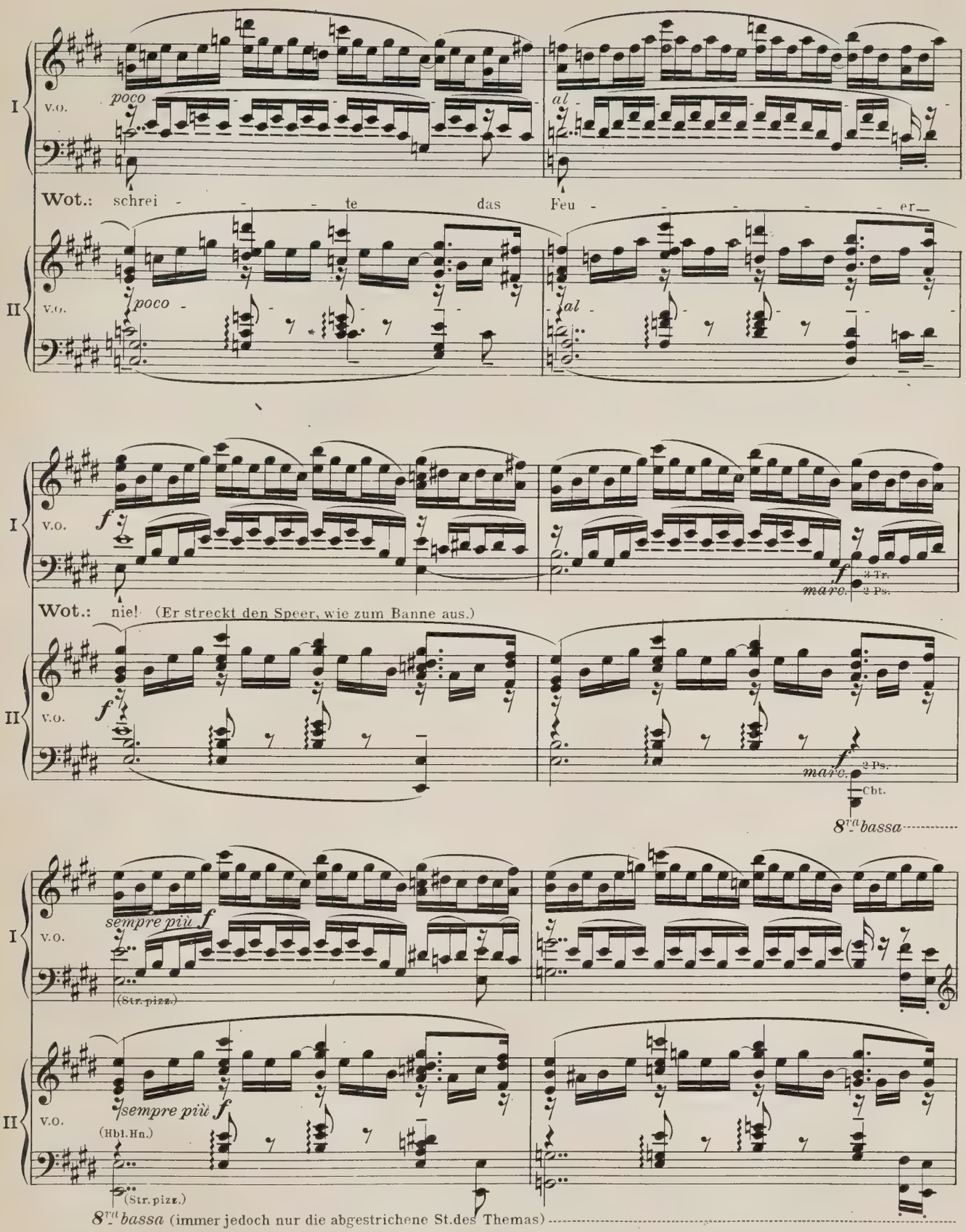

Wot.: Lo - he!
Um - lod - re mir feu - rig den
(Er stößt mit dem Folgenden dreimal mit dem Speer auf den Stein.)
Wot.: Fels!
Lo - ge!
Lo - ge! Hie -
Wot.: her!
(Dem Stein entfährt ein Feuerstrahl, der zur allmählich immer helleren Flammengluth anschwillt.)

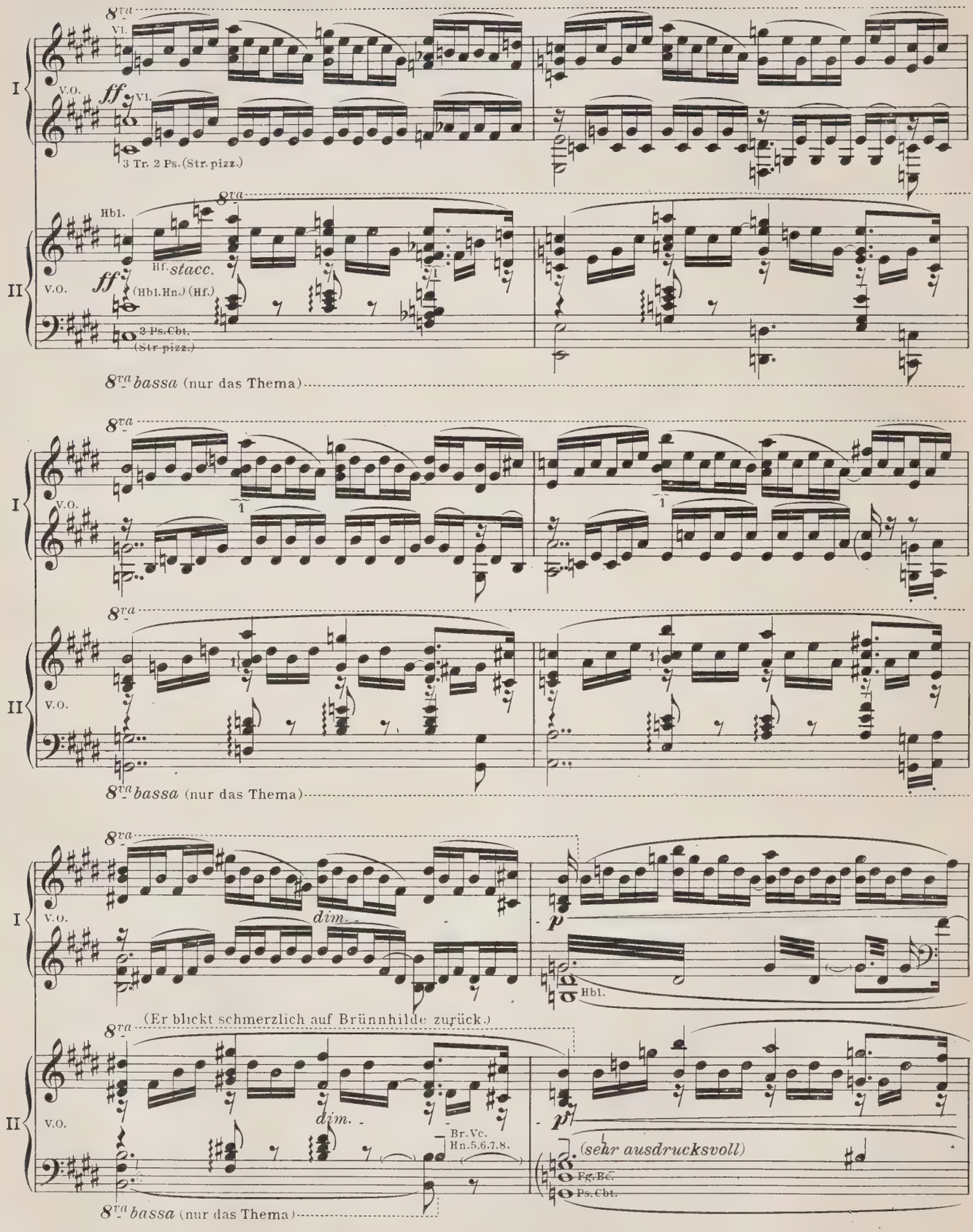

11
(Hbl.)
Vl.
V.O.
p subito
Vl.
(Hbl.)
(Hier bricht die lichte Flackerlohe aus.)
11
8va
Pc.
(Hf.)
staccato
V.O.
p subito
Hbl.Hn.
(Br.)
I
II
cresc.
& Br.
poco
a
Hbl.Hn.

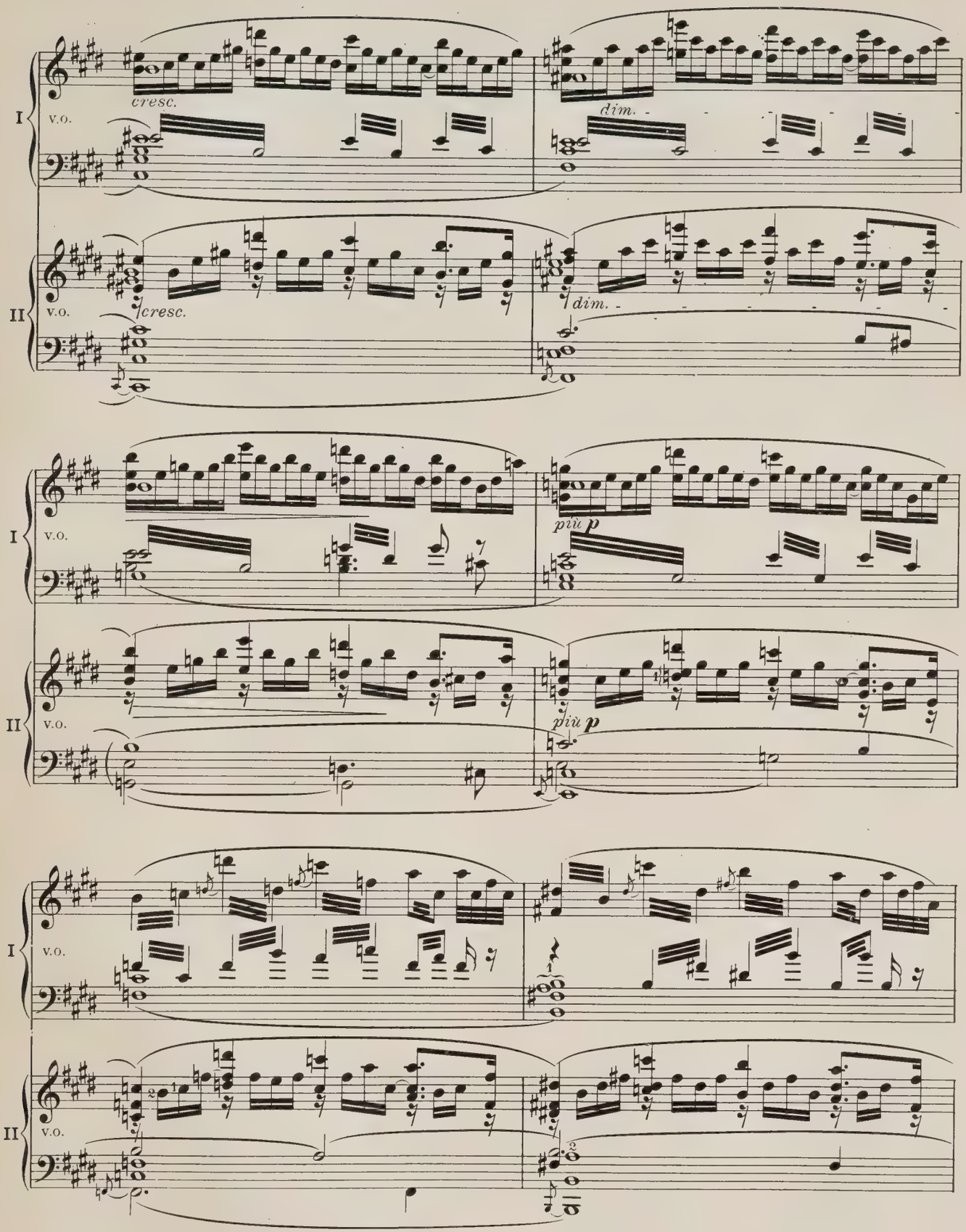

(Hbl.)
Vl.
V.O.
poco
al
8va
Gl.
Pc.
(Hf.) staccato
Hbl. Hn.
& Br.
f
più f
ff
(Lichte Brunst umgiebt Wotan mit wildem Flackern. Er weis't mit dem Speere gebieterisch dem Feuermeere den Umkreis des Felsenrandes zur Strömung an; alsbald zieht es sich nach dem Hintergrunde, wo es nun fortwährend den Bergsaum umlodert.)
due 8ve
Pc. (Cl.(d) Hf. (Gl. Tl.)
immer staccato
Hbl. Hn. Br.

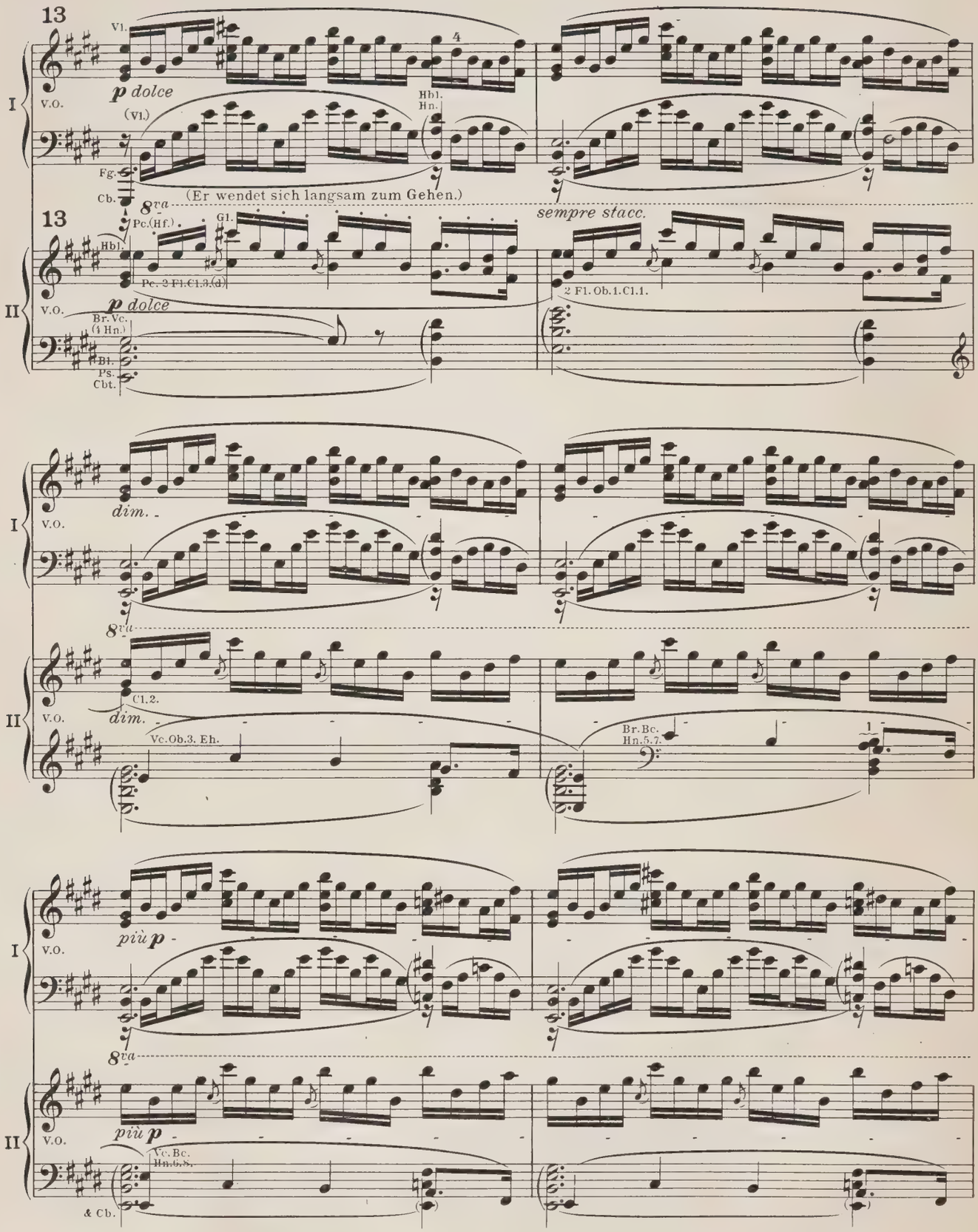

8va
Pc.
I
V.O.
ff
Vl.
Bl.
dim.
8va
immer staccato
Hf.
Hbl.
II
V.O.
ff
Hbl.Hn.
(Bn.)
dim.
Fl.1.
poco - - - a - - -
V.O.
poco - - - al
8va
Str.m.D.Hbl.
V.O.
poco - - - a - - -
Str.m.D.Hbl.
poco - - -
p dolce
V.O.
Hbl.Hn.
Hbl.
Hf. stacc.
p dolce
V.O.
Tr.3.
3
(Hf.)
Hbl.Hn.
Cb.

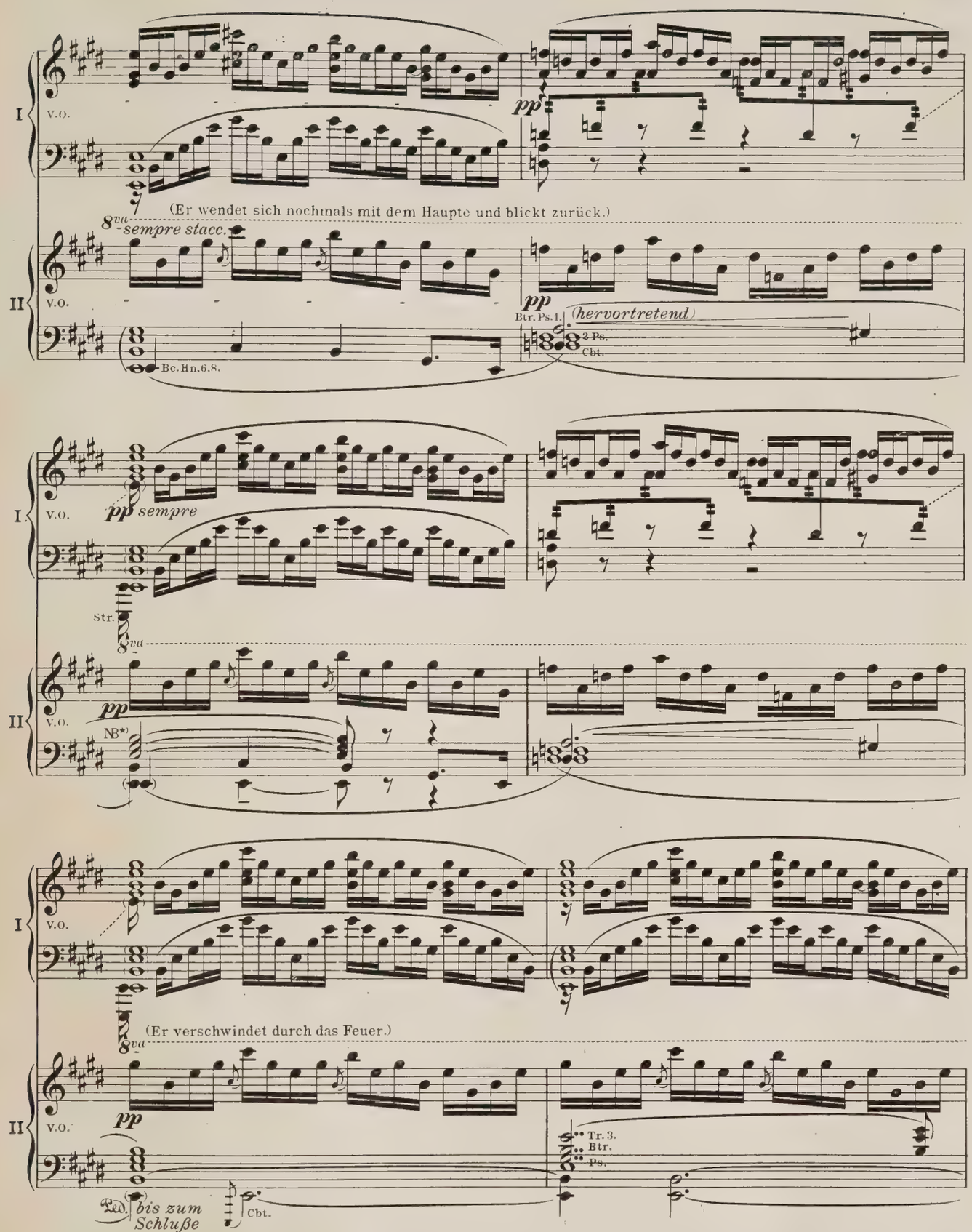

I
II
v.o.
Vl.
Hbl.Hn.
Btr.Hn.5.6.7.8.
Wotan: Wer mei - - nes
Hbl.
Hf.
Hbl.Hn.
G.St.
12
Vc.
Wot.: Spee - - - - - res Spi - - - - - tze
poco
Wot.: fürch - - - - - tet, durch-


I
v.o.
poco
al
Wot.: schrei - - - te das Feu - - - - - er -
II
v.o.
poco -
al -
I
v.o.
f
f
maro.
2 Tr.
2 Ps.
Wot.: nie! (Er streckt den Speer, wie zum Banne aus.)
II
v.o.
f
f
maro.
2 Ps.
Cbt.
8va bassa
I
v.o.
sempre più f
(Str. pizz.)
II
v.o.
sempre più f
(Hbl. Hn.)
(Str. pizz.)
8va bassa (immer jedoch nur die abgestrichene St. des Themas)

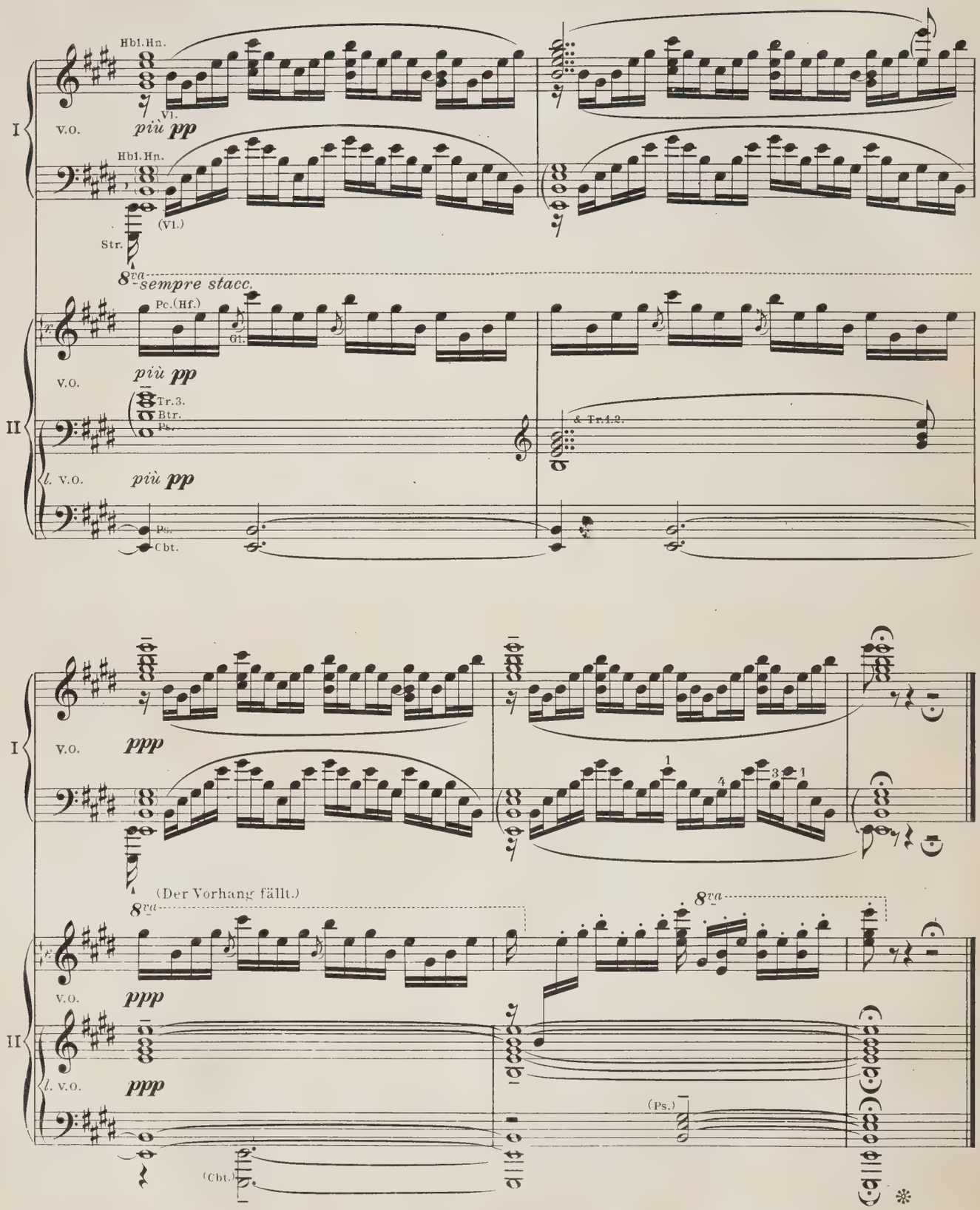

8va
Vl.
I
V.O.
ff
Vl.
3 Tr. 2 Ps. (Str. pizz.)
Hbl.
II
Hf. stacc.
(Hbl. Hn.) (Hf.)
3 Ps. Cbt.
(Str. pizz.)
8va bassa (nur das Thema)
dim.
p
Hbl.
(Er blickt schmerzlich auf Brünnhilde zurück.)
Br. Vc.
Hn. 5. 6. 7. 8.
(sehr ausdrucksvoll)
Fg. Bc.
Ps. Cbt.


I
v.o.
cresc.
dim.
II
v.o.
cresc.
dim.
I
v.o.
più p
II
v.o.
più p
I
v.o.
II
v.o.


13
Vl.
I
V.O.
p dolce
(Vl.)
Hbl.
Hn.
Fg.
Cb.
(Er wendet sich langsam zum Gehen.)
8va
13
Pc.(Hf.)
Gl.
Hbl.
Pc. 2 Fl.Cl.3.(d)
sempre stacc.
II
V.O.
p dolce
Br.Vc.
(4 Hn.)
Bl.
Ps.
Cbt.
2 Fl. Ob.1. Cl.1.
dim.
Cl.2.
Vc.Ob.3. Eh.
Br.Bc.
Hn.5.7.
più p
Vc.Bc.
Hn.6.8.
& Cb.




NB*) Eine selbst bestgebundne Brechung der thematischen Auflösungsharmonie ist hier ausgeschlossen; das E der Cbt. ist darum aus Cl. I zu ergänzen.


Hbl. Hn.
V1.
I
V.O.
più pp
Hbl. Hn.
(V1.)
Str.
8va
sempre stacc.
Pc. (Hf.)
Gl.
V.O.
più pp
II
Tr. 3.
Btr.
Ps.
& Tr. 1. 2.
l. V.O.
più pp
Ps.
Cbt.
I
V.O.
ppp
1
4
3
1
(Der Vorhang fällt.)
8va
8va
V.O.
ppp
II
l. V.O.
ppp
(Ps.)
(Cbt.)

# Fünfzig symphonische Sätze aus Wagners Meisterdramen

In vollständiger Übertragung des Orchesters und der Bühnenmusik mit wesentlicher Einbeziehung der Gesangstimmen für zwei Klaviere zu vier Händen gesetzt von **Hermann Behn**

In Partitur gedruckt, zur Aufführung sind 2 Exemplare erforderlich

In dieser Arbeit ist zum ersten Male der Versuch unternommen, den symphonischen Gehalt der großen Meisterdramen Richard Wagners vollgültig für das Auge wie für das Ohr in weiterem Umfange auf vier Notensystemen wiederzugeben.

Bei dieser Übertragung, die auf ungefähr 1400 Seiten nahezu die Hälfte der sieben Meisterdramen Wagners umfaßt, ist dem Satze mit einbezogenen Gesangstimmen der Vorzug gegeben worden. In diesem Sinne mag die Bezeichnung der Sätze als Symphonischer Sätze doppelt gerechtfertigt erscheinen, da doch zumeist die Gesangstimmen symphonisch im Satze nicht als nebensächliches Ingrediens, sondern als bestimmende Hauptsache erscheinen, ohne die eine abschließende Symphonik undenkbar ist. Da in bestimmten Fällen jedoch die Gesangstimmen wiederum symphonisch unwesentlich erscheinen müssen, ist ihre Einbeziehung auf das Wesentliche, wenn auch weit Überwiegende beschränkt geblieben. Die durchaus symphonisch wesentliche Bühnenmusik dagegen findet sich ausnahmelos berücksichtigt.

## Rheingold

Heft I. 1. Vorspiel und 1. Szene: Auf dem Grunde des Rheines. Edition Breitkopf Nr. 4683 . . . . . Preis 4 M.

Heft II. 2. Fragment der 2. Szene: Götter und Riesen. — Loges Erzählung. 3. Überleitung zur 3. Szene und Fragment der 3. Szene: Nibelheim. 4. Fragment der 4. Szene: Gewitterzauber. — Einzug der Götter in Walhall. Edition Breitkopf Nr. 4684 . . Preis 4 M.

## Walküre

Heft I. I. Aufzug. 1. Vorspiel: Gewittersturm. 2. Dritte Szene: Siegmund und Sieglinde. Edition Breitkopf Nr. 4685 . . . . . Preis 4 M.

Heft II. II. Aufzug. 3. Vorspiel: Wälsungennot — Brünnhildes Ruf. 4. Vierte und fünfte Szene: Todkündung. — Siegmunds Tod. Edition Breitkopf Nr. 4686 . . . . . Preis 3 M.

Heft III. III. Aufzug. 5. Vorspiel und Fragment der 1. Szene: Versammlung der Walküren. 6. Fragment der 3. Szene: Wotans Abschied. — Feuerzauber. Edition Breitkopf Nr. 4687 . . . . . Preis 3 M.

## Siegfried

Heft I. I. Aufzug. 1. Vorspiel: Mimes Schmiede. 2. Fragment der 2. Szene: Wanderer und Mime. 3. Fragment der 3. Szene: Schwertschmiedung. Edition Breitkopf Nr. 4688 Preis 4 M.

Heft II. II. Aufzug. 4. Vorspiel: Neidhöhle. 5. Fragmente der 2. und 3. Szene: Waldweben. — Fafners Tod. Edition Breitkopf Nr. 4689 . . . . . Preis 3 M.

Heft III. III. Aufzug. 6. Vorspiel und 1. Szene: Wanderer und Erda. 7. Schluß der 2. und Fragment der 3. Szene: Feuerdurchschreitung. — Brünnhildes Erweckung. Edition Breitkopf Nr. 4690 . . . . . Preis 4 M.

## Götterdämmerung

Heft I. Vorspiel. 1. Erste Szene: Die Nornen. 2. Überleitung zum I. Aufzug: Siegfrieds Rheinfahrt. Edition Breitkopf Nr. 4691 . Preis 2 M.

Heft II. I. Aufzug. 3. Fragment der 2. Szene: Hagens Wacht. 4. Fragment der 3. Szene: Brünnhilde und Waltraute. Edition Breitkopf Nr. 4692 . . . . . Preis 3 M.

Heft III. II. Aufzug. 5. Vorspiel, Fragment der 2. Szene, 3. Szene, Fragment der 4. Szene: Hagen und die Mannen. Edition Breitkopf Nr. 4693 . . . . . Preis 2 M.

Heft IV. III. Aufzug. 6. Vorspiel und Fragment der 1. Szene: Siegfried und die Rheintöchter. 7. Fragment der 2. Szene: Siegfrieds Tod. — Trauerklänge. 8. Fragment der 3. Szene: Brünnhildes Schlußgesang. Edition Breitkopf Nr. 4694 . . . . . Preis 4 M.

## Tristan

Heft I. I. Aufzug. 1. Vorspiel mit dem Konzertschluß. 2. Fünfte Szene: Der Sühnetrunk. Edition Breitkopf Nr. 4695 . . . . . Preis 3 M.

Heft II. II. Aufzug. 3. Vorspiel und 1. Szene: Erwartung. Edition Breitkopf Nr. 4696 . Preis 2 M.

Heft III. II. Aufzug. 4. Fragment der 2. Szene: Liebesnacht. 5. Fragment der 3. Szene: Marke, Tristan und Isolde. Edition Breitkopf Nr. 4697 . . . . . Preis 3 M.

Heft IV. III. Aufzug. 6. Vorspiel und Fragment der 1. Szene: Kareol. 7. Zweites Fragment der 1. Szene: Tristans Hellsicht. 8. Fragment der 3. Szene: Isoldes Liebestod. Edition Breitkopf Nr. 4698 . . . . Preis 3 M.

## Meistersinger

Heft I. I. Aufzug. 1. Vorspiel (2. Bearbeitung Behns) mit Anhang des Johannischorales aus Szene 1. 2. Fragment der 3. Szene: Versammlung der Meistersinger. 3. Zweites Fragment der 3. Szene: Walthers Meisterwerbung. Edition Breitkopf Nr. 4699 Preis 4 M.

Heft II. II. Aufzug. 4. Dritte Szene und Fragment der 4. Szene: Sachs und Eva. 5. Fragment der 6. Szene: Sachsens Schusterlied. 6. Fragmente der 5. und 6. Szene und 7. Szene: Johannisnacht. Edition Breitkopf Nr. 4700 . . . . . Preis 3 M.

Heft III. III. Aufzug. 7. Vorspiel und Wahnmonolog aus Szene 1. 8. Fragmente der 2. und 4. Szene: Walthers Traumlied. 9. Fragmente der 4. und 5. Szene: Quintett und Volksszene an der Pegnitz. Edition Breitkopf Nr. 4701 . . . . . Preis 4 M.

## Parsifal

Heft I. I. Aufzug. 1. Vorspiel mit Abschluß aus dem III. Aufzug. 2. Fragment der 1. Szene: Gurnemanz' Gralserzählung. 3. Überleitung zur 3. Szene und Fragment der 3. Szene: Einleitung der Gralsfeier. 4. Zweites Fragment der 3. Szene: Amfortas' Klage. Edition Breitkopf Nr. 4702 Preis 3 M.

Heft II. II. Aufzug. 5. Vorspiel, Fragmente der 1. und 2. Szene: Klingsors Zauberschloß. — Parsifal und die Blumenmädchen. 6. Fragment der 3. Szene: Parsifal und Kundry. Edition Breitkopf Nr. 4703 . . Preis 3 M.

Heft III. III. Aufzug. 7. Vorspiel und Fragment der 1. Szene: Gurnemanz, Kundry, Parsifal. 8. Fragment der 2. Szene und Überleitung zur 3. Szene: Charfreitagszene. Edition Breitkopf Nr. 4704 . . . Preis 2 M.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

OCT 2, 85

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

M
215
W34R59
1914
Heft. 3

Music